

Technischer GENERAL-ANZEIGER

für den Oberschlesischen Industrie-Bezirk.

Organ für Industrie, Baugewerbe und Handwerk.

Patentschau, Submissions-Anzeiger,
Nachweis über An- und Verkäufe von Maschinen, Materialien, Produkten,
Stellen-Nachweis.

Jahrgang II.

Kattowitz, den 1. Dezember 1895.

No. 5.

Dieser Anzeiger erscheint alle 14 Tage und wird an Berg- und Hüttenwerke, Maschinen-, chemische und Papier-Fabriken, sowie andere industrielle Etablissements, an Hôtels etc. gratis versandt. — Abonnements für sonstige Interessenten zum Preise von 0,75 Mk. vierteljährlich.

Insertionsgebühr: Pro Millimeter Höhe der 4 gespaltenen Zeile (50 Millimeter breit) 10 Pfg., Inserate betr. Stellenangebote und -Gesuche 5 Pfg. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Zuschriften und Sendungen nur an Gebrüder Böhm, Kattowitz O.-S., erbeten.

Gewerbegerichte.

Im August d. J. haben auf Veranlassung des Verbandes deutscher Gewerbeberichte sämtliche deutschen Landesregierungen ein Verzeichnis der in ihrem Gebiete bestehenden Gewerbeberichte aufgestellt. Es bestanden im August 1895 im Deutschen Reiche 272 Gewerbeberichte. Im Vergleich zu der letzten Zusammenstellung im Jahre 1893, welche 208 Gewerbeberichte ergab, zeigt dies in Laufe von zwei Jahren eine Vermehrung um 64. An diesem Zuwachse sind beteiligt: Preussen mit 40, Bayern und Württemberg mit je 5, Sachsen und Hessen mit je 3, Baden, Braunschweig, Sachsen-Weimar, Sachsen-Koburg-Gotha und Bremen mit je 1. Von den zehn deutschen Bundesstaaten, die im Jahre 1893 noch kein Gewerbebericht errichtet hatten, haben inzwischen Sachsen-Meiningen, Anhalt und Reuss j. L. je 1 eingerichtet; deutsche Staaten ohne Gewerbebericht sind jetzt nur noch: die beiden Mecklenburg, die beiden Schwarzburg, Sachsen-Altenburg, Waldeck und Schaumburg-Lippe.

Die 26 Grossstädte des Deutschen Reiches, die nach der Volkszählung von 1890 über 100 000 Einwohner zählten, haben jetzt alle ein Gewerbebericht; 1893 fehlte noch Stettin. Unter den 21 Städten mit 50 000—100 000 Einwohnern sind noch immer ohne Gewerbeberichte: Potsdam (wo aber der Eröffnung nur noch die Erledigung von Wahl-Protesten entgegensteht), Würzburg und Darmstadt; dagegen sind in Dortmund, Kassel und Frankfurt a. O. inzwischen Gewerbeberichte ins Leben getreten. Von den 64 Gemeinden mit 25 000—50 000 Einwohnern besitzen 48 ein Gewerbebericht, und 3 sind einem solchen angeschlossen; folgende 13 Ortschaften dieser Grössenklasse haben keins:

in Preussen: Rixdorf, Spandau, Guben, Stralsund, Oberhausen;
in Bayern: Regensburg;
in Sachsen: Zwickau, Freiberg;
in den übrigen Bundesstaaten: Rostock, Schwerin, Altenburg, Bernburg;
in Elsass-Lothringen: Kolmar.

Auch die 45 Orte mit 20 000—25 000 Einwohnern sind immerhin in ihrer Mehrheit bereits mit Gewerbeberichten versehen (25 und 3 angeschlossen), während die Minderheit (17) derselben noch ermangelt, nämlich

in Preussen: Tilsit, Ratibor, Glogau, Greifswald, Stargard, Lichtenberg, Aschersleben, Eisleben, Quedlinburg, Hamm, Neuss, Düren, Wesel, Meiderich;
in Bayern: Hof, Beyreuth;
in Sachsen: Reichenbach.

Die nächste Kategorie, 15 000—20 000 Einwohner, umfasst 65 Gemeinden, darunter 27 mit Gewerbeberichten und 6 angeschlossen. Ohne Gewerbeberichte sind (32):

in Preussen: Gnesen, Oppeln, Neustadt O.-S., Köslin, Kolberg, Luckenwalde, Neu-Weissensee, Prenzlau, Naumburg, Stassfurt, Stendal, Merseburg, Schleswig, Herford, Paderborn, Soest, Neunkirchen, Eschweiler, Eupen;

in Bayern: Amberg, Landshut, Ingolstadt, Kempten;

in Sachsen: Krimmitschau, Meissen, Werdau;

in Württemberg: Ludwigsburg, Konstanz;

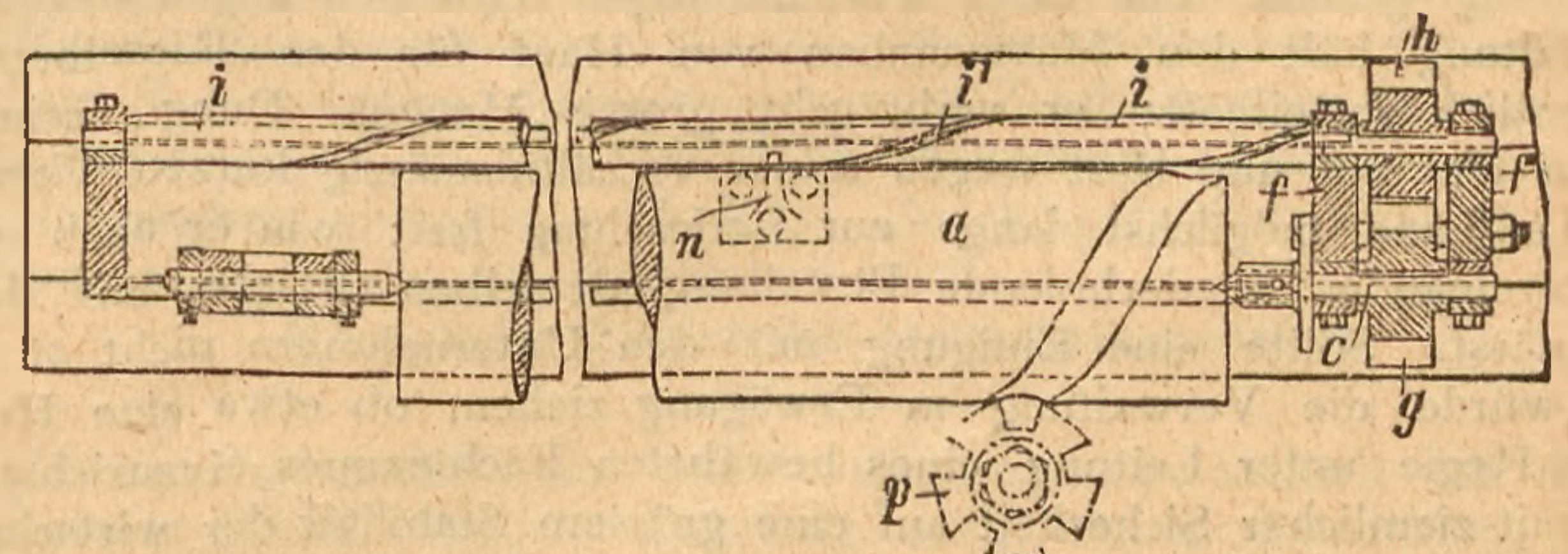
in den übrigen Bundesstaaten: Wismar, Köthen, Zerbst, Koburg.

Unter den 142 Ortschaften mit 10 000—15 000 Einwohnern haben nur 25 ein Gewerbebericht und 17 sind angeschlossen. Dagegen finden sich bereits Gewerbeberichte in 81 noch kleineren Städten (58 preussische, 5 bayerische, 4 sächsische, 4 württembergische und 10 in den übrigen Staaten).

Die Zuständigkeit erstreckt sich in 84 Fällen über den Gemeindebezirk hinaus; davon umfassen 42 einen oder mehrere preussische Kreise, 1 einen hessischen Kreis, 3 eine sächsische Amtshauptmannschaft, während 1 (Lübeck) sogar ein ganzes Staatsgebiet in sich begreift. Ausserdem erstrecken sich über grössere Gebiete sämtliche auf Grund des Reichsgesetzes (§ 77) errichteten Berg-Gewerbeberichte (5 in Preussen, 1 in Braunschweig). Dadurch wird die obengenannte Zahl der kleineren Orte mit gewerbeberichtlicher Jurisdiktion noch ganz bedeutend vermehrt. (Schluss folgt.)

Technische Mitteilungen.

— Eine Vorrichtung zum Fraisen gewundener Säulenschäfte ist Herrn Adolf Beuhne in Kopenhagen unter No. 78034 patentiert worden. Gegenstand vorliegender Erfindung bildet eine Vorrichtung zum Fraisen von gewundenen Säulenschäften. Von den bisher ausgeführten Maschinen dieser Art unterscheidet dieselbe sich dadurch, dass die schraubenförmige Bewegung des Arbeitsstückes von der axialen Verschiebung des Schlittens abgeleitet wird. Eine solche Vorrichtung ist in untenstehender Zeichnung teils im Grundriss, teils im waag-



rechten Schnitt dargestellt. Das Arbeitsstück *a* wird an seinen Stirnenden von Körnern *c* getragen. Der zweite Körner *c* ist drehbar, aber axial unverschiebbar im Schlitten *f* selbst gelagert. Auf dem Körner *c* ist ein Zahnrad *g* festgekeilt, welches mit einem solchen *h* einer im Schlitten *f* unverschiebbar gelagerten Spindel *i* im Eingriff steht. Um die Drehung der letzteren auf das Arbeitsstück *a* übertragen zu können, ist eine Kupplung zwischen dem Körner *c* und dem Arbeitsstück *a* angebracht, welche so eingerichtet ist, dass eine Umstellung beider gegeneinander möglich ist. Die Kupplung besteht aus einer Griffklaue, welche auf dem Körner *c* drehbar angeordnet ist. Die erwähnte Drehung der Spindel *i* wird nun dadurch bewirkt, dass in ihre schraubenförmige Nuth *i* ein feststehender

Finger *n* eingreift. Letzterer ist an der Führung für den Schlitten *f* befestigt. Die Führung des Schlittens, welcher hier beispielsweise von Hand bewegt wird, wird auf dem Fraistisch befestigt, an welchem der Fraiser *p* sitzt. Man kann dabei den Fraiser *p* entweder um eine Achse sich drehen lassen, welche senkrecht oder geneigt zu derjenigen des Arbeitsstückes steht. Bei grösseren Ausführungen lässt sich die Hin- und Herbewegung des Schlittens auch durch Zahnstangenbetrieb oder dergl. bewirken. (Mitgeteilt vom Internationalen Patentbureau Heimann & Co., Oppeln.)

— Ueber **Gasglühlicht** teilt das „Centralbl. der Bauverw.“ folgendes mit: Auer besitzt vier Deutsche Reichspatente, deren Kern und Inhalt auf die Verwendung der seltenen Erden für die Glühlichtbeleuchtung gerichtet ist. Das Wesen dieser Verwendung besteht darin, dass diese Erden in erster Linie in Verbindung mit anderen seltenen Erden, aber auch mit sonstigen Verbindungen, wie insbesondere den alkalischen Erden, benutzt werden. Die Verwendung der Erden im einzelnen, ohne jede Beimischung anderer Erden, hat für die Glühlichtbeleuchtung keinen praktischen Wert, wie schon daraus hervorgeht, dass, wie Max Kean gefunden hat, unter Benutzung eines Brenners von 85 Litern Gasverbrauch in einer Stunde bei 45 mm Gasdruck

| | | |
|-----------------------|-------|---------------|
| Thoriumoxyd | 3,56 | Hefnerlichte, |
| Lanthanoxyd | 28,92 | „ |
| Yttriumoxyd | 22,96 | „ |
| Zirkonoxyd | 5,96 | „ |
| Ceroxyd | 5,02 | „ |

entwickeln, während man bei den Mischungen, verglichen mit reinem Thoroxyd, mit dem 15fachen und darüber zu rechnen hat. Die Farbe des Lichts ist beiläufig in fünf angeführten Fällen bläulichweiss, weiss, gelblichweiss, weiss und rötlich. Nur den Mischungen der Erden kommt das ungewöhnliche Lichtstrahlungsvermögen zu, welches die grossen Erfolge der Glühlichtbeleuchtung für das praktische Leben herbeigeführt hat. Aus den Mischungen der Erden, für die Auer Ausführungsbeispiele in grösster Zahl in seinen Patenten angeführt hat, ergeben sich Körper von vollständig veränderter chemischer Beschaffenheit, und es ist beachtenswert, dass häufig der Charakter einer Erde durch auch nur den allergeringsten Zusatz einer anderen in seinem Lichtstrahlungsvermögen völlig verändert wird. So besitzt beispielsweise die Mischung aus Thoroxyd und einem sehr geringen Betrage von Ceroxyd ein ungleich höheres Lichtstrahlungsvermögen als Thoroxyd allein. Dazu kommt, dass die Haltbarkeit der aus den Erdgemischen hergestellten Glühkörper eine ungleich höhere ist, als wenn nur die einzelnen Erden verwandt werden.

— Um in der kalten Jahreszeit die **Schaufenster** klar zu erhalten, wurden bisher ziemlich komplizierte Wärmeverrichtungen angewandt. In der Regel bediente man sich einer Reihe kleiner Gasflämmchen, ein Mittel, welches aber versagt, wenn bei strenger Kälte das Gas einfriert, und welches überdies leicht zu Bränden führen kann. Auch können die Verbrennungsprodukte des Gases für die ausgestellten Gegenstände nachteilig sein. Der von der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft neuerdings hergestellte elektrische Schaufensterwärmer ist frei von diesen Uebelständen und verbindet einfache Konstruktion und leichte Handhabung mit absoluter Betriebssicherheit. Der gesetzlich geschützte Apparat, dessen Wirkung auf der vom Strome in einem Leitungsdraht erzeugten Wärme beruht, ist so eingerichtet, dass Drähte vor einem mit Asbest überzogenen, etwa 10 cm hohen Eisenblech ausgespannt sind, welches der Breite der zu wärmenden Glaswand entsprechend am unteren Ende des Fensters angebracht wird. Eine seitlich angebrachte Regulierungsvorrichtung aus 2 Spiralfedern verhindert ein Erschlaffen der gespannten Drähte nach stattgehabter Erwärmung. Der Schaufensterwärmer kann für jede Spannung eingerichtet werden und ist für Gleich- und Wechselstrom gleich gut brauchbar.

— Die Errichtung einer **städtischen Hanffabrik** beschäftigt, wie sich aus einem Berichte der städtischen Canalisations-Deputation ergibt, augenblicklich die Berliner Verwaltung. Der Hanfbau scheint für die Ausnutzung der Rieselfelder noch eine grosse Bedeutung zu haben. Es sind bereits verschiedene Sorten Hanf, russischer, italienischer, ungarischer und deutscher wiederholt angebaut und recht zufriedenstellende Ergebnisse erzielt. Der Anbau konnte jedoch nicht dauernd aufrecht erhalten werden, da die Fabrikanten, denen die nötige Erfahrung in der Hanfbereitung fehlte und welche auch nur unvollkommene Maschinen zur Verfügung hatten, den Vertrag mit der Verwaltung der Rieselländereien lösten. Die Verwaltung hat sich nun seit ungefähr 2 Jahren mit einem zu bildenden Konsortium in Ungarn, in welchem Lande der Hanfbau am bedeutendsten betrieben wird, in Verbindung gesetzt und diese Verhandlungen schweben augenblicklich noch. Die Verwaltung hält den Massenbau von Hanf für den Rieselbetrieb für ausserordentlich vorteilhaft; er verbraucht grosse Mengen Dung, reinigt den Boden von Unkraut und lässt wegen seiner verhältnismässig kurzen Vegetationsperiode das Land möglichst lange zur Berieselung frei; wie er auch eine sich öfter hintereinander wiederholende Bestellung derselben Fläche mit derselben Frucht zulässt. Sollte eine Einigung mit den Unternehmern nicht zu erzielen sein, so würde die Verwaltung in Erwägung ziehen, ob etwa eine Hanffabrik in eigener Regie unter Leitung eines bewährten Fachmannes einzurichten wäre, wodurch mit ziemlicher Sicherheit auf eine grössere Stabilität der wirtschaftlichen Verhältnisse auf den Rieselfeldern zu rechnen wäre. Die Vorarbeiten für ein solches Unternehmen sind durch die städtische Bauverwaltung fertiggestellt.

Sociale und Gewerbegesetzgebung etc.

— Bei **Verträgen zwischen Prinzipalen und Handlungsgehilfen** wird häufig eine dem Gehilfen aufzuerlegende Strafe für den Fall vorgesehen, dass dieser später in ein Konkurrenzgeschäft eintritt. In einem derartigen Falle hatte der Prinzipal die Zahlung der Strafe verlangt, obgleich er selbst dem Gehilfen gekündigt hatte. Es wurde geltend gemacht, dass die Vertragsstrafe erst dann ausgeschlossen

sei, wenn die Kündigung des Prinzipals sich als eine widerrechtliche darstellte. Das Reichsgericht hat diese Auffassung für unzutreffend erklärt und folgendes ausgeführt: Eine solche Vereinbarung gilt im Zweifel nur für den Fall eingegangen, dass der Handlungsgehilfe seinerseits die Stellung willkürlich verlässt oder kündigt oder durch sein Verhalten dem Prinzipal Anlass zur Kündigung giebt, nicht aber für den Fall, wo der Prinzipal willkürlich und ohne einen ihm vom Gehilfen gegebenen gerechten Anlass das Vertragsverhältnis löst. Denn es kann nicht ohne Weiteres beim Vertragsschluss als in der Absicht des Handlungsgehilfen liegend angenommen werden, seine Erwerbsthätigkeit dergestalt zu beschränken und sich dergestalt in die Hände des Prinzipals zu geben, dass derselbe rein nach Belieben ihm kündigen und ihn dadurch jederzeit in die Zwangslage versetzen könne, entweder seine Erwerbsthätigkeit in gewissem Umfang aufzugeben oder die Konventionalstrafe zu zahlen. Beim Mangel eines durch den Gehilfen gegebenen Anlasses erscheint daher der Regel nach die Anwendung der Strafe gegen den in ein Konkurrenzgeschäft tretenden Gehilfen auch dann ausgeschlossen, wenn der Prinzipal an sich in gesetzmässiger Weise gekündigt hat.

— **Die Erlangung von Auszügen aus dem Handelsregister** ist nach dem neuen Preussischen Gerichtskostengesetz vom 25. Juni 1895 mit grossen Schwierigkeiten verknüpft. Nach § 76 Abs. 2 des Gesetzes ist für eine aus dem Handelsregister erteilte Bescheinigung, sowie für beglaubigte Abschriften oder Auszüge aus demselben in allen Fällen ausser den Schreibgebühren ein Zehntel der in § 74 unter 19 normierten Sätze, mindestens aber 1 Mark zu erheben. Nach diesen Bestimmungen ist also für jeden Auszug aus dem Handelsregister ausser den Schreibgebühren eine Gebühr von 1 bis 10 Mk. zu zahlen und diese Gebühr richtet sich nicht etwa nach dem Interesse, welches der den Auszug Nachsuchende an der Erteilung hat, sondern lediglich nach der Gewerbesteuerklasse, in welche derjenige eingereicht ist, bezüglich dessen Firma der Auszug erbeten wird.

— **Zur Invaliditäts- und Altersversicherung.** Eine für Arbeiter wichtige Entscheidung hat das Reichsversicherungsamt gefällt. Nach dieser Entscheidung ist dem Arbeiter nach mehr als einjähriger Krankheit die Invalidenrente auch dann zu gewähren, wenn die fünfjährige Wartezeit erst im Laufe und bei der Beendigung der Krankheit erfüllt ist. Ferner ist anerkannt worden, dass einem Arbeiter die Zeit, während deren er sich wegen einer Augenentzündung zur Schonung der Augen auf ärztlichen Rat von der Arbeit fernhielt und keine Invaliditätsversicherungsbeiträge zahlt, doch als Beitragszeit im Sinne des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes anzurechnen ist.

— **Umtausch der Quittungskarten für die Alters- und Invaliditätsversicherung.** Mit dem Ablauf dieses Jahres verlieren nach § 104 des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes vom 22. Juni 1889 alle diejenigen Quittungskarten ihre Gültigkeit, welche im Jahre 1892 ausgestellt und nicht bis zum Schlusse des Jahres 1895 zum Umtausch eingereicht worden sind. Alle diejenigen, welche sich noch im Besitze von solchen im Jahre 1892 ausgestellten Quittungskarten befinden, haben dieselben spätestens bis zum 31. Dezember d. J. dem zuständigen Polizeirevier zur Aufrechnung einzureichen, widrigenfalls sie den Verlust aller Ansprüche aus diesen Karten zu gewärtigen haben.

Zoll-, Tarif- und Verkehrsangelegenheiten.

— Soeben sind die Zoll- und Steuerämter in den Besitz des neuen **amtlichen Warenverzeichnisses** gekommen, welches vom 1. Januar k. J. an Gültigkeit hat. Es umfasst 519 Druckseiten, während das gegenwärtige nur 493 aufzuweisen hat. Dabei fehlen in dem Bande die Bestimmungen über die Tara. Die Vorbemerkungen sind um mehrere Vorschriften erweitert worden, wovon die wichtigste sich auf den Verkehr mit solchen fremden Staaten bezieht, deren Erzeugnisse nach den zur Zeit bestehenden Handelsverträgen ermässigten Zollsätzen unterliegen. Die Bestimmungen über die Zollbefreiungen oder Zollermässigungen, welche auf den vorgenannten Handelsverträgen beruhen, finden sich im amtlichen Warenverzeichnis in schrägen Lettern gedruckt. In den Vorbemerkungen sind aber zum ersten Mal alle die Staaten zusammengestellt, auf welche jene Begünstigungen sich zur Zeit beziehen. Sie finden auf die im Warenverzeichnis durch den Druck besonders gekennzeichneten Waren Anwendung, wenn sie eingehen aus der Argentinischen Konföderation, Belgien, Chile, Costarica, Dänemark, der Dominikanischen Republik, Ecuador, Egypten, Frankreich einschliesslich der Kolonien und auswärtigen Besitzungen, sowie des Fürstentums Monaco, Griechenland, Grossbritannien einschliesslich der Kolonien und auswärtigen Besitzungen, Guatemala, den Hawaiischen Inseln, Honduras, Italien einschliesslich der Republik San Marino, Columbia, Liberia, Madagaskar, Marokko, Mexiko, den Niederlanden einschliesslich der Kolonien und auswärtigen Besitzungen, Oesterreich-Ungarn einschliesslich der zollangeschlossenen Gebiete Bosnien und Herzegowina sowie des Fürstentums Lichtenstein, Paraguay, Persien, Rumänien, Russland, Salvador, Schweden und Norwegen, der Schweiz, Serbien, der Südafrikanischen Republik (Transvaal), der Türkei (auch Bulgarien und Ostrumelien), Uruguay, den Vereinigten Staaten von Amerika, Zanzibar, Deutschen Zollausschlüssen, Deutschen Kolonien oder Deutschen Schutzgebieten. Ob im einzelnen Falle die vertragsmässigen Zollsätze auf alle aus dem freien Verkehr eines meistbegünstigten Landes oder Gebietes eingehenden Waren oder nur auf die Boden- und Gewerbs-Erzeugnisse desselben anzuwenden sind, richtet sich nach den für das betreffende Land oder Gebiet geltenden vertragsmässigen Bestimmungen. Auf die Schutzgebiete fremder Staaten findet die den letzteren zugestandene Meistbegünstigung keine Anwendung.

— **Eisenbahntarif für Düngekalk.** Wie uns mitgeteilt wird, ist in landwirtschaftlichen Kreisen die für die Interessen derselben wichtige Thatsache, dass seit dem 15. Januar 1894 neben dem bis dahin ausschliesslich für Staubkalk (Kalkasche) bestehenden Ausnahmetarif auch für Stückkalk zum Düngen ein erheblich ermässigteter Tarif für Entfernungen über 50 km in Kraft getreten ist, noch keineswegs zur allgemeinen Kenntnis gelangt. Ueberdies ist zu beachten, das

seit dem 1. März 1895 auf Grund des sogenannten Notstandstarifes für Düngemittel auch von den Frachtsätzen des Düngekalktarifes eine Ermässigung in Höhe von 20 Prozent im Rückvergütungswege gewährt wird, falls durch die Bescheinigung einer öffentlichen Behörde (auch der Gemeindevorsteher) der Nachweis der Verwendung zu Dungzwecken erbracht wird.

— **Handlungsreisende in Russland.** Auf eine Anfrage der Breslauer Handelskammer bei dem Handelsminister, ob die in Russland geltenden Bestimmungen, wonach ausländische Handlungsreisende beim Betreten russischen Bodens einen Kommisschein erster Klasse zu lösen hätten, sich nur auf die zum Verkauf nach Russland gehenden Handlungsreisenden oder auch auf diejenigen erstrecke, welche zum Einkauf von Rohprodukten die Grenze überschreiten, nachdem die von den Grenzzollämtern geübte Praxis eine verschiedene sei, bescheidet der Handelsminister die Handelskammer dahin, dass Handlungsreisende, einerei, ob sie zum Einkaufe von Waren oder Rohstoffen oder zur Entgegennahme von Bestellungen nach Russland kommen, zur Lösung eines Kommisscheins erster Klasse verpflichtet seien. Zugleich wird darauf hingewiesen, dass nach der Auffassung des kaiserlich russischen Departements für Handel und Manufaktur selbständige ausländische Kaufleute oder Gewerbetreibende, die zum Abschlusse von Handelsgeschäften nach Russland kommen, zur Zahlung einer Abgabe überhaupt nicht verpflichtet seien. Sie brauchten also weder einen Kommiss-, noch einen Gildenschein zu lösen. Werde gleichwohl in solchem Falle die Zahlung einer Gildensteuer von einer russischen Behörde verlangt, so empfehle es sich, die Steuer gar nicht oder nur unter Protest zu bezahlen und im Beschwerdewege die Entscheidung des erwähnten Departements herbeizuführen. Ein Gildenschein erster Klasse berechtigt, in ganz Russland mit Waren zum Verkauf zu reisen, ohne dass an den einzelnen Orten noch die Lösung eines Ergänzungsscheines erforderlich wäre. Ein solcher ist nur dort zu lösen, wo ein Kaufmann erster Gilde eine Filiale errichtet.

Neue Firmen.

Firma Josef Ludwig, Inhaber der Mühlenbesitzer Josef Ludwig in Bleischwitz bei Leobschütz.

Handelsnachrichten.

— Nach den statistischen Ermittlungen des Vereins Deutscher Eisen- und Stahlindustrieller belief sich die Roheisenproduktion des Deutschen Reichs (einschl. Luxemburgs) im Monat Oktober 1895 auf 511 264 t; darunter Puddelroheisen und Spiegeleisen 113 967 t, Bessemerroheisen 38 494 t, Thomasroheisen 267 247 t, Giessereiroheisen 91 556 t. Die Produktion im Oktober 1894 betrug 490 943 t, im September 1895 478 955 t. Vom 1. Januar bis 31. Oktober 1895 wurden produziert 4 788 571 t gegen 4 579 180 t im gleichen Zeitraum des Vorjahrs.

— Aus dem Oberschlesischen Kohlenrevier sind am Montag vorletzter Woche 6 450 Wagen Kohlen expediert worden, die grösste Verladung, welche bisher jemals an einem Tage erreicht worden.

— In Oberschlesien sind einige Erweiterungen geplant. Borsigwerk will eine grosse Pressanlage für Bleche, Dampfkesselböden etc. ausführen. Die Neubauten auf der fiskalischen Gleiwitzer Hütte sind nunmehr fast vollendet, so dass man das Anblasen des Hochofens zum 1. Dezember in Aussicht genommen hat. Zu demselben Zeitpunkt erfolgt die Inbetriebsetzung der neuen Coaks-ofenanlage und der Kondensation zur Gewinnung von Theer und Ammoniak, deren Fertigstellung durch verspätete Lieferungen sich etwas verzögert hat. Die Ausführung der von der Firma Huldchinsky in Gemeinschaft mit der Donnersmarckhütte bei Oderberg geplanten Neuanlagen ist nunmehr gesichert und zwar soll zunächst ein Hochofen mit Coaksanstalt und Kondensationsanlagen, ein Martinstahlwerk und ein Walzwerk zur Herstellung von Blechen und Façoneisen erbaut werden. Ein bedeutendes Röhrenwalzwerk besitzt Huldchinsky bekanntlich schon in Schönbrunn. Die günstigen Frachtenverhältnisse für ungarische Spatheisensteine und für den Bezug gut backender Coakskohlen lassen die Rentabilität dieses in grossem Massstabe geplanten Werkes nicht zweifelhaft erscheinen und der gute Ruf, dessen sich die Huldchinsky'schen Fabrikate erfreuen, giebt die Gewähr, dass der Absatz der Erzeugnisse des neuen Unternehmens in Österreich Schwierigkeiten nicht begegnen wird.

— Zu dem Abschlusse einer Konvention deutscher Cementfabriken ist folgendes zu bemerken: Die deutschen Cementfabriken zerfallen ihrer örtlichen Lage nach in verschiedene Gruppen, die Schlesische, Stettiner und Berliner, Süddeutsche, Mitteldeutsche, Nordwestdeutsche und Unterelbesche. Von diesen bildet die Schlesische Gruppe schon seit Jahren ein festorganisiertes Verkaufssyndikat. Ebenso sind die der Süddeutschen, Mitteldeutschen und Nordwestdeutschen Gruppe angehörenden Fabriken bezüglich der Produktionshöhe, der Cementpreise und der Verkaufsbedingungen an feste Abmachungen gebunden. Neuerdings haben sich auch die Stettiner Cementfabriken vereinigt und in den letzten Tagen ist auch eine Konvention der bei Hamburg belegenen sogenannten Unterelbeschen Fabriken zu Stande gekommen.

— Eine permanente Industrie- und Export-Muster-Ausstellung soll in Hamburg und zwar in dem unmittelbar am Alsterbassin, also inmitten des gesamten Fremdenverkehrs und in nächster Nähe der Börse belegenen Hotel de l'Europe geschaffen werden.

Dividenden.

- Berliner Aktiengesellschaft für Eisengiesserei und Maschinenfabrikation in Charlottenburg 13 pCt.
- Union, Fabrik chem. Produkte in Stettin 3 pCt.
- Portland-Cement-Fabrik Gössnitz $6\frac{2}{3}$ pCt.
- Krimmitschauer Maschinenfabrik 6 pCt.
- Köln-Müsener Bergwerks-Aktien-Verein 0 pCt.
- Rheinische Metallwaren- und Maschinenfabrik 16 pCt.
- Baroper Walzwerk, Aktien-Gesellschaft, 0 pCt.
- Hannoversche Eisengiesserei $2\frac{1}{2}$ pCt.
- Aktien-Gesellschaft Bergwerksverein Friedrich-Wilhelmshütte 6 pCt.

Patent-Liste.

Aufgestellt durch das Internationale Patentbureau von Brockhues u. Cie. in Köln. Klasse.

Patent-Anmeldungen.

1. P. 7600. Rotierender Apparat zum Scheiden von Eisen und Stahl aus nicht magnetischen Stoffen. M. Patzig, Friedrichsgrube b. Tarnowitz.
24. Sch. 10926. Petroleum-Generatorfeuerung für Flammöfen. Carl Schwulme und F. Busta, Zabrze O.-S.
37. H. 15856. Roll- und Einstellvorrichtung für Brettjalousieen. F. Hanke, Hof-Göhlenau, Post Friedland, Reg.-Bez. Breslau.
53. A. 4351. Dämpfapparat für Viehfutter. C. Krätzig & Söhne, Jauer i. Schl.
55. H. 16144. Friktionskalender. Ph. Hüttenmüller, Lorenzdorf i. Schl., K. Hüttenmüller, Altvels, Kreis Bunzlau, und K. Körner, Görlitz.

Gebrauchsmuster.

47491. Schlagbaumsicherung aus einem Doppelhaken am Schlagbaumende in eine durch Rollenzug zu öffnende federnde Hakenklemme im Aufschlagpfosten einschnappend. L. Cohn, Breslau.
47506. Betttuchhalter aus Federklemmen auf Gummischnur und mit dieser verbundenen Befestigungsriemen. Otto Arlt, Görlitz.
47459. An der Oberfläche glatter, unten mit zwei Nasen versehener Cement-Doppelfalzziegel. J. Jantos, Oppeln.
47562. Ablegevorrichtung für brennende Cigarren und Cigaretten. Carl Rosenbaum, Breslau.
47427. Jalousiestab für Kornreinigungsmaschinen. C. Müller, Graudenz.
47613. Fahrbarer Queckenausheber mit gegen den Ackerboden rotierender Messerwelle. A. Galle, Masschwitz bei Breslau.
47672. Bei Separatortrommeln die Abdichtung des Bodens durch einen Konus über dem Gewindeteil. C. Krätzig & Söhne, Jauer.
47512. Knöpfstiefel aus einem Stück mit angewalkter Knopflasche. J. Hanel, Neustadt O.-S.

Submissionen.

Lieferung von Gusseisen und Roststäbe. Angebote sind bis zum **10. Dezember**, vormittags 10 Uhr, einzureichen. Bedingungen nebst Angebotsnachw. liegen im Zimmer 4 des Verwaltungsgebäudes aus, können auch gegen 1 Mk. bezogen werden. Briefmarken werden nicht angenommen. Eröffnung der Angebote im Zimmer 52 des Verwaltungsgebäudes. Zuschlagsfrist bis 10. Januar 1896.

Kattowitz, 20. November 1895.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Ausschliesslich der Lieferung der Maurermaterialien werden die Arbeiten und Lieferungen zum Bau eines Beamtenwohnhauses für sechs mittlere Beamte auf dem Bahnhofs Vossowska, nämlich: ca. 200 cbm Erdaushub, 133 cbm Bruchsteinmauerwerk, 600 cbm Ziegelmauerwerk, 59 cbm bearbeitetes Bauholz etc. ausgeschrieben. Nur Bewerber, welche nachweislich schon bedingungsgemässe Arbeiten für Königliche Behörden ausgeführt haben, und sich darüber ausweisen können, wollen Offerten einreichen. Ausschreibungs-Verzeichnisse, Bedingungen und Zeichnungen sind gegen 5 Mk. (nicht in Briefmarken) zu beziehen oder einzusehen. Eröffnung der Angebote am **14. Dezember**, vormittags 11 Uhr. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Kreuzburg O.-S., 11. November 1895.

Königliche Eisenbahn-Betriebsinspektion.

Lieferung und Aufstellung von Drahtzugschranken auf der Strecke Dt. Rasselwitz-Schnellewalde. Angebote sind bis **4. Dezember**, vormittags 12 Uhr, einzureichen. Verdingungsunterl. liegen aus, können auch gegen 50 Pf. in bar bezogen werden.

Ratibor, 16. November 1895.

Betriebs-Inspektion II.

Neubau städt. Schlachthof. Herstellung der Be- und Entwässerungs-Anlagen für die drei Verwaltungsgebäude. Angebote sind bis **9. Dezember**, vormittags 11 Uhr, an das Schlachthof-Bauamt zu Pöpelwitz einzureichen, wo Bedingungen ausliegen und auch gegen 2 Mk. käuflich abgegeben werden.

Breslau, 11. November 1895.

Die Schlachthofs-Kommission.

Erd-, Maurer- und Asphaltarbeiten, einschliesslich der Kalk- und Sandlieferung, zur Verlängerung der Widerlager am Fahrwege sowie Herstellung der Unterführung des Fussweges des Personen- und Gepäcktunnels an der Herrenstrasse in Glatz. Angebote sind bis zu dem am 14. Dezember, vorm. 11 Uhr, Gartenstrasse No. 881, anberaumten Termine einzureichen, wo auch die Bedingungen etc. eingesehen werden können, bezw. gegen 1 Mk., nicht in Briefmarken, verabfolgt werden. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Glatz, 21. November 1895.

Königliche Eisenbahn-Betriebsinspektion.

Die für den Betrieb der konsolidierten Fuchs-Grube im Jahre 1896 erforderlichen Materialien: Gruppe 1: eiserne geschmiedete und Drahtnägel, eiserne und stählerne Schaufeln. Gruppe 2: stählerne Grubenschienen und Modelleisen. Gruppe 3: alte Eisenbahnschienen und Kesselbleche. Gruppe 4: Walzeisen, Schmiedeeisen, Eisenblech, Zinkblech. Gruppe 6: Petroleum und Astral- oder Kaiseröl. Gruppe 7: Maschinen- und Wagenschmieröl. Gruppe 8: Gummi- und Asbestwaren, Stopfbüchsenpackung und dergleichen Materialien. Gruppe 9: Ziegeln, Klinker und gewöhnliche Mauersteine. Gruppe 10: ober-schles. hydraul. und niedersch. Grau- und Weisskalk. Gruppe 11: Sand, sollen beschafft werden. Bedingungen sind in der Schichtmeisterei einzusehen oder werden auf Verlangen und Bezeichnung der betreffenden Gruppe gegen 30 Pf. in Briefmarken durch die Post zugesandt. Angebote, für jede Gruppe getrennt, sind bis 3. Dezember einzureichen. Offerten, die bis 20. Dezember cr. nicht beantwortet sein sollten, sind als abgelehnt anzusehen.

Neu-Weissstein i. Schl.

Verwaltung des Steinkohlenbergwerks „Konsolidierte Fuchs“.

Der Bedarf von buchenen und fichtenen Holzkohlen für 1896/97 in Höhe von 290 000 kg bzw. 9500 kg soll beschafft werden. Offerten sind bis 11. Dezember, mittags 12 Uhr, einzureichen. Bedingungen liegen im Annahme-Amt der Kaiserl. Werft aus und sind für 0,60 Mk. in bar vom Annahme-Amte zu beziehen. Briefmarken werden nicht in Zahlung genommen.

Kiel, Kaiserl. Werft, Abteilung für Verwaltungs-Angelegenheiten.

Öffentliche Vergebung von Betriebs- und Telegraphenmaterialien und zwar: 19 000 Stück Reiserbesen, 1300 kg Bindfaden, 6700 m Lampendochte, 11 kg Fadendochte, 3200 Stück Wasserstandsgläser, 10 Dutzend Lampenglocken, 1400 Scheffel Holzkohlen, 1800 kg Hanf, 3170 Dutzend Lampencylinder, 40 Stück Schnürleinen, 270 000 Plomben, 300 Stück 7 m

lange, 150 Stück 8 m lange u. 50 Stück 9 m lange Telegraphenstangen. Termin am 6. Dezember, vorm. 11 Uhr. Bedingungen liegen auf den Börsen Breslau, Berlin, Köln a. Rh., Stettin, Danzig und Königsberg i. Pr., sowie im Rechnungsbureau aus und werden von demselben gegen 50 Pf. übersandt. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Danzig, 7. November 1895.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Als Bedarf für 1896/97 werden verdungen werden: 3400 Hektoliter Holzkohlen, 4700 kg Bindfaden, 2400 m Dochte zu Öllampen, 100 kg baumwollene Fadendochte, 1700 Petroleumfackel- (Cylinder-) Dochte, 800 Stück Fackeln (Harzfackeln, Pechkränze), 1900 kg Hanf (Liderung), 57 000 Stück Lampencylinder, 410 000 Plomben. Termin am 13. Dezember, vorm. 11 Uhr, Zimmer No. 193. Bedingungen werden von dem Vorstande des Centralbureaus gegen 0,50 Mk. kostenfrei übersandt, können aber auch persönlich gegen 0,40 Mk. bei demselben in Empfang genommen werden. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

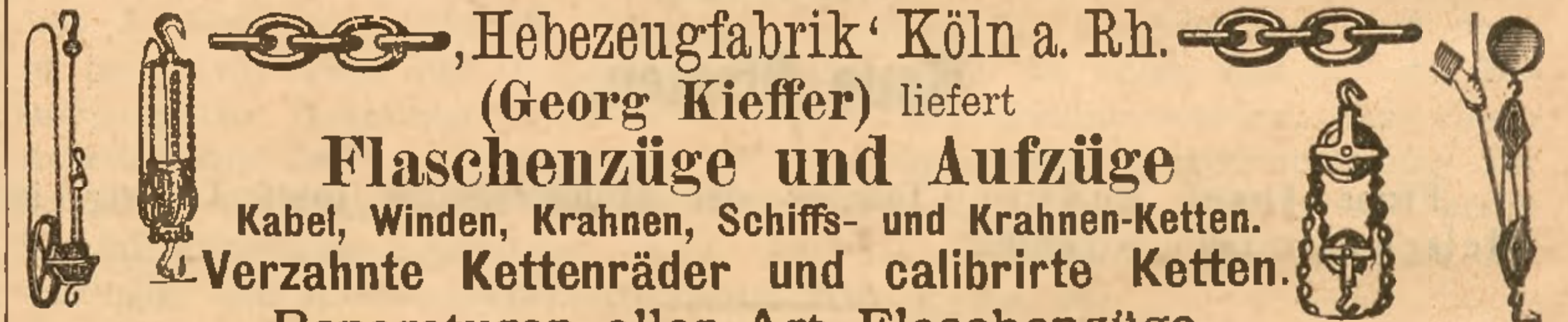
Bromberg, 11. November 1895.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Lieferung von 18 000 bis 21 000 Tonnen je 1000 kg Gaskohlen für die hiesige städtische Gasanstalt pro 1896. Angebote sind bis 20. Dezember, vorm. 11 Uhr, im Bureau der städtischen Gasanstalt, Kaiserstrasse No. 41, einzureichen, wo Bedingungen gegen 0,50 Mk. zu beziehen sind.

Königsberg i. Pr., 21. November 1895.

Direktion der städtischen Beleuchtungswerke.



Hebezeugfabrik 'Köln a. Rh. (Georg Kieffer) liefert
Flaschenzüge und Aufzüge
 Kabel, Winden, Krane, Schiffs- und Krane-Ketten.
Verzahnte Kettenräder und calibrierte Ketten.
 Reparaturen aller Art Flaschenzüge.
 Kettenförderbahnen, Drahtseilbahnen, Ketten-Elevatoren, Transporteure,
 Deckenhängebahnen für verschiedene Zwecke, amerikanische Treibketten.
 Gal'sche Ketten.
Erste Deutsche Fabrik, grosse Erfahrung, bewährte D. R. Patente.

Frankfurter Metall-Werk J. Patrick,

— ⌘ FRANKFURT A./MAIN. ⌘ —

Vertreter für Oberschlesien:

E. Mack's Nachf., Kattowitz.

Patent-Schmierapparat aus Rotguss für Cylinder und Schieberkasten von Dampfmaschinen, Lokomotiven, Dampfmaschinen, Dampfmaschinen etc. Vorgeschrieben von Königl. Preussischen Eisenbahn-Direktionen. Über 17 000 Stück im Betrieb.

Patricks Patent-Schalldämpfer, für Dampfmaschinen, Fördermaschinen, Gasmotoren und Petroleummotoren. Zeugnisse von Behörden, Bergwerksgesellschaften etc. werden auf Wunsch eingesandt. Vollständige Garantie wird geboten.

Patricks Ölsparkasten. D.R.G.M. Viele Hunderte bei Staats-, Kommunalbehörden und Privatfirmen im Gebrauch. Unentbehrlich für jedes Maschinenhaus oder Werkstätte.

Patricks Ölfilter. D.R.G.M. (Zum Filtrieren bereits gebrauchter, abgetropfter oder schmutziger Öle.) In jedem ökonomischen Betriebe anerkannt.

Staufferbüchsen in Rotguss, Messing und Eisen.

Ventile, Hähne, Wasserstandshahnköpfe.

Dampfpeifen, Ölzapsen, Stiftschmiergläser.

Patricks Patent-Tropföler für Wellen, Zapfen etc. mit grosser Umdrehungsgeschwindigkeit für Dampfmaschinen und Motoren. Tausende im Betrieb.

Schmierapparat für Kurbelzapfen. D.R.G.M.

Federdruckbüchsen.

Patricks verbesserte Ölkannen.

Bedienungsgefäss für Maschinenwärter. D.R.G.M.

Armaturen für chemische Fabriken, Zuckerfabriken. Rohguss für electrotechnische Fabriken.

Deutsche Phosphorbronce-Industrie
E. v. Münstermann

Ludwigshütte bei Kattowitz Oberschl.
 (Filiale: Sosnowice, Russ. Polen).

Armaturenfabrik.

Metallgiesserei. Eisengiesserei.

Armaturen für Dampfkessel-, Maschinen- und gewerbliche Anlagen, sowie für Wasser- und Dampfleitungen.

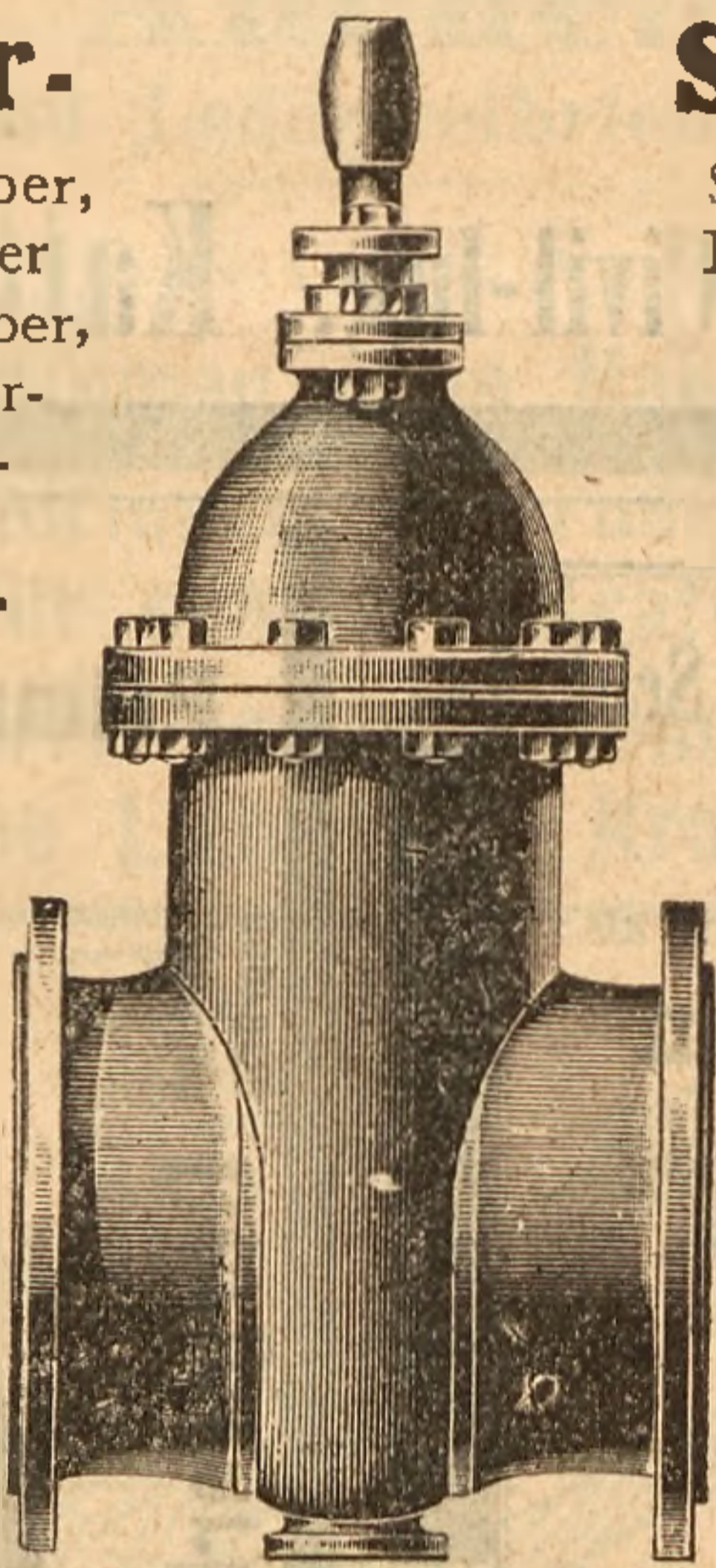
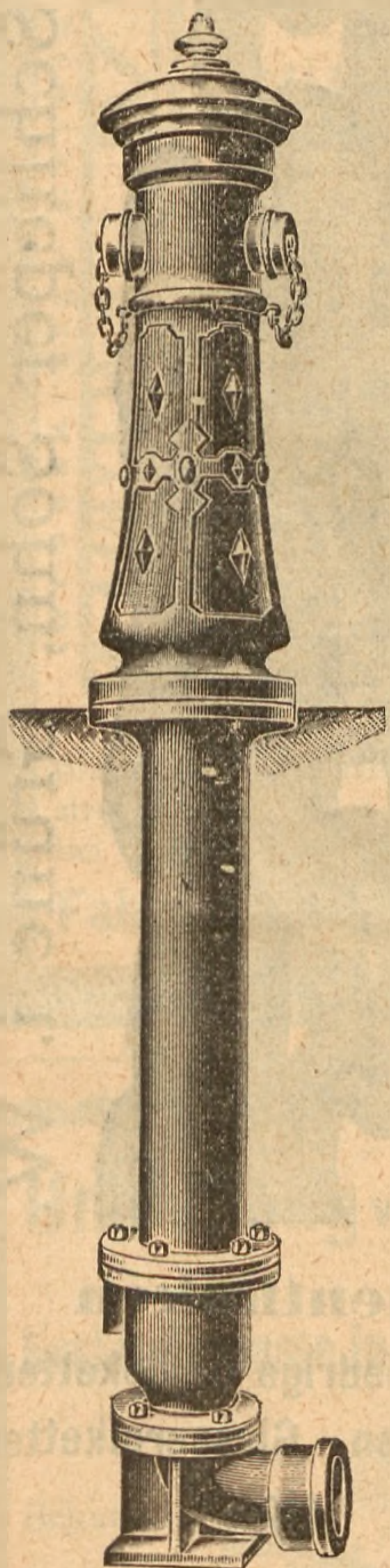
Wasser-

Hochdruck-Wasserschieber, Gas-Schieber mit kurzer Baulänge. Dampfschieber, Kanalschieber, Absperr-Schieber für dicke Flüssigkeiten.

Überflur- und Unterflur-Hydranten.

Haus- und Garten-Hydranten.

Druck- und Auslaufständer.



Absperr-, Durchgangs-, Eck- und Dreiweg-Ventile.

Speise-, Rückschlag-, Sicherheits-Ventile.

Dampf-Schieber, Speiseköpfe.

Dampfdruckreduzier-Ventile.

Wasserstandshahnköpfe, komplette Wasserstandszeiger auf Eisenkörper.

Manometer.

Control-, Probier- u. Abspritzhähne.

Dampfcylinder-Schmierhähne, Schmierbüchsen, Schmierapparate.

Durchgangs-, Auslauf-, Dreiweg-, Eck-Hähne.

Stopfbüchsen-, Pack- und selbst-dichtende Hähne.

Armaturen für Theer- und Ammoniak-Anlagen, Gas-Ventile und -Schieber.

Normale, kräftige Konstruktion in jeder Ausführung, als ganz Metall, ganz Eisen, Eisen mit Rotguss etc.

Kondenswasser-Ableiter, Dampftrockner, Kompensationsrohre.

Schieber.

Standrohre, Strahlrohre, Feuerlösch-Einrichtungen.

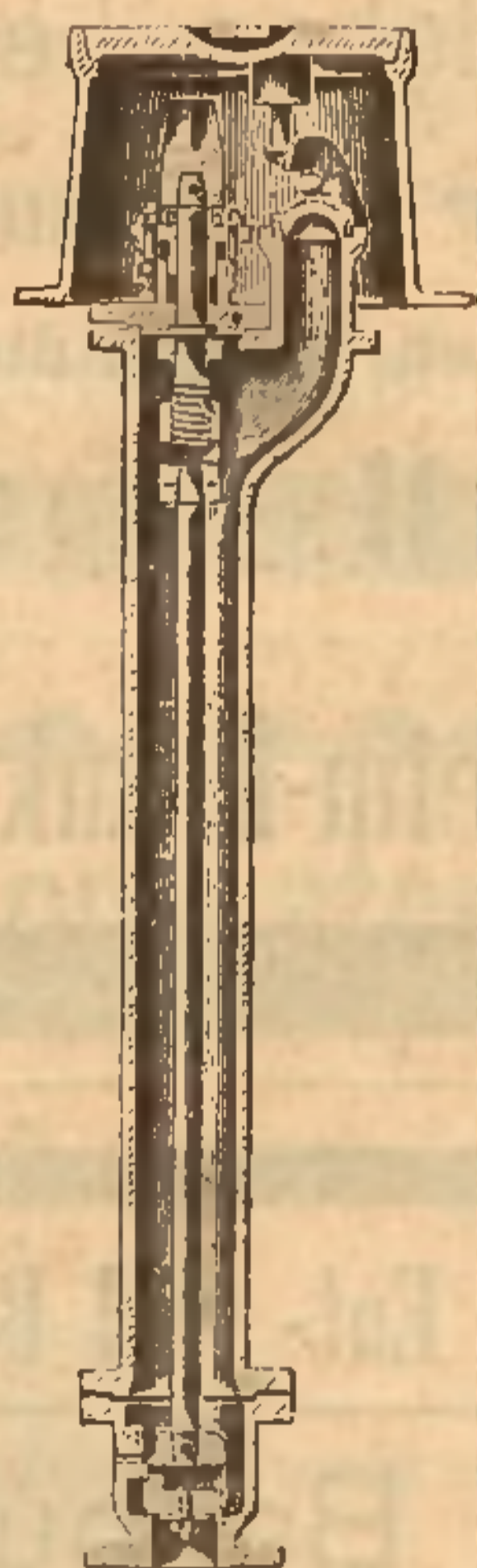
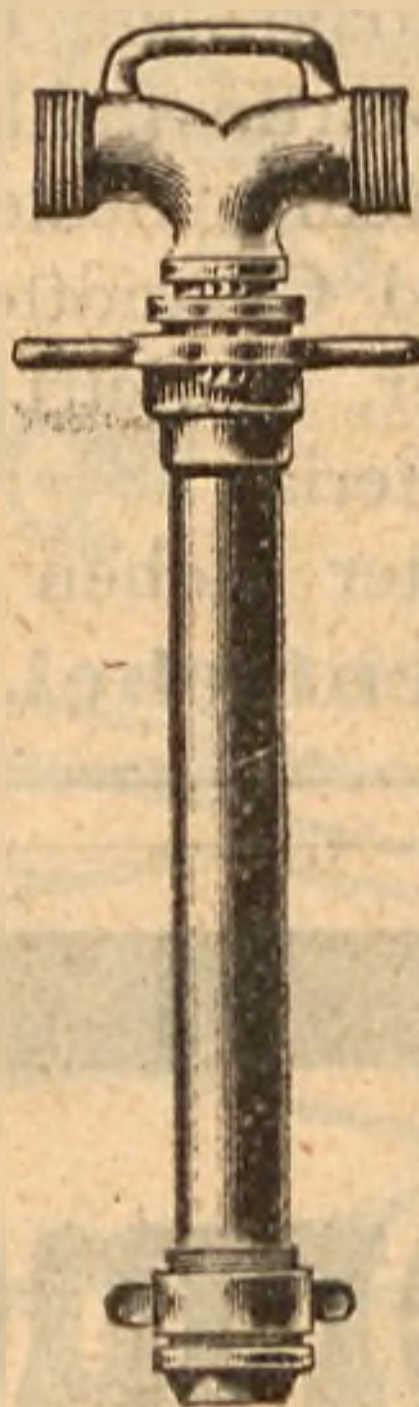
Anbohrschieber.

Anbohrhähne mit Rohrschelle, Schutzrohr- und Strassenkappe.

Haupt-Ventile,

Haupt-Hähne für Privat-Leitungen.

Installations-Artikel.



Eisenguss-Artikel: Formstücke für Muffen und Flanschenrohre. Übermuffen — zweiteilige Doppelmuffen. Strassenkappen, Schachtdeckel. Strassen-Kandelaber, Laternenarme, Erdböcke, Prellpfähle, Kanalisations- und Baugegenstände.

Der Neuzeit entsprechende Betriebs-Einrichtungen. — Reparaturwerkstatt.

Kataloge, Preislisten, Kostenanschläge kostenfrei zur Verfügung.

Polytechnische Buchhandlung

Polytechnische Buchhandlung

A. Seydel

Berlin W., Mohrenstrasse No. 9
 zwischen der Friedrich- und Kanonierstr., in der Nähe des Hôtel Kaiserhof.
 Fernsprecher: Amt I, 1439.

Reichhaltiges Bücherlager aus allen technischen, gewerblichen und industriellen Gebieten. — Lehrmittel für Fortbildungsschulen. — Bereitwilligste Auskunft über litterarische Erscheinungen jeder Art. — Grosses Antiquariat. — Billigste Preise. — Coulanteste Bedienung.

Korksteine

und

Korksteinplatten

vorzüglichstes

isolirendes Baumaterial

zur Herstellung von Dachisolirungen, leichten Zwischenwänden etc., zur Bekleidung kalter und feuchter Wände, zum Schutz gegen Kälte, Schall etc. etc.

Korksteinschaalen

zur Bekleidung von

Dampf-, Warm- und Kälteleitungen

von

A. Haacke & Co.,

Celle i. Hannover.

Lager für Oberschlesien bei:

Herrn **A. Wachsen**, Maurermeister

Königshütte O.-S.

Oesterreichische Portland-Cement-Fabriks-Actien-Gesellschaft

zu Szezakowa

THEODOR POLEWKA

Kattowitz O./S.

General-Vertreter für Deutschland.

Rheinische Maschinenleder- und Riemenfabrik von **A. Cahen-Leudesdorff & Co.**

10 Goldene, Silberne
und
Staats-Medaillen.

gegründet 1829.

Gerberei

gegründet 1829.

10 Goldene, Silberne
und
Staats-Medaillen.

Mülheim a. Rhein

liefert:

Leder eigener Grubengerbung, Treibriemen, Gliederriemen D. R.-P. Nr. 43382,
Lederbandagen, Riemscheiben mit Lederkranz, sowie alle Lederartikel
für technische Zwecke.

Vertreter für die Provinz Schlesien und Russ.-Polen: **Ernst Schulze, Civil-Ing., Kattowitz O.-S.**

Mässige Preise.

Sechn. u. Patent
Bureau
E. SCHMATOLLA.
Diplom. Ingenieur
Berlin N.W. Marien-Str. 24!

Mässige Preise.

Chamottefabrik Gebrüder Langer, Saarau i. Schl.

Filiale Berlin

mehrfach mit goldenen und silbernen Medaillen prämiirt
empfiehlt sich zur Lieferung **hochfeuerfester Producte** jeglicher Art als:

Chamottesteine, Formsteine und Platten

für

Puddelöfen, Schweissöfen, Flammöfen, Coaksöfen, Gasöfen, Glühöfen,
Cupolöfen, Glasschmelzöfen, Hochöfen, Martinsstahlöfen, Ringöfen für
Ziegeleien und Kalkbrennereien, Dinassteine, beste Hafenthone und
Hafenmasse, Chamottemehl und Chamottemörtel.

Die Fabrik beschäftigt 175 Arbeiter, fabricirt 20 Millionen
Kl. Chamotte-Material.

Feinste Referenzen, Preislisten und Muster stehen gern zu Diensten.
Vertretung für Oberschlesien: **A. Hentschel, Kattowitz.**

Draht - Seile

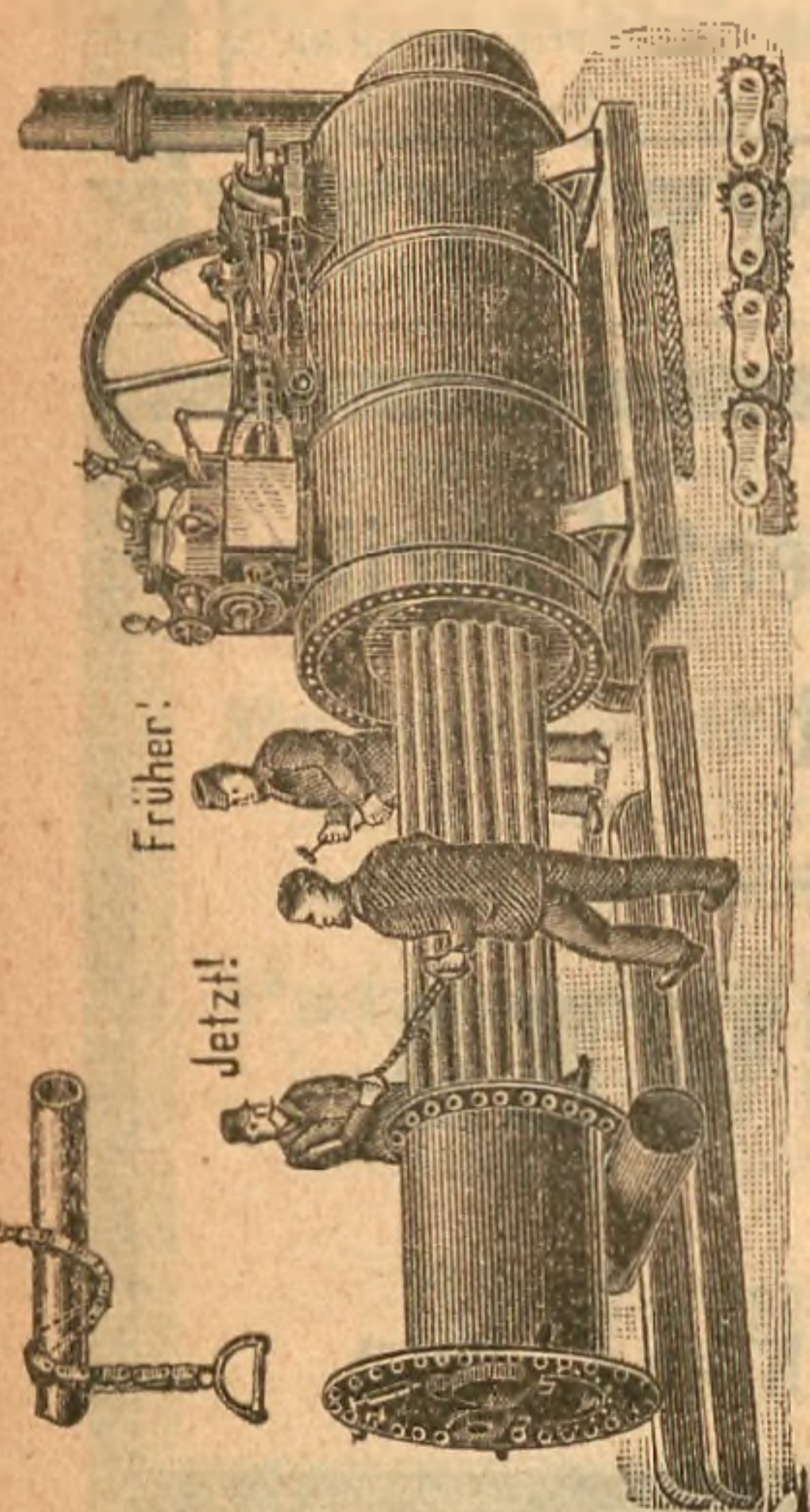
für Transmissionen, Winden, Krähnen,
Flaschenzüge etc.

Förder-, Bremsberg- und Klingel-
zugseile, Drahtkordeln für electrische
Bogenlampen, Thurmuhren, Jalousien
etc., Transmissionsseile aus
Manila, bad. Schleisshauf u. Baum-
wolle fabricirt

Kabelfabrik Landsberg a. W.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei
G. Schroeder.

Specialität: **Bau von Luftseil-
bahnen und Hängebahnen,
System Tatzel.**



Feuerrohren- Reiniger

mit excentr. ein-
gesetzten Rad-
gliedern ist das
beste Instrument
zum Reinigen der
Röhren bei aus-
(Locomobilen)
sowie nicht
ausziehbarem
Röhrenkessel.

Von vielen Wer-
ken vorzüglich
empfohlen! Ab-
solut gründliche
Entfernung des
Kesselsteins.
Ersparnis an
Arbeitslohn!
Wegfall teurer
Reparaturen!

Prospekte mit
Zeugniscopien
gratis! Preis nu
Mk. 34,—.

Ottomar Tuchscherer, Dresden.

Weisse Lagermetalle

in anerkannt vorzüglichen Legirungen

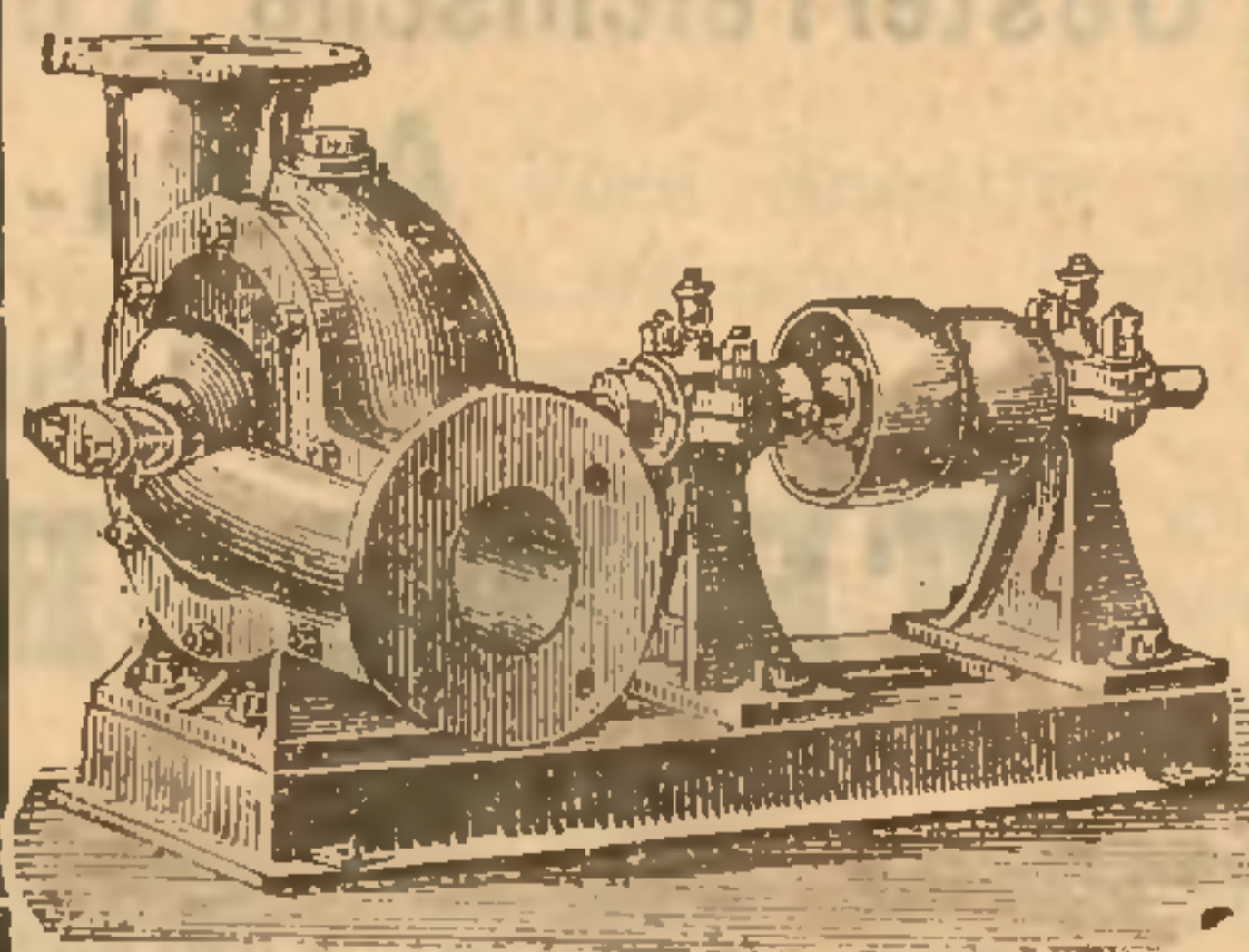
unter voller Garantie für die Brauchbarkeit

liefert zu den billigsten Preisen die

Weisslagermetall-Giesserei

von

S. MAASS, Bockenheim-Frankfurt a. M.



Für Ent- und Bewässerungen:

Baupumpen,

Centrifugalpumpen,

sowie

Pumpen jeder Art.

Möller & Blum, Maschinenfabrik, Berlin S.W.

Specialität:

Prima Förderketten.

Antlich
geprüfte

Bergwerks-, Schiffs- und Krähnenketten.



H. Schlieper Sohn, Grüne i. W.

Patenthaken

für kurzgliedrige Bindeketten,
Krahnenketten, Giessereiketten
etc.

Hammerstiele

von Eschen- und Weissbuchenholz, fein
und sauber gearbeitet, empfiehlt bei
Abnahme von 100 Stück u. mehr zu

30 35 40 45 50 60 70 80 90 100

6 7 9 11 15 20 22 24 26 28.

Johannes Krüger, Oederan i. S.

HOLZ-MODELLE

für Maschinenfabriken, Eisen-, Stahl- und Metallgiessereien
nach eingesandten Zeichnungen oder Gussstücken
liefert schnellstens und in sauberster Ausführung
Heinrich Wiegand, Modellfabrik mit Dampftrieb
Leipzig—Lindenau.

Sämmtliche Transmissionsmodelle „Sellers System“ in leichter und geschmackvoller Ausführung nach eigenen Zeichnungen.

Sonst. **Patent-Selbstöler** (Flügelstangenöler), **Patent-Oel-Tropfapparat** Jetzt.

Sonst. Jetzt.

ferner
sämtl. Oel- und Schmier-Apparate aller Systeme
empfiehlt in anerkannt solider und sauberer Ausführung
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer
Joh. Friedr. Osterland,
Metallwaaren-Fabrik, **Leipzig.**
Vertreter für Oberschlesien:
Ingenieur **Th. Müller, Gleiwitz, Oberwallstr. 10 B.**

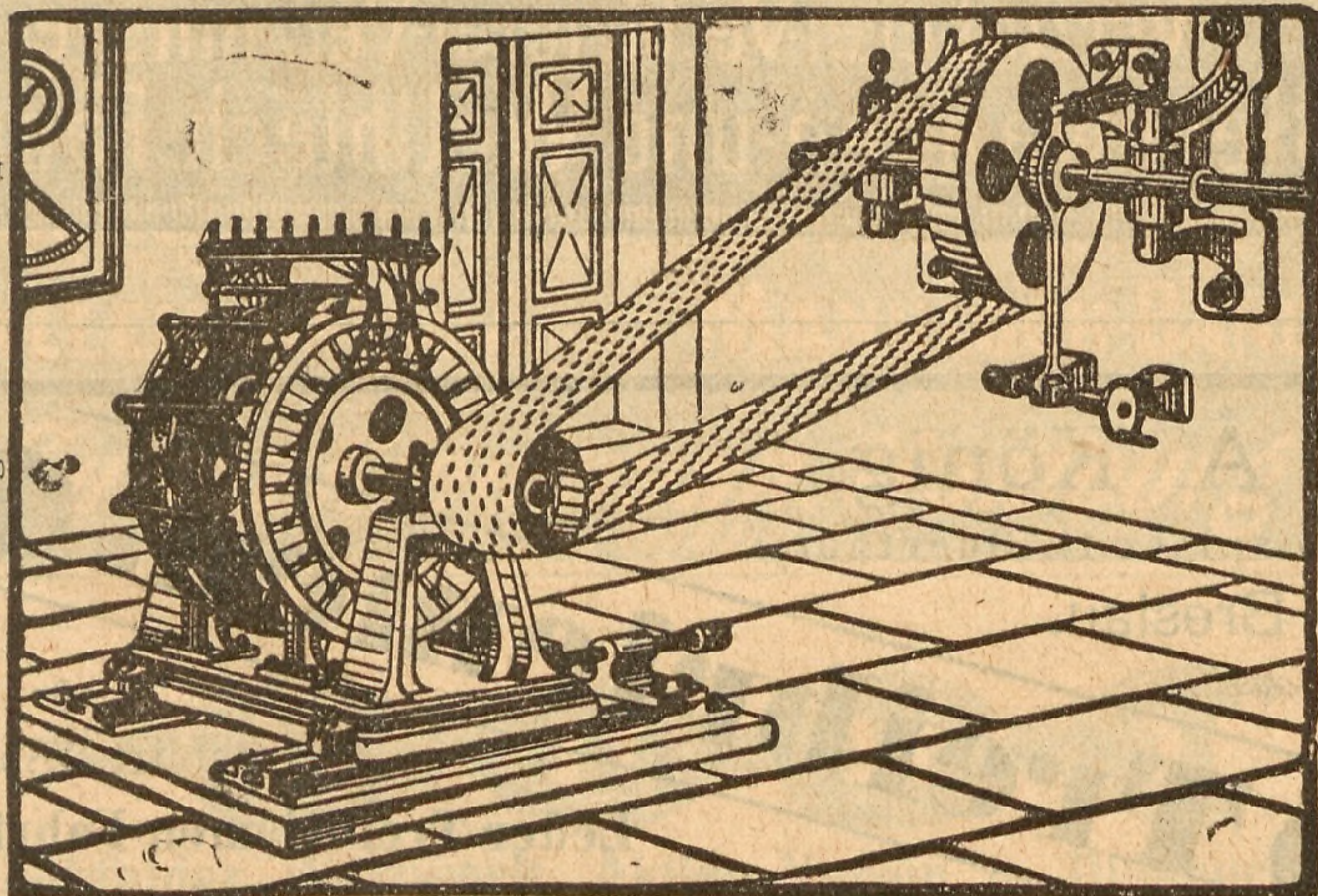
J. Kaulhausen & Sohn

gegr. 1842. **Aachen** gegr. 1842.

Leder- und Ledertreibriemen-Fabrik.

Specialitäten:

Gekittete Lederriemen ohne Naht unter Garantie.
Kernleder-Doppelriemen mit russischer Hanfsegeltucheinlage für schwere Kraftübertragungen.
Perforirte Lederriemen (System Kaulhausen) für electriche Licht- und Kraft-Anlagen.



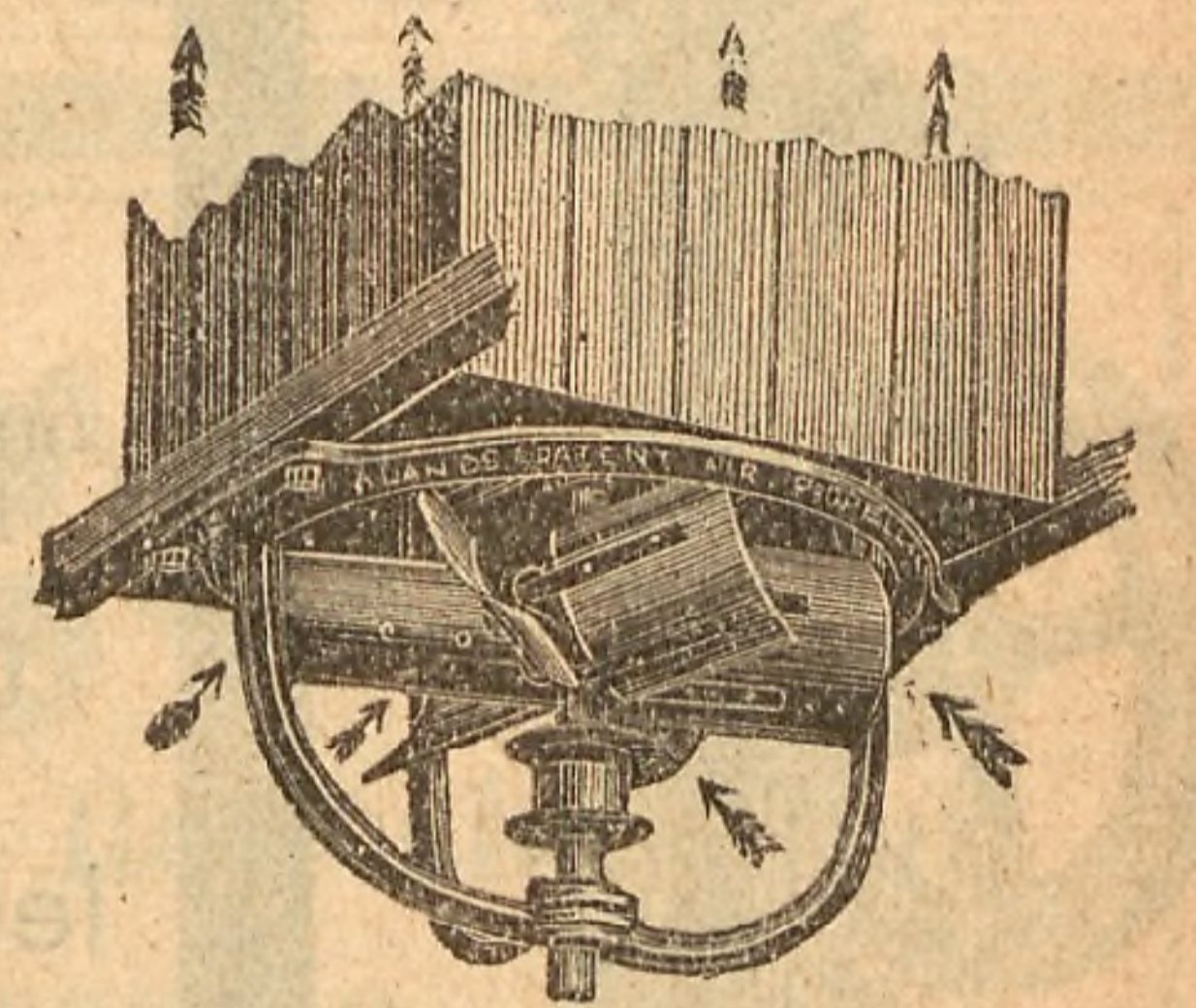
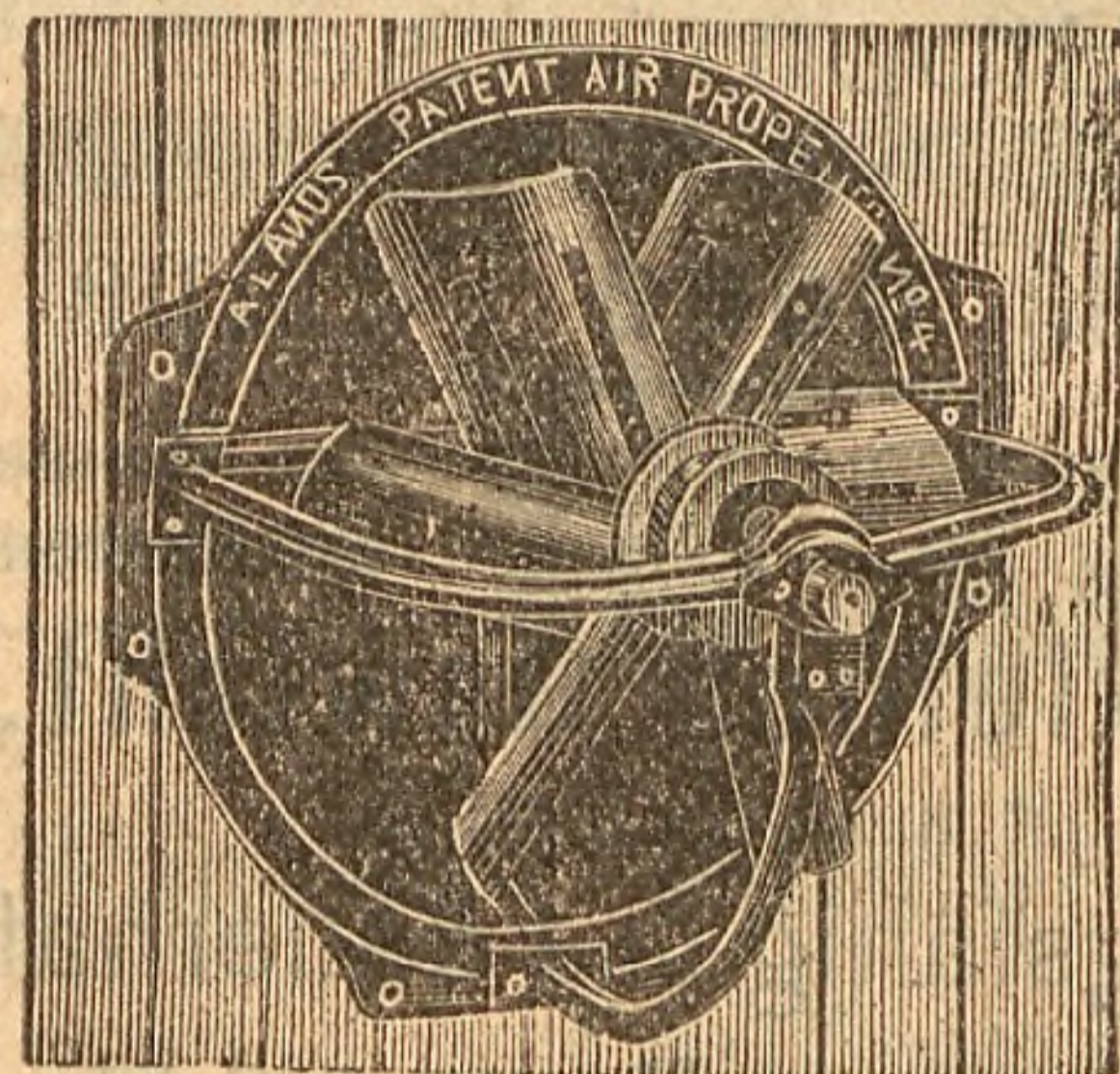
Grossartige Erfolge!

Grossartige Erfolge!

Der perforirte Lederriemen ist nachweislich der beste und praktischste Dynamoriemen der Welt! Kein Gleiten, kein Nachstrecken! Absolut ruhiger, gleichmässiger und geräuschloser Lauf bei geringster Anspannung.

Fabrikation sämmtlicher technischer Lederartikel.

Aland's patentirter Luft-Propeller.



Steht einzig und unerreicht da zum Bewegen grosser Luftmassen mit nur geringem Kraftaufwand.

Ein 48-zölliger Aland'scher Luftpropeller, von nur einem Mann in Bewegung gesetzt, ist im Stande, in einer Minute über

13,000 Cubikf. Luft zu bewegen.

W. Hanisch & Cie, Berlin N., Oranienburgerstr. 65.

Daberkow & Röttsch, Leipzig.

Specialfabrik von

Dynamos,
Electromotoren,
Apparaten etc.

compl. electr. Anlagen.

Leistungsfähige Vertreter gesucht.

== Kataloge und Kostenanschläge gratis. ==

Centrifugalpumpen

vorzüglichster Construction zum Fördern aller, auch unreiner Flüssigkeiten, sowie

Duplexdampfmaschinen

für alle Zwecke empfiehlt

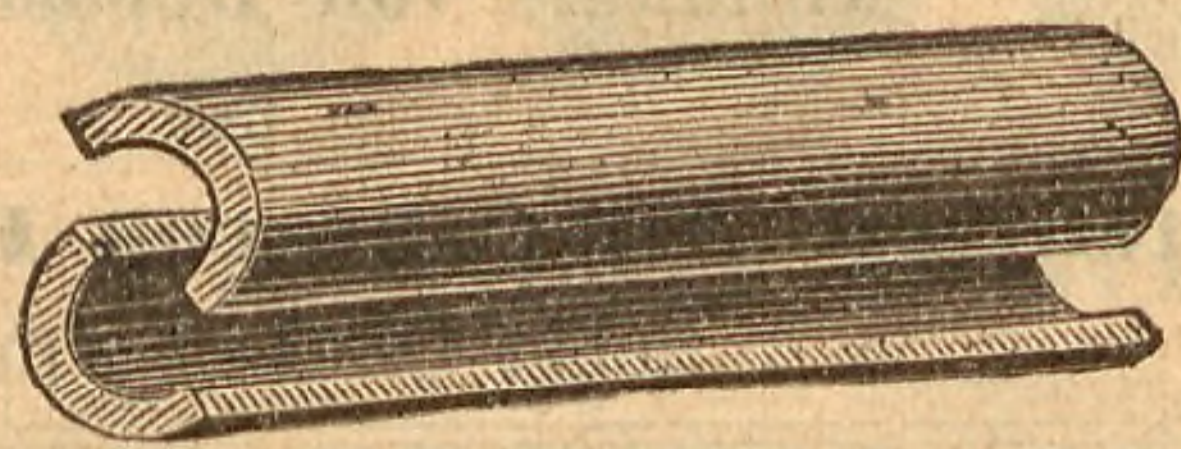
JULIUS SANDER, Maschinenfabrik,
HANNOVER-LINDEN.

Umhüllung von Röhren, Kesseln, Apparaten

etc. etc.

Korkisolirmasse in Säcken, Korksteinschalen D. R.-P. Grünzweig.

Schutz-



marken.

Empfehlungen von Behörden und ersten Firmen.

Nachahmungen werden auf Grund des Patentgesetzes verfolgt.

Edm. Heidemann, Gleiwitz.

Dampfschornsteine

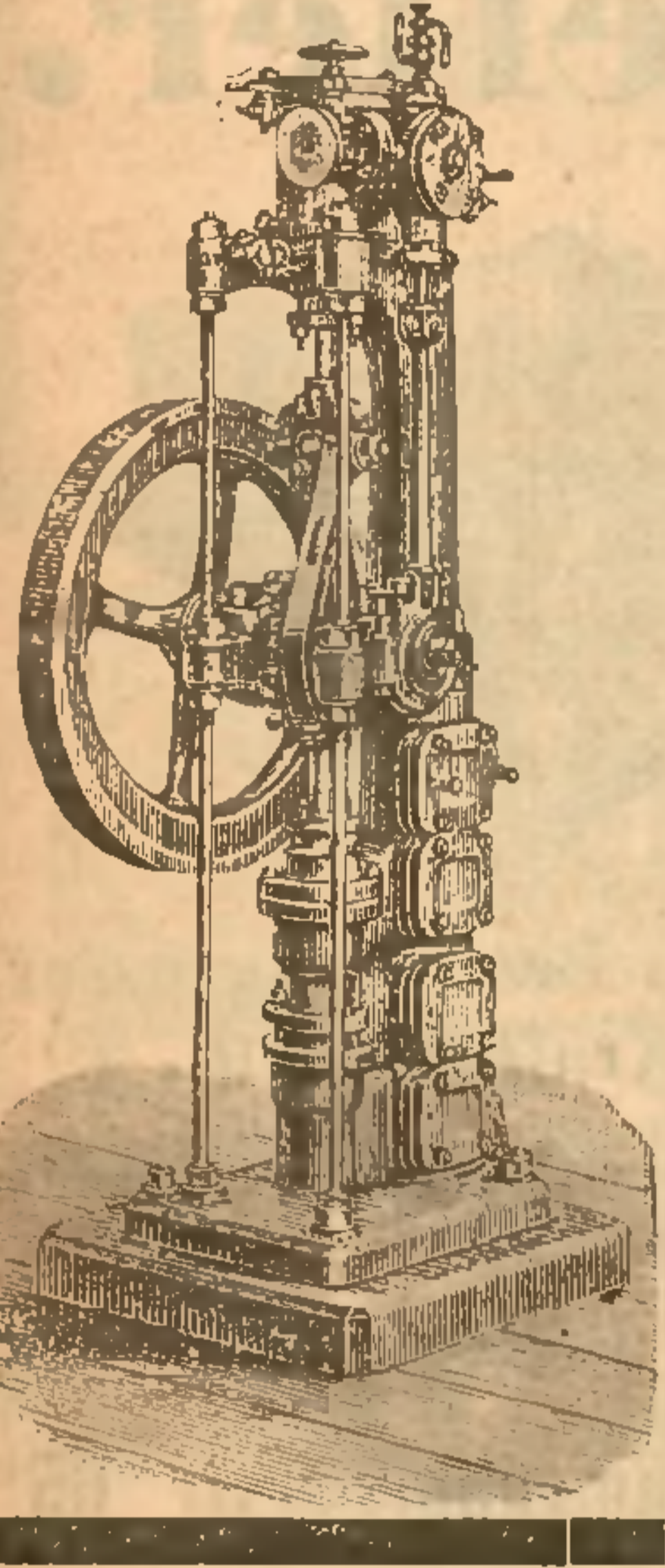
Neubau und Reparaturen, Gerade-
richten, Fugen, Binden etc.

ohne Betriebsstörung.

Munscheid & Jeenicke, Dortmund.

Doppeltw. Plungerpumpen

für Dampf- und
Riemenbetrieb.



Mit nur **1** aussenliegender

Stopfbüchse

D. R. G. M.

Diese **neue** Pumpe

zur Kesselspeisung oder sonstig. Wasser-
förderung hat bei starken Elementen

ein kleines Gewicht,

ist ausserordentlich

leistungsfähig und dauerhaft,

braucht **wenig Raum** und ist
sehr billig.

Wird auf Wunsch einige Monate
gratis und franco zur Probe geliehen.

Maschinen- und Armaturfabrik

vorm. Klein, Schanzlin & Becker

Frankenthal (Rheinpfalz).

Vertreter für Oberschlesien:

Joseph Bergstein, Ingenieur,

Beuthen O.-S.

Wolf Netter & Jacobi

Berlin S.W.

Strassburg 1/2 E

Bau-Anstalt für Eisenconstructions

Verzinkerei-Verbleierei-Verzinnerei

Blechwaren-und-Wellblech-Fabrik.

A. König,

Rossplatz 14, Oderthor,

Breslau.

Treibriemen.

Etablirt 1856.

Leder-Treibriemen-Fabrik

Fabrik und Lager technischer Lederwaren.

ANZEIGEN und BEILAGEN,

durch den „Technischen General-Anzeiger für den
oberschlesischen Industriebezirk“ verbreitet, finden
weiteste und beste Beachtung.

Commandite der Breslauer Disconto-Bank

—• GLEIWITZ. •—

Domicilstelle für Wechsel.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischer
Banknoten etc.

Beleihung courshabender Werthpapiere.

Kostenfreie Controle von Werthpapieren

hinsichtlich Verloosung, Kündigung etc.

Annahme von Werthsachen

zur Verwahrung im eigenen Tresor.

Annahme von Depositengeldern

und

kostenfreie Ausgabe von Rechnungsbüchern

nebst Chek-Formularen.

Commandite der Breslauer Disconto-Bank

—• GLEIWITZ. •—

Zeitungsbeilagen und Prospekte

werden in sauberster Ausführung und kürzester Zeit bei billigster Preisberechnung geliefert durch die

— Buchdruckerei von **GEBRÜDER BÖHM** —
Kattowitz Oberschlesien.

Kleemann's Stopfbüchsen-Schnur
„EXGELSIOR“
 Leicht * (Eingetragenes Warenzeichen) * Elastisch
 Panzer-Dichtung
„PYRAMYNT“ Original-Dichtungsplatte
 in Platten u. Ringen **„JDEAL“**
 = Auswechselbar = gegen höchsten Dampfdruck.
 D. R. G. M. Ammoniak, Oel
KLEEMANN'S bewährtes MANNLOCH-BAND
 gegen höchsten Dampfdruck.
Gustav Kleemann, Hamburg
 INGENIEUR.



— Waagen —

Waggon-, Fuhrwerks-, Rollbahn- und Laufgewichtswaagen jeder Grösse und Tragkraft, für alle Zwecke des Handels und der Industrie.

— Transmissionen —

Pumpwerke für jede Leistung, Centrifugalpumpen, Bremsen-Sicherungen für Fördermaschinen, D. R.-P. No. 84399

— Dampfessel —
Reservoirs, Eisenkonstruktionen etc.

Giesserei und Maschinenfabrik

Oggersheim (Pfalz)

Paul Schütze.

— Vertreter für Schlesien: —
Ernst Schulze, Civil-Ingenieur
KATTOWITZ.



Hochfelder Walzwerk, Aktien-Verein in Duisburg,

liefert in bester Ausführung:

Stab- und Façoneisen in allen Dimensionen, aus Schweisseisen u. Stahl. Specialität: Ketten-, Niet-, Stehbolzen- und Feinkorn-Eisen; Winkel für Schiff-, Eisenbahnwagen- und Lokomotivbau.

• Ketten •

aller Art und in allen Dimensionen von 5—75 mm Eisenstärke, aus bestem, selbst angefertigtem Qualitätseisen, besonders für Kettenförderung und Förderkorbgehänge, Krannen und Schiffe.

Differential-Flaschenzüge

von 5—150 Centner Tragkraft und

verzahnte Kettenräder, Façon-Schmiedestücke in jeder Art und in jedem Gewicht, sowohl aus Eisen, als auch aus Stahl. Specialität: Schiffs-Anker, Ruder, Steven, Achsen u. s. w. u. s. w.



Waagen aller Art für Eisenbahnen, Industrie, Handel und Landwirtschaft in sauberster Ausführung.

Prima Referenzen.

Bruno Neumann, Specialfabr. f. Brückenwaagen, Sangerhausen (Prov. Sachs.).

Emaillierte Geschirre, blauweiss, weiss, weiss marmorirt, und in den verschiedensten Decors;

Emaillierte Schilder aller Art, wie Strassenschilder, Hausnummern, Namensschilder, Warnungs-, Wagentafeln liefert billigst

Emaillirwerk Gottartowitz bei Rybnik O.-S.

Transmissionen

nach neuesten, geschmackvollen Modellen, Dampfmaschinen, Dampfessel, Brauereien, Brennereien, Mälzereien mit höchster Ausbeute.

— Prompte Lieferung. Mässige Preise. —

E. Hildebrandt, Maschinenfabrik, Eisengiesserei, Kreuzburg O.-S.

Joseph Bergstein, Ingenieur,

BEUTHEN O.-S.

Technisches Bureau

für

Maschinelle und Electriche Anlagen.

Kostenanschläge gratis.

Grosses Lager

in Armaturen für Dampfkessel, Gas- und Wasserleitungen sowie in sämtlichen Artikeln für electriche Lichtanlagen.

Telephon No. 279. Bureau u. Lager: Tarnowitzerstr. 30.



Flügel-Pumpen

beste Saug- und Druckpumpen der Neuzeit, ganz Messing oder mit Eisengehäuse in zehn Grössen. Für Wasser, Sprit, Wein, Bier, Petroleum, Oel, Essig, Syrup, Dickmaische, Holzstoff, Papierstoff, Schlempe, Theer, Ammoniak, Lauge, Jauche, Lohbrühe etc.

Langjährige Spezialität von

Albert Knauth in Breslau.

== Kompletter Katalog gratis und franko. ==

Bunzlauer Thonwaaren-Fabrik

Eduard Küttner
Bunzlau — Schlesien

liefert
innen und aussen glasierte

Thonröhren



EDUARD KUETTNER.

in Weiten bis zu 500 mm nebst Formstücken, Kuh- und Pferdekrippen, Schornsteinaufsätze, Klosetbecken, Chamotten etc., aus bestem Bunzlauer Material hergestellt und mit tief in den Scherben eingedrungener Erdglasur versehen.

Mehrfach auf Ausstellungen prämiert.

Ständiger Lieferant vieler königlicher und kommunaler Behörden, sowie der Hansastadt Lübeck.

Vertretung und Lager für Oberschlesien
bei
Franz Bernard Kattowitz. **Moritz Jacobowitz** Gleiwitz.

!!! Stellen-Vermittlung.

Das Central-Stellenvermittlungsbureau für technische und kaufmännische Industrie-Beamte zu Charlottenburg wird den Herren Fabrik- und Betriebsleitern, Ingenieuren, Konstrukteuren, Architekten, Chemikern, Technikern, Werkmeistern etc. zu rascher Vermittlung bester Engagements empfohlen.

Coulante Bedingungen!
Unbedingte Reellität!
Prospekte gratis und franko.

Tüchtige Beamte für Betrieb, Comptoir u. Reise werden stets gesucht und empfohlen.

Der zuverlässigste Stellen-Anzeiger für **Industrie-Beamte** (Techniker und Kaufleute) ist unbestritten die **Industrie Börse.**

Jede No. bringt mehrere Hundert der neuest. Stellenangebote aus allen Gebieten der industr. Thätigkeit.

Erscheint am 5., 15. u. 25. jeden Monats.

Probe-Nummern **kostenfrei** durch die Expedition in Charlottenburg.

Bringt **Offene Stellen** für

- Berg- u. Hütten-,
- Flach- u. Hochbau-,
- Gas- u. Wasserfach-,
- Maschinen-,
- Bau-, Mühlen-,
- Papier-, Ziegelei-,
- Elektro- etc.
- Techniker,
- Ingenieure etc.

Kostenfreier Beamten-Nachweis.

Honorar nach vermittelter Stelle.

Lindener Eisengiesserei

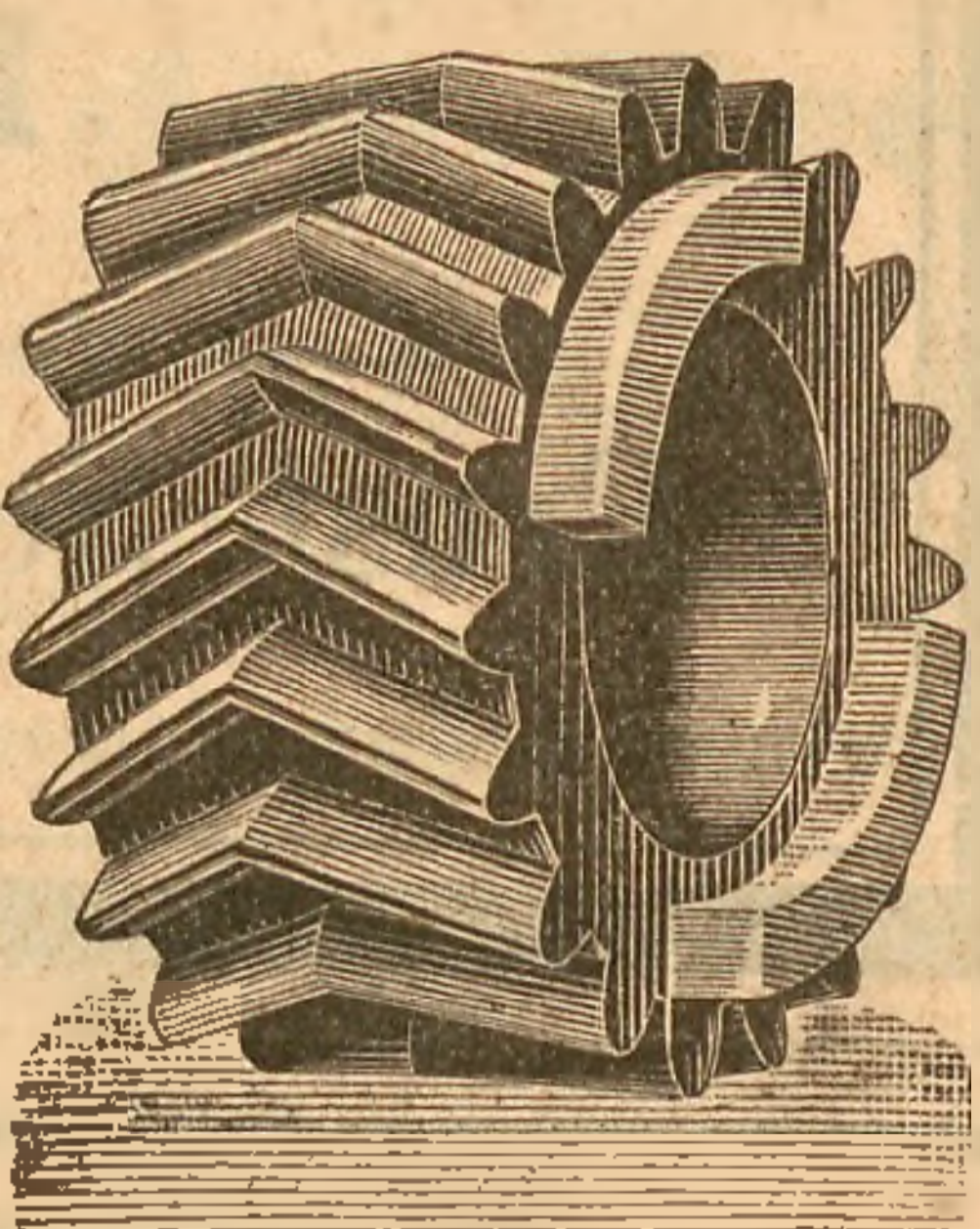
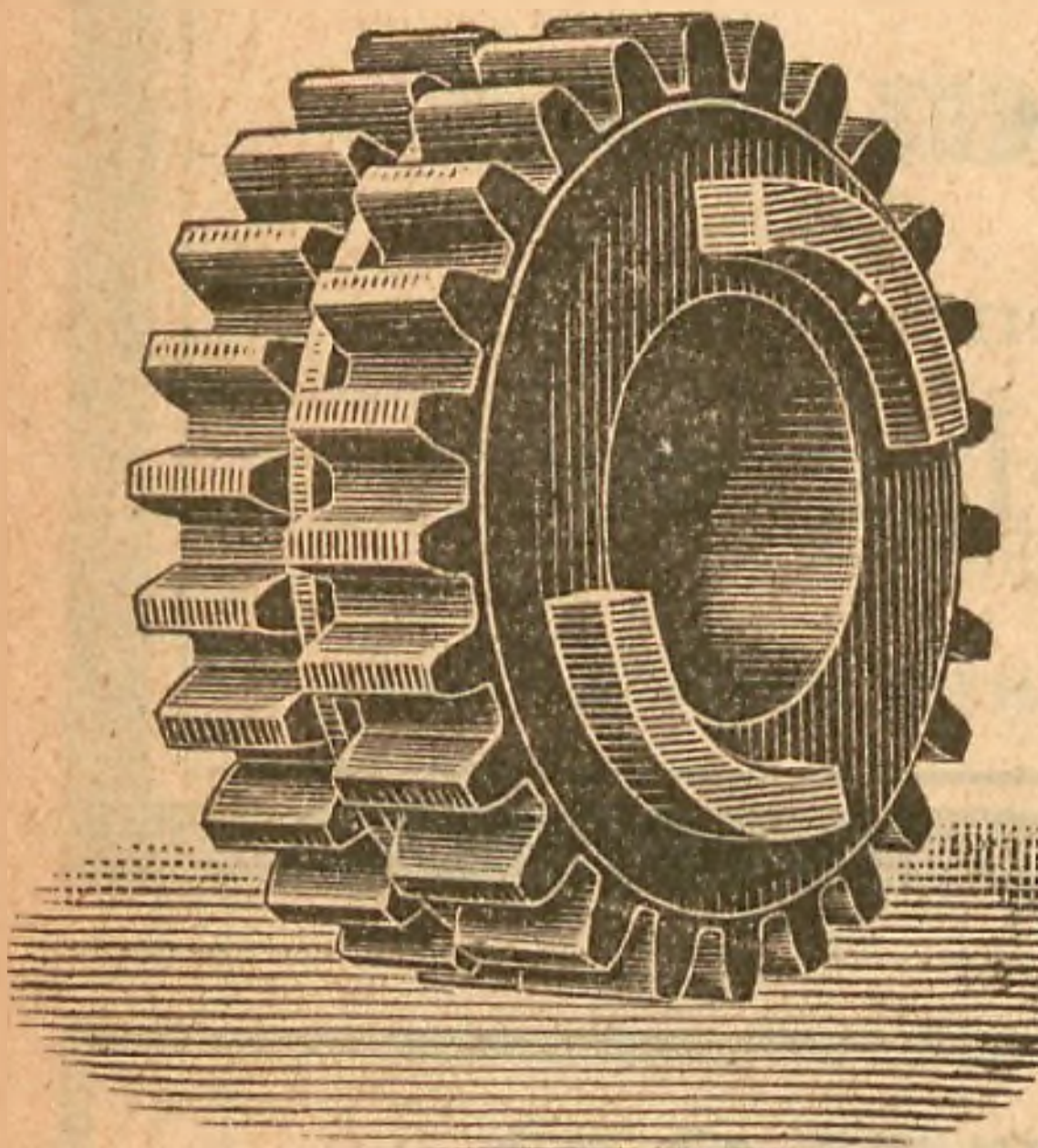
Bockelmann, Riechers & Co., Commandit-Gesellschaft

Hannover-Linden.

Specialitäten:

Zahnräder

ohne Modell auf Maschinen geformt, Schneckenräder, Schnecken, Zahnstangen in Eisenguss und Stahlguss, Schwungräder, Riemscheiben etc.



Stahlfaçonguss

in bester Qualität: Maschinentheile, welche starker Beanspruchung ausgesetzt sind, Zahnräder, Zahnstangen, Schnecken, Excenter, Kreuzköpfe, Kettenrollen, Kolben, Traversen, Pressholme, Lager, Schiffsschraubenflügel, Brechbacken, Kammwalzen, Einbaustücke, Pochwerktheile, Glühgefässe, Retorten, Dynamogehäuse, Stahlkugeln, Plansichterstege, Mühlenhauen, Flügel- und Rührstäbe, Thonschneiderflügel, Brückenlager, Herz- und Kreuzungsstücke, Zungendrehstühle, Transportwagenräder und compl. Radsätze etc.

ERNST SCHULZE

Civil-Ingenieur
KATTOWITZ O.-S. UND LEIPZIG.
Technisches Bureau.

Vertretung erster Firmen der Maschinenbranche.

Lieferung aller Art Maschinen für die Eisen-Industrie, für Bergwerke, Fabriken, Mühlen, Landwirthschaft etc. etc.

Anfertigung von Kostenanschlägen, Zeichnungen, Taxen, Patent-Gesuchen etc. und **Lieferung completer Neuanlagen.**

Fernsprech-Anschluss No. 651.

Lager von Wärmeschutzmasse, div. Werkzeugen etc.

Lager von Riemen, Stopfbüchsen, Verp.-Masse etc.

Ankäufe und Verkäufe.

Ein gebrauchtes **Schwungrad** aus 2 Teilen, ca. 200—220 cm Durchmesser und ca. 600—700 kg schwer, mit 95 mm Lochweite, wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter **B. Y. 148** an die Exped. dieses Blattes erbeten.

Gut erhaltener Vorwärmer

zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter **C. A. 150** an die Exped. d. Blattes erbeten.

1 gebrauchten **Balance** (Säulen-spindelpresse), stärkster Konstruktion, wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter **B. Z. 149** an die Exped. dieses Blattes erbeten.

Dampf-Maschinen

von 3—25 Pferdekraften, im Betrieb zu sehen, 10pferd. stationäre

Lokomobile,

9 Atm. neugeprüft,

Dampf-Kessel,

starke

Leitspindeldrehbänke,

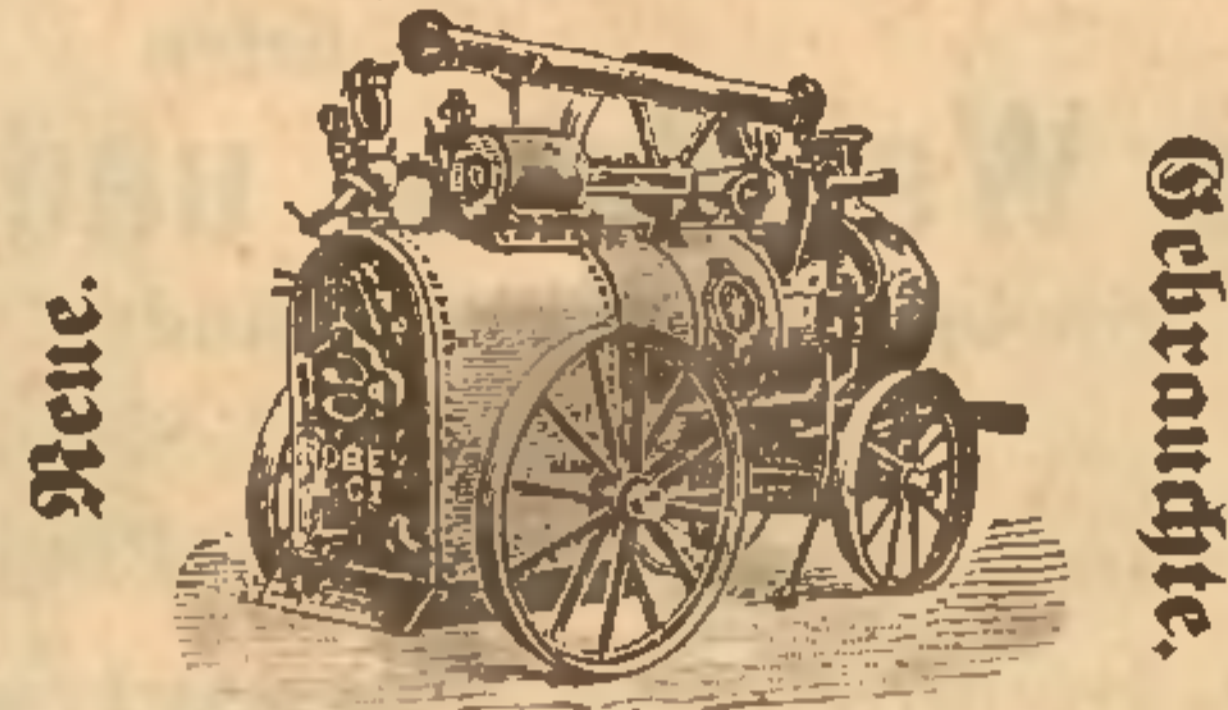
Bohrmaschinen

offertiert allerbilligst unter Garant. um zu räumen

A. Kaiser, Michelsdorf,
Bahnhst. Viebau i. Schl.

Lokomobilen

verkaufen und vermieten



Robey & Comp.

Breslau, Siebenhufenerstr. 67.

Drehscheibe,

gebraucht, von Grund aus repariert, Durchmesser 11,60 Meter, billig zu verkaufen.

Drescher & Fuchs,

Formeisen-Großhandlung,
Breslau.

Dampfmaschinen!

- 1 neue 40—50-pferd. Compound-Maschine mit Präzisions-Niedersteuerung,
 - 1 " 80—100-pferd. Einzylinder-Ventilmaschine mit Kondensation,
 - 1 " 150—180-pferd. Ventil-Compoundmaschine mit Kondensation,
 - 1 " 300—350-pferd. Ventil-Compoundmaschine mit Kondensation
- sind zur sofortigen Lieferung sehr billig abzugeben.

Hermann Schreyer,
Myslowitz.

Eine stehende Zwillings-Corliß-Maschine

von 475 mm Cylinderdurchmesser, 940 mm Hub und einer Kraftleistung von 120 indicierten Pferden ist wegen Vergrößerung des Betriebes sehr billig zu verkaufen und bis Ende d. J. im Betriebe zu besichtigen.

Gefl. Anfragen unter **W. W. 568** an die Exped. der Volks-Zeitung, Berlin W., Lützowstraße 105.

Dampfmaschine

150 pferd. mit Ventilsteuerung, Speisepumpe, Schwungrad und großem Zahnrad, von Hartmann Chemnitz gebaut, bis Februar 1896 im Betriebe, hat wegen Aufstellung einer stärkeren Maschine abzugeben.

Gust. Nitschke, Spremberg (Lausitz).

LOCOMOBILEN

DAMPFMASCHINEN
VOLLGATTER
ZIEGEL-MASCHINEN

bauen als Specialität und halten stets auf Lager:

GÜTLER & Co.

BRIEG-BRIEGISCHDORF (Schlesien).

- 1 Dampfmaschine, 6 pferd. mit Kessel
- 1 dto. 15 " " "
- 1 dto. 18 " " "
- 1 dto. 25 " ohne "
- 1 dto. 30 " " "

hat billig abzugeben

Gust. Espey, Duisburg a. Rh.

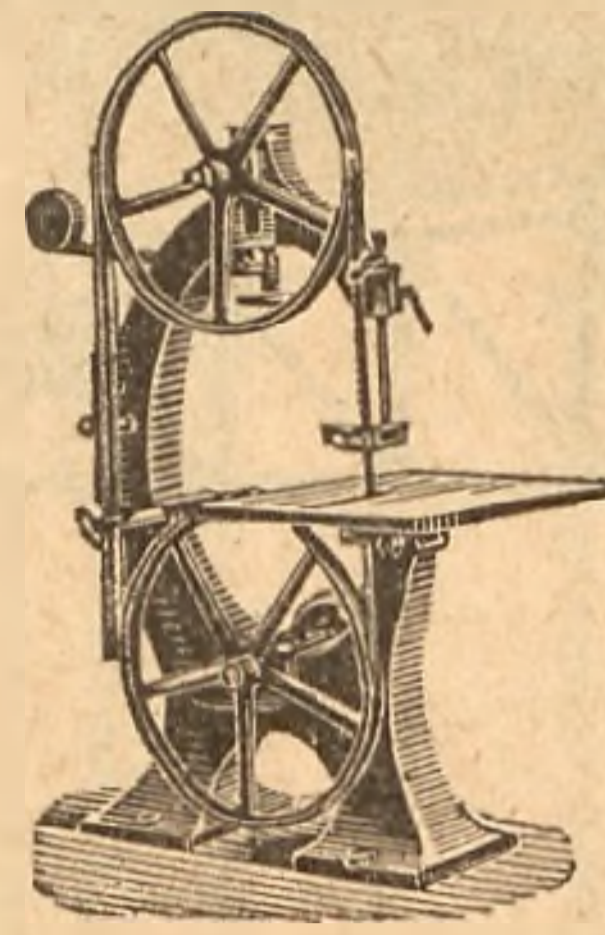
Billigste Bezugsquelle

sämtlicher
Holzbearbeitungs-
maschinen

Bandsägen

verschiedener Grössen
stets am Lager

Heinr. Encke,
Masch.-Fabr., Zeulenroda.



Für Millionenobjekte und große Rente abwerfende Erfindungen

haben stets zur Umwandlung in Aktien-gesellschaften das Kapital verfügbar und Hypotheken

Franke & Teilnehmer, Berlin S.W. 48.

Gebrauchte

Gasmotoren,

garantiert betriebsfähig,
in allen Größen stets
vorrätig.

Elektromotor,

G. m. b. H.,

Berlin NW., Schiffbauerdamm 21.

Pro Millimeter Höhe
5 Pfennige.

Stellen-Nachweis.

Pro Millimeter Höhe
5 Pfennige.

Zum Antritt per 1. Januar 1896 wird ein durchaus tüchtiger, energischer, mit allen vorkommenden Schweißarbeiten vertrauter

Kesselschmiedemeister

zu engagieren gesucht.

Bewerbungen, denen Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung beizufügen sind, befördert unter **B. V. 145** die Exped. d. Bl.

Für eine größere Ofenschlosserei wird ein zuverlässiger, fachmännischer

Werkführer

gesucht. Gefl. Offerten sind unter **B. X. 147** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein tüchtiger Schmied

für Winkelleisen-Schweißarbeiten, für dauernde und lohnende Beschäftigung sofort gesucht.

F. A. Neumann,
Schweizer b. Aachen.

Tücht. Metallformer

können sich melden bei

Albert Knauth
Breslau, Bürgerwerder.

Ein tüchtiger Kettenmacher

für Althertonsche Maschine findet dauernde und lohnende Beschäftigung bei L. Stromeyer & Co., mech. Segeltuch- u. Leinenweberei, Weiler i. bay. Algäu.

Für unsere Eisen- und Metallgießerei suchen wir sofort bei hohem Gehalt einen tüchtigen „energischen“

Meister,

welcher der polnischen Sprache mächtig ist. Nur beste Zeugnisse und Referenzen finden Berücksichtigung.

Maschinenfabrik u. Eisengießerei
E. Berger & Aumann, Lodz.

Offene Stelle für jeden

Techn., Ing.,
Architekt etc.

durch Stellen-Verkehr der
Südd. Industrie-Zeitung, Stuttgart 37
Abonn. Mk. 1,50 in Marken voraus.

Techniker

sucht als **Hilfskonstruktoren, Zeichner** Aufangstellung in Breslau oder im oberöchl. Industrie-Bez. Gefl. Offerten sub. **P. W.** postlagernd **Scheitnig** bei Breslau erbeten.

Wir suchen für unsere Klempnerei einen tüchtigen, soliden

Klempnermeister

unter sehr günstigen Bedingungen. Gefäll. Anerbieten erb. umgehend

F. Rüppersbusch & Söhne,
Schalker Herd- und Ofenfabrik,
Schalke i. W.

Werkführer,

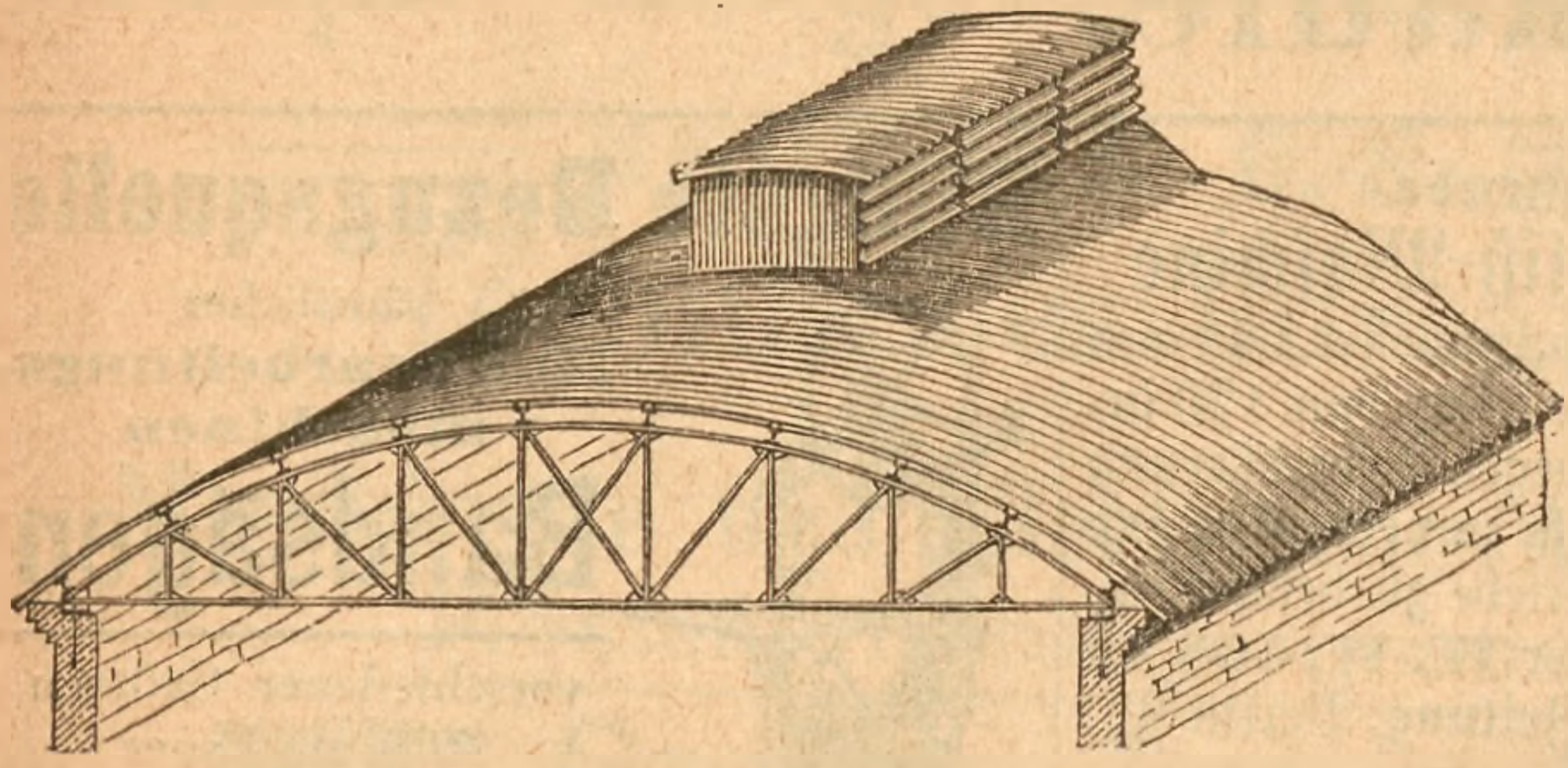
40 Jahr alt, gelernter Maschinenbauer, 20 Jahre Werkführer, selbständiger Leiter größerer Sägewerke, welcher alle Reparaturen, Montage, elektrische Beleuchtung selbst ausführt, mit Holz-nutzung und Sortieren durchaus erfahren, gute Zeugnisse und Referenzen, sucht bald oder später dauernde Stellung. Gefl. Angebote unter **B. W. 146** befördert die Exped. d. Bl.

Gebrüder Böhm, Buch- und Kunstdruckerei, Kattowitz O/S.

Specialität: Illustrierte Cataloge, Preislisten und Prospective.

Bei Berücksichtigung der Anzeigen bitten wir auf den „Technischen General-Anzeiger“ gefl. Bezug zu nehmen.

Gold. Med. | Berlin 1879, Porto Alegre 1881, Moskau 1882, Berlin 1883, Amsterdam 1883, Teplitz 1884, Adelaide 1887, Melbourne 1888,
Berlin 1888. | Ehren-Dipl. I. Preis.



Hein, Lehmann & Co.

Aktiengesellschaft Trägerwellblech-Fabrik und Signalbau-Anstalt
Berlin N., Chausseestr. 113, und Düsseldorf-Oberbilk
liefert

sämmtliche Wellblech- und Eisenkonstruktionen
für Schuppen, Hallen, Speicher, Fabrikgebäude, Wohnhäuser etc., sowie ganze Bauten,
Weichenstell- und Signal-Apparate.

Ferner glatte Eisenblech- und Pfannenblech-Bedachungen.

Vertreter: **Ernst Schulze**, Civil-Ingenieur, **Kattowitz**.

Eulenberg, Moenting & Co.

(vorm. Eulenberg & Wintersbach)

Eisengiesserei und Maschinenfabrik
Mülheim am Rhein.

Hammer-Konstruktionen

Besonderheit:

Universal- und Dampfschnellhämmer,

erstere durch D. R.-P. geschützt für die Ausführung von Gesenkarbeiten
in Massenfabrikation.

Zahlreiche Ausführungen und Referenzen erster Firmen.

H. Gerdes

Kattowitz O.-S.

Fabrikation von

Dr. Künzel's Original-Phosphorbronze

in **Blöckchen**, sowie **rohen** und **bearbeiteten Guss-**
stücken aller Art bis zu den **schwersten** Stücken.

Aluminiumbronze, Rothguss und Messing-Gussstücke.

Phosphor-Weissguss-Lagermetall.

Phosphorkupfer, Schlagloth, Löthzinn,
sowie

Armaturen, als **Hähne**, **Ventile**, **Schieber etc.**
in Eisen mit Metall und ganz aus Phosphorbronze.

Erste Referenzen werden gern aufgegeben.

A. Kapst, Beuthen O.-S.

Stuck- und Kunststein-Fabrik.

Fernsprech-Anschluss No. 212.

Allein berechnigte Fabrikation für Oberschlesien von

Thomann's Cementdachplatten,

D. R.-P. 49 238, anerkannt bestes und billigstes Bedachungsmaterial.

Fabrik und Lager

von **Fliesen** in verschiedenen Farben und Mustern, **Cementröhren** zu
Kanalisationen, rund und oval, in allen Grössen, **Gipsdielen** in verschiedenen
Dimensionen, **Brunnenringe**, **Stufen**, **Rinnen**, **Trottoirplatten**,
Bassineinfassungen etc. **Anfertigung** von **Ornamenten** für
Kirchen und Façaden in Gips und Cement. **Trockenstuck** für innere
Dekoration. **Verkauf** von **Gips** und **Cement**.

Geegründet 1872.

„Galvanos“

werden nach einzusendenden **Original-**
Clichés für sämtliche Industriezweige
von der galvanoplastischen Anstalt

C. F. Rühl, Leipzig-R.

schnell, tadellos & billig geliefert.

Die „directe“ Offerte ist die wirksamste und billigste Art der Reclame!

Sitz und fertige Adressen jeder nur erwünschten Art und aus allen Städten, Provinzen und
Ländern der Welt, auf Streifbänder elegant geschrieben und mit der richtigen Titulatur versehen,
braucht jeder **Erfinder** zum **directen** Angebot seiner Erfindung an die **wirksamsten** Interessenten —
jeder **Fabrikant** zur **directen** Bekanntmachung neuer Producte bei **theilweiser** Erspargung der großen
Kosten und Speise für Reisende und Vertreter — jeder **Klein- und große Geschäftsmann**, welcher
Abatz von Waaren in seiner Provinz oder in fernem Ländern **direct** an die **Consumenten** erlangen
will — jeder **Verlagsbuchhändler** behufs **directer** Versendung seiner Prospekte an die **wirksam-**
sten Interessenten seiner Verlagswerte, zur **kräftigen** Unterstützung der **Bemühungen** des
Wiederverkäufers — jeder **Zahnarzt**, jeder **Händler**, jeder **Geschäftsreisende**, jede **junge Firma**,
die sich empfehlen will — jedes **alte Haus**, um neue Abatzgebiete zu erwerben.

Unsere im Jahre 1864 gegründete Anstalt stellt es sich zur Aufgabe, Adressen jeder Art,
übersichtlich geordnet, für alle Zwecke zusammenzustellen und zu liefern, und ist jetzt im Stande,
mehr als 1200 Collectionen = ca. 6 Millionen Streifband-Adressen, welche fortwährend unter
Controle stehen, sofort nach Bestellung liefern zu können, und zwar zu einem noch nicht einmal
die Kosten ihrer Abschreibung erreichenden Preise. Unser umfangreicher Adressentatalog speciell
alle vorräthigen Adressen und steht Jedermann gegen vorherige Einsendung von 50 Pf. = 35 Krz.
s. W. = 65 cts. in Briefmarken zu Verfügung. Man findet alle weiteren Fragen über das
Wesen und die Form unserer Adressen darin beantwortet; das interessante Buch bildet eine Statistik
über alle nur denkbaren Geschäftszweige und giebt Aufschluß über die Anzahl aller bestehenden
Geschäfte, Stände, Privatleute etc. etc. des Lehr-, Wehr-, Nähr-, Verkehr- u. Standes nach
Branchen geordnet und sollte sich in jedem Comptoir, bei jedem Beamten und in der Bibliothek
eines jeden Privatmannes vorfinden.

Nochmals: Unsere Adressen sind nicht gedruckt, sondern auf Streifchen (Größe 10 : 2,5 cm) sauber geschrieben, gummiert und perforirt — also fix und fertig zum Versandt —
und eignen sich sowohl zum Aufkleben auf Couverts als auch auf Streifbänder. Wir garantiren für die Richtigkeit jeder einzelnen Adresse in weitgehendster Weise.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direct von:

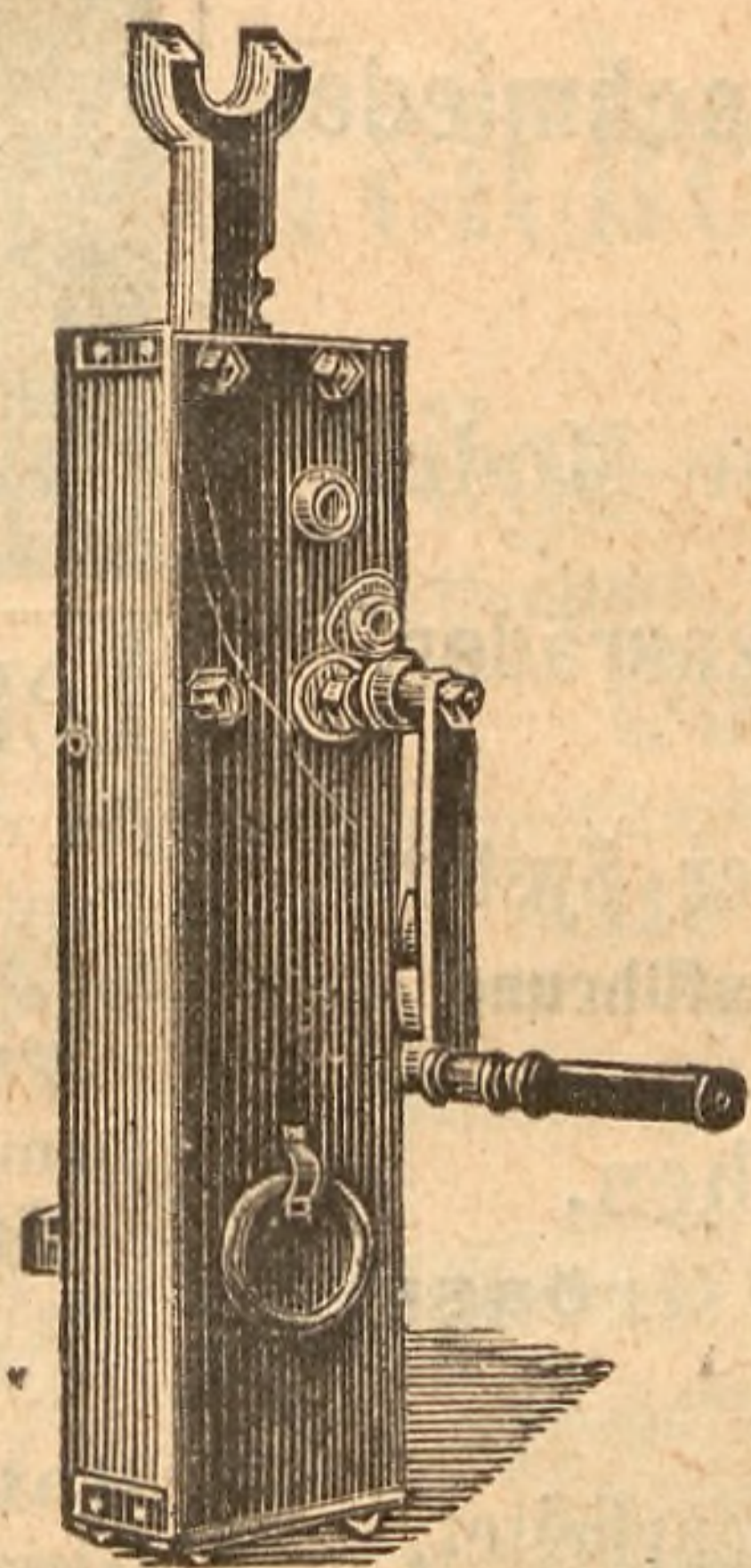
C. Herm. Serbe — Internationale Adressen-Verlags-Anstalt — **Leipzig**.

Bei Berücksichtigung der Anzeigen bitten wir auf den „Technischen General-Anzeiger“ gefl. Bezug zu nehmen.

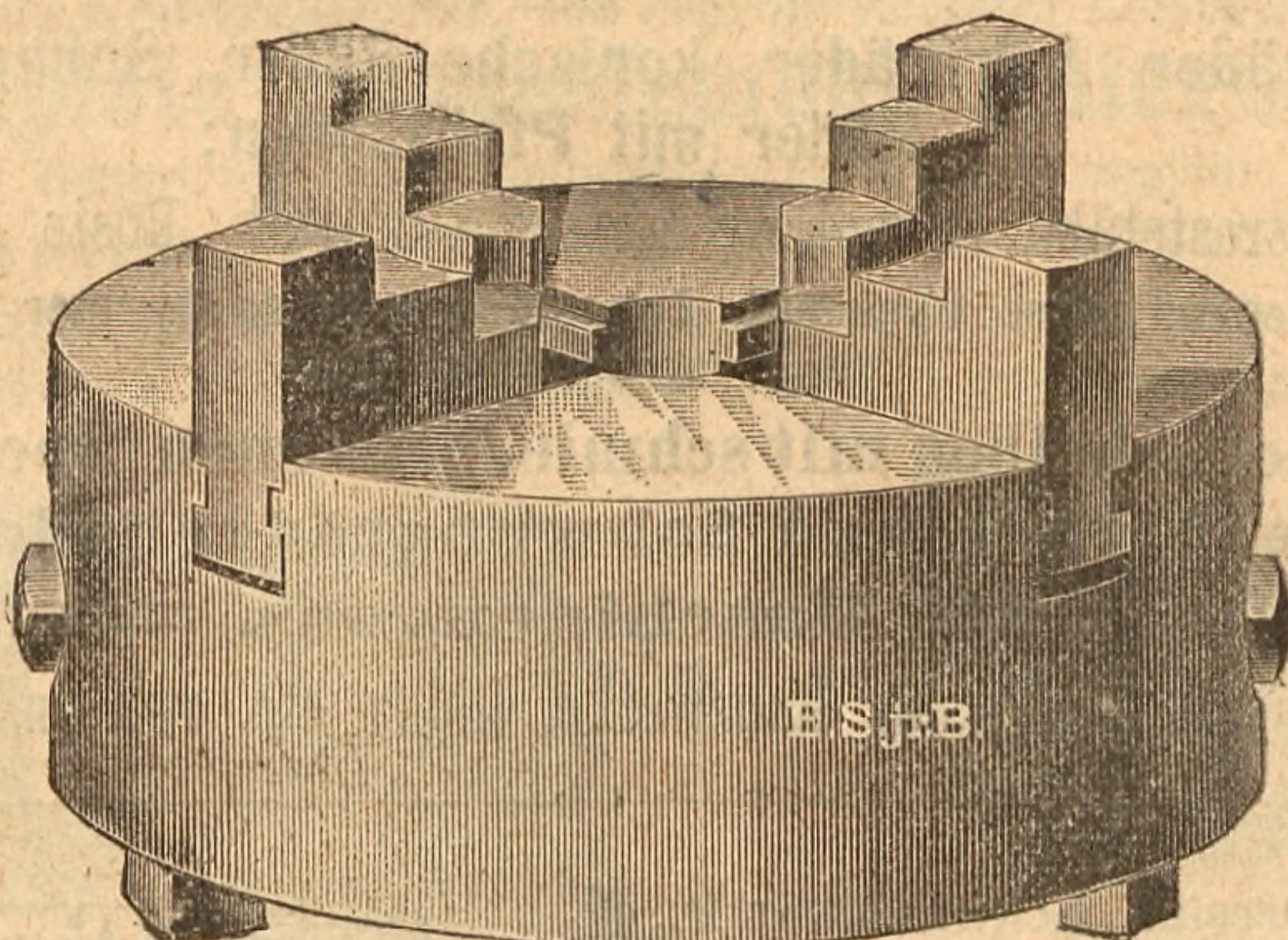
Allein-Verkauf
von Whiton's amerik. centr. sch
spannenden



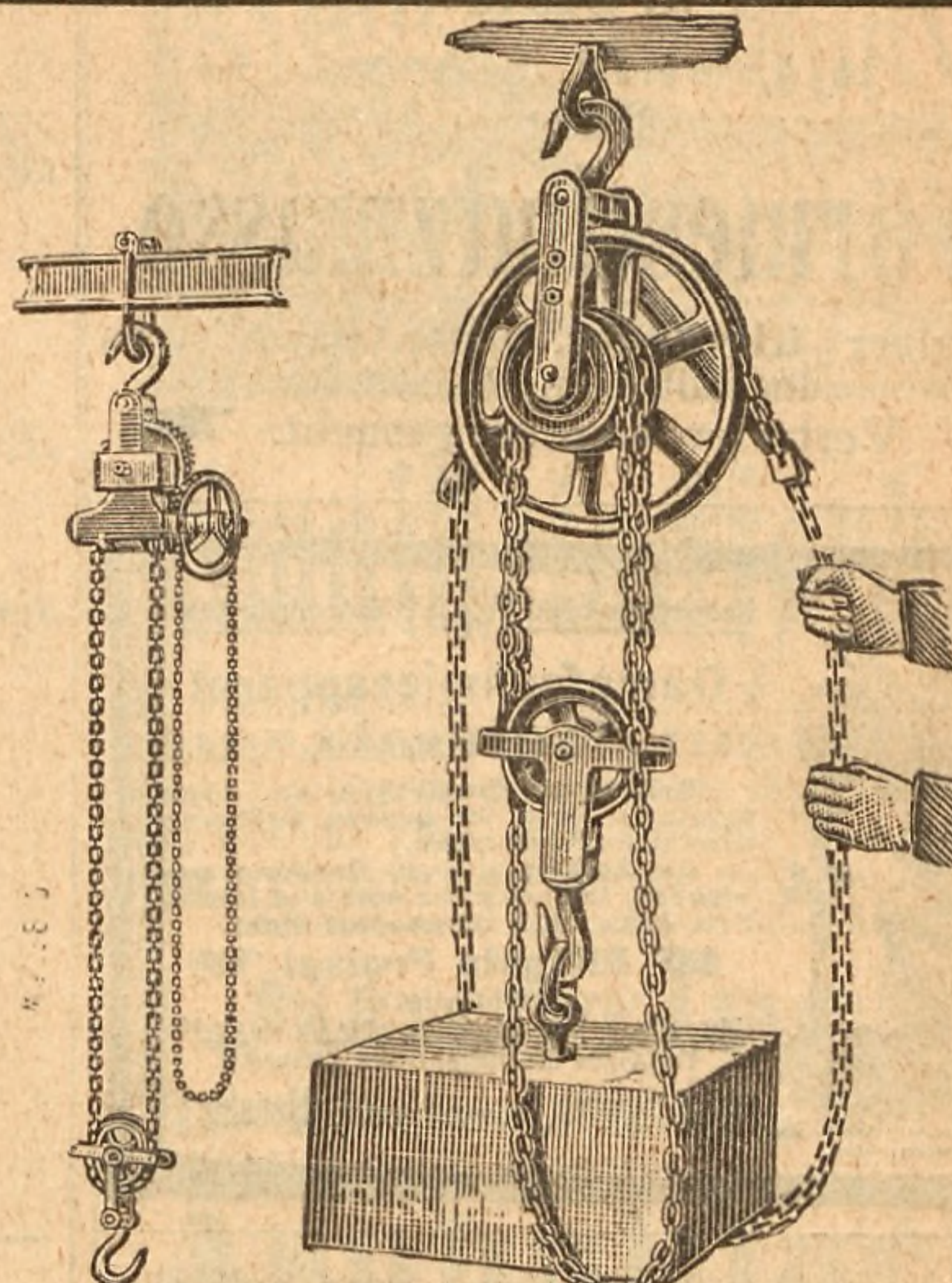
Flaschenzüge-Ketten.



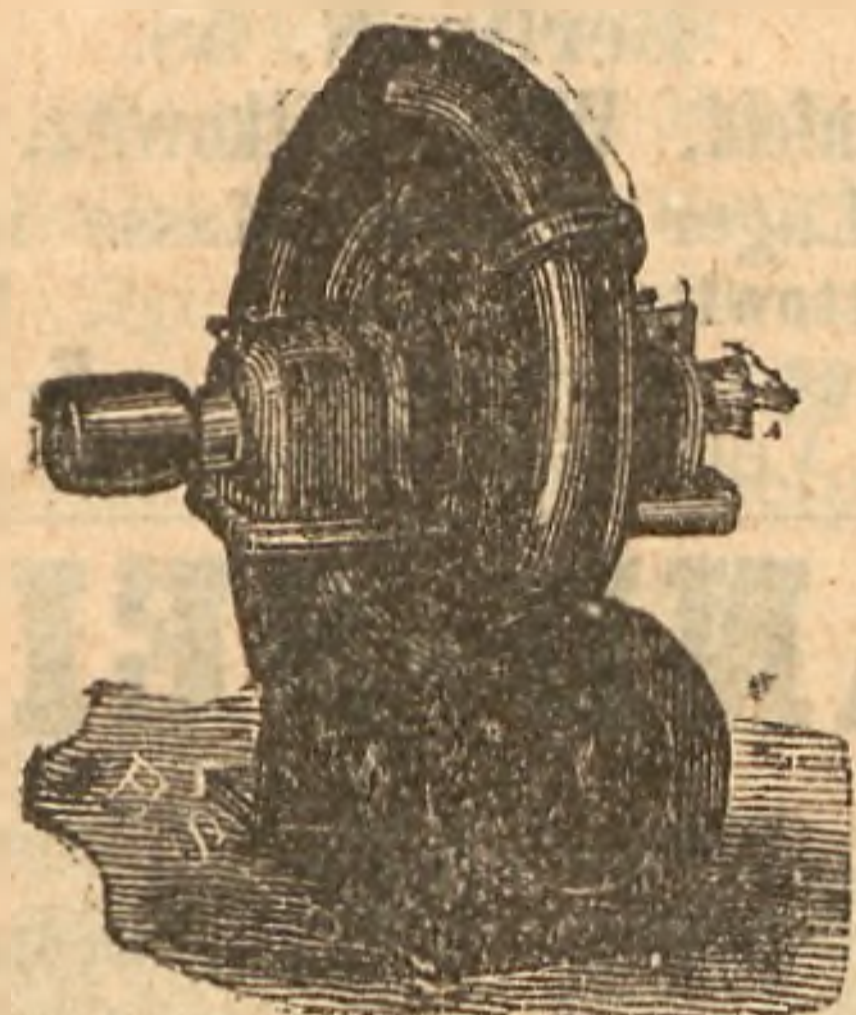
Winden.



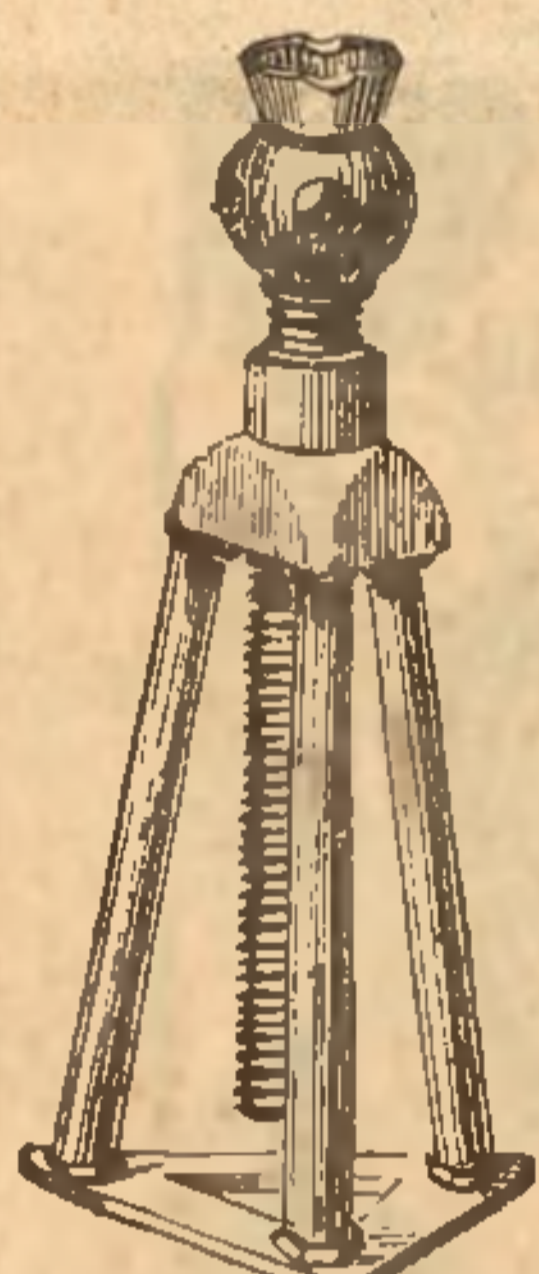
Bohr- und Klemmfuttern.



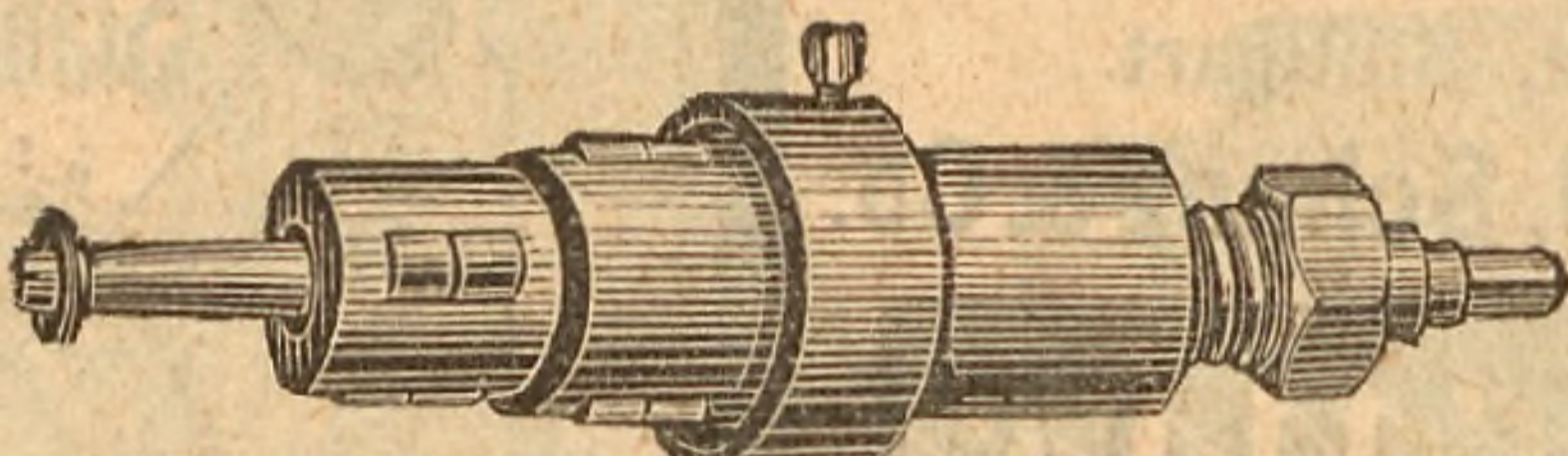
Flaschenzüge, Kranwinden.



Ventilatoren, Exhaustoren.



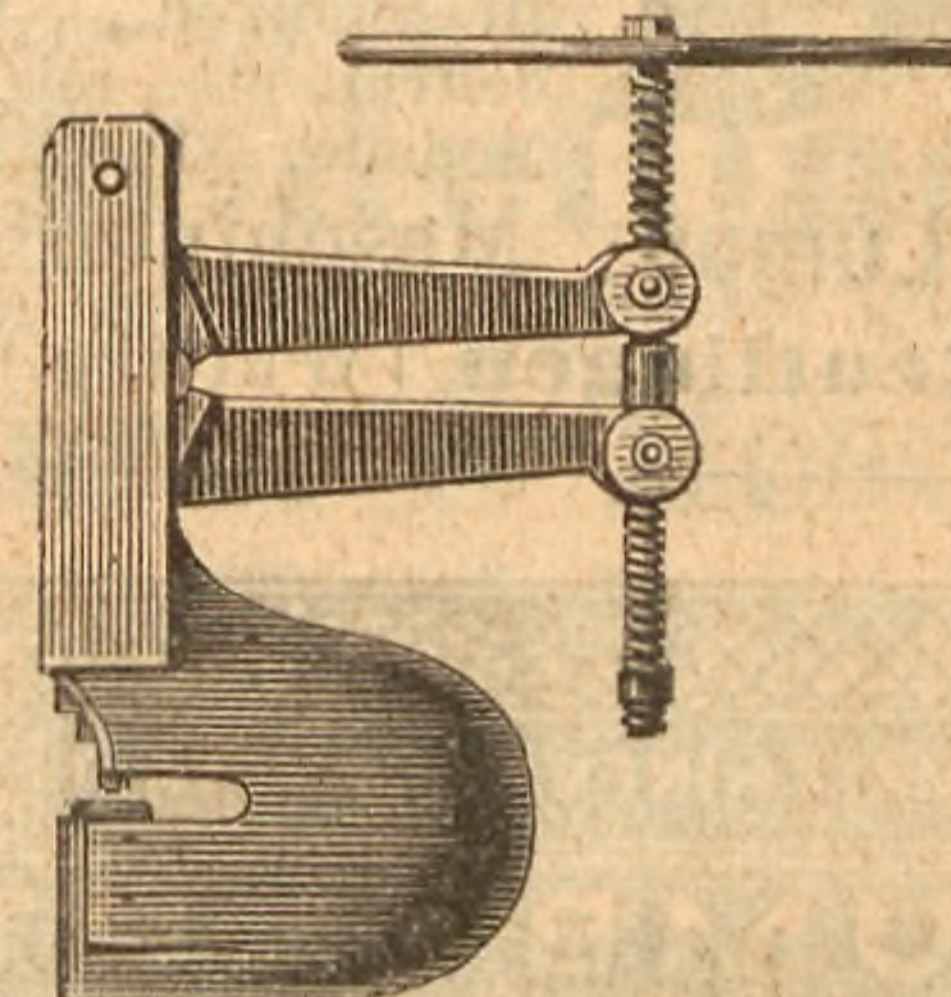
Dreifuß-Winden.



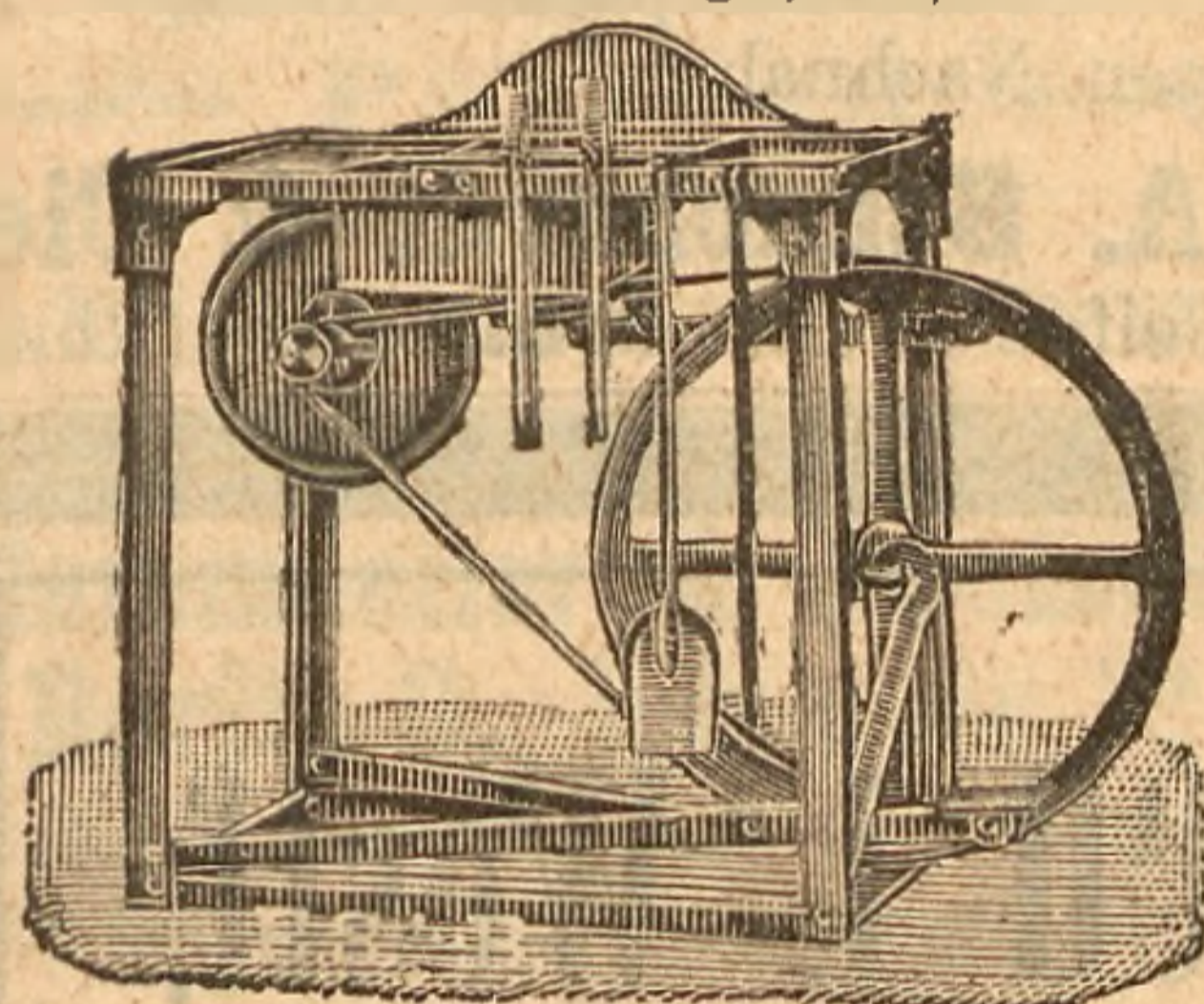
Siederohr-Dichtmaschinen,
Riemenverbinder, Oelfannen.



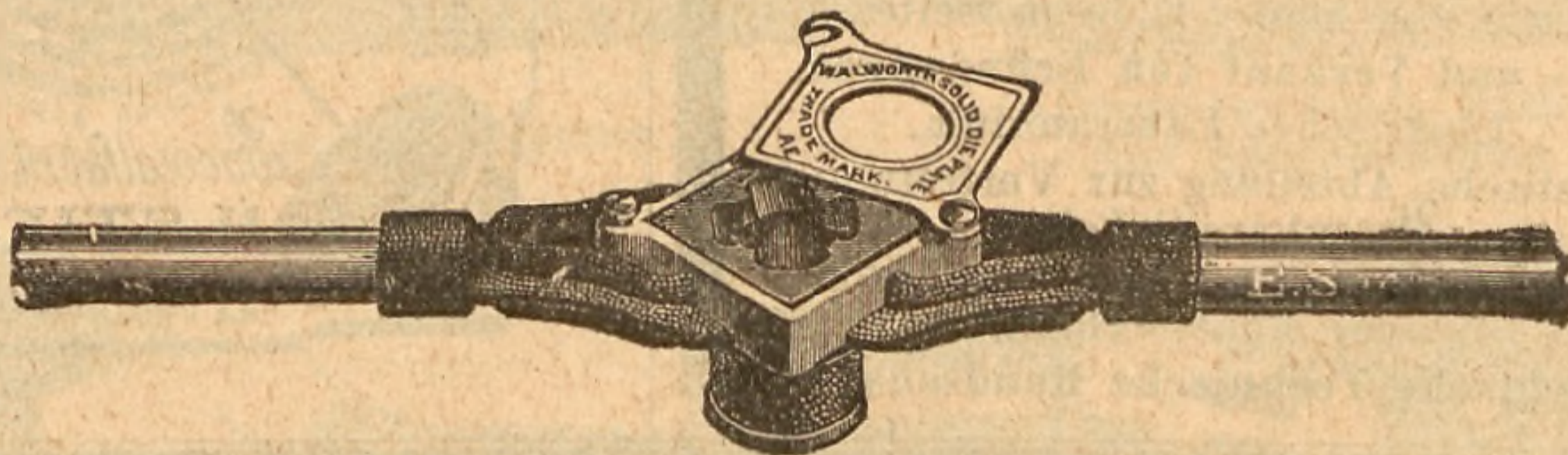
Flaschen-
Winden.



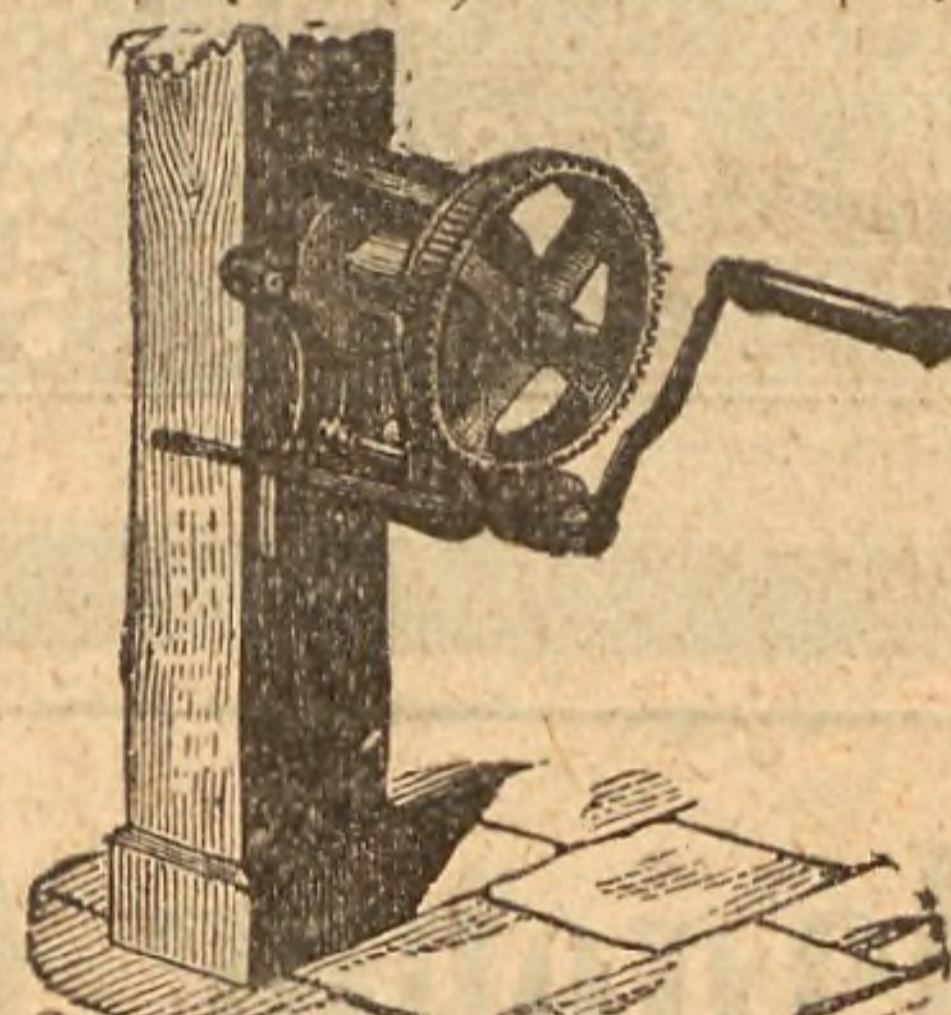
Lochmaschinen, Metallscheeren.



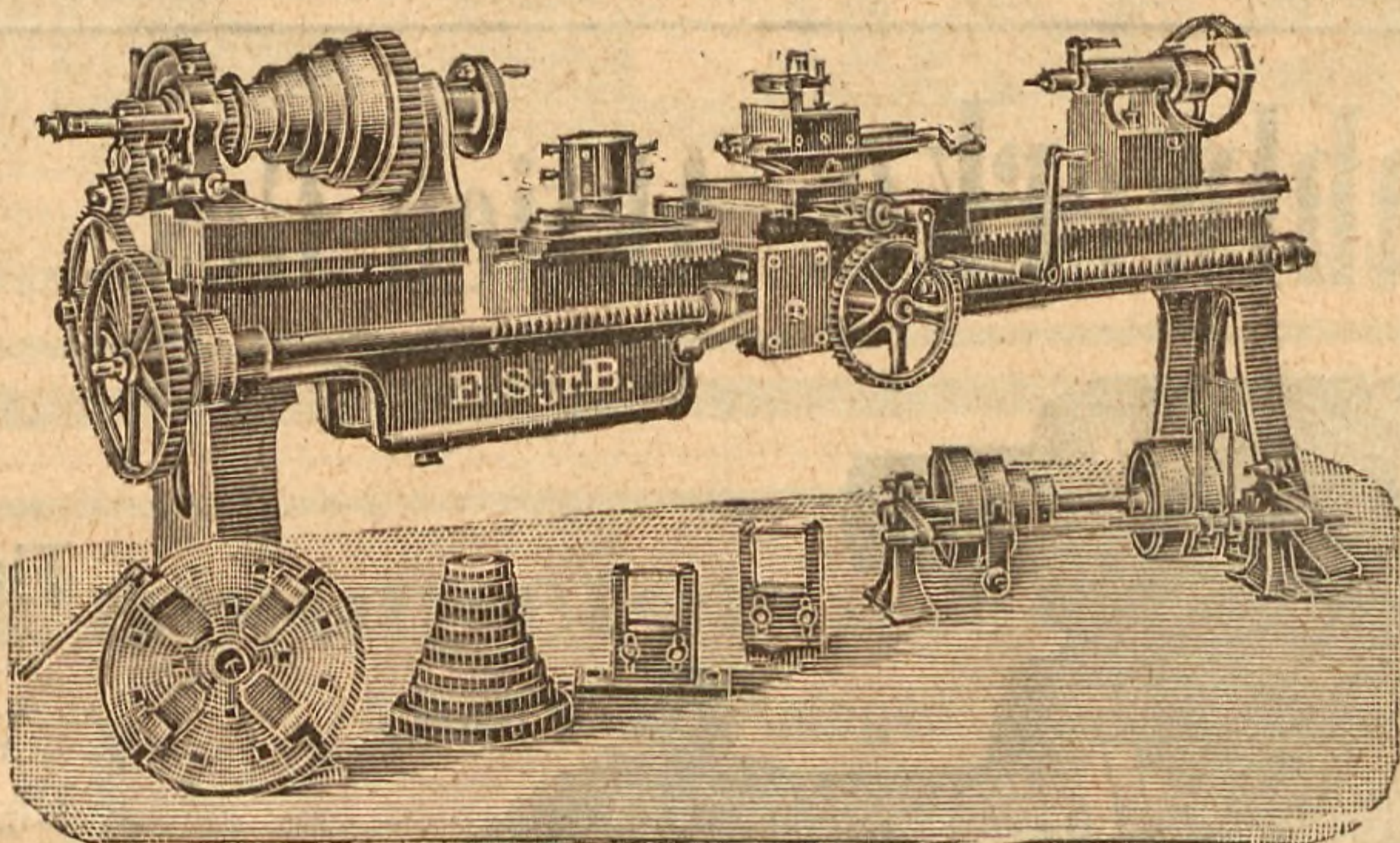
Feldschmieden mit Ventilator,
Blasebalg und Roots-Gebläse.



Schneidkluppen, Schraubstöcke, Ambosse.

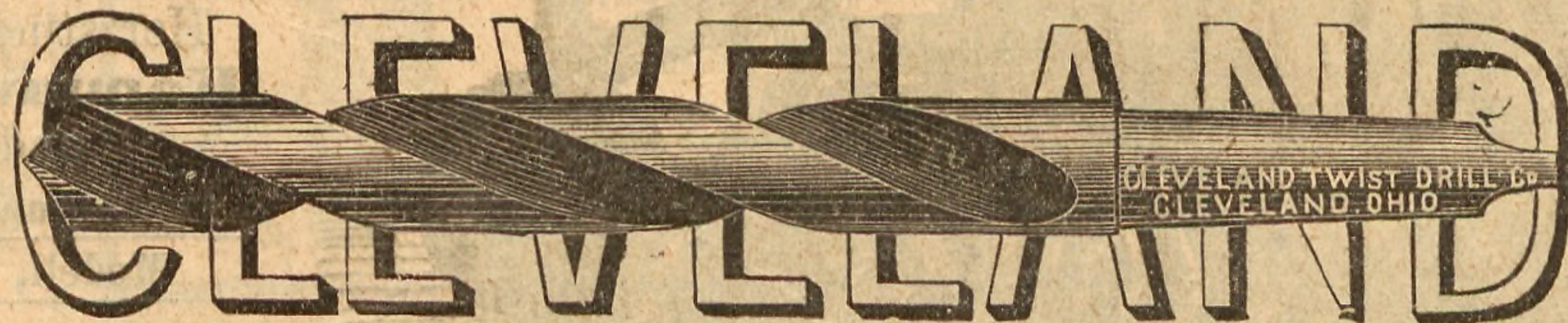


Aufzüge, Seilrollen,
Gall'sche Treibketten.



Drehbänke, Schraubenschneidmaschinen,
Shaping-, Hobel- und Fraismaschinen.

Allein-Verkauf der amerik. Spiralbohrer der Cleveland Co.



Fraiser, Reibahlen, Winkel, Lineale. Biegsame Arbeitswellen.

Vertreter für Oberschlesien:

Lochmaschinen für Hand- und
Kraftbetrieb. Eisenschneider.

Ingenieur Ernst Schulze, Kattowitz O.-S.

Bohrmaschinen für Hand- und
Kraftbetrieb, auch für Holz.

E. Sonnenthal junr., Berlin C.

Norddeutsches Kieselguhr-Werk

Inh. J. Schlüter

in Coswig in Anhalt

liefert

Wärmeschutzmasse

aus reiner Kieselguhr, unter Garantie, zu den billigsten Preisen.

Vertreter werden gesucht.



Wiederverkäufer Rabatt! Neu! Wiederverkäufer Rabatt!

Dampfschmierapparat

D.R.G.M. „Metusala.“ D.R.G.M.

Bequemes Eingiessen des dicken Cylinderöles, durch eine grosse Oeffnung direct in den Pumpencylinder.

Der Kolben ist gegen Drehung gesichert, und bewegt sich spielend leicht. Keine Hähne. Alles hält absolut dicht.

Billigste Preise!

Beispiel:
„Metusala“ Nr. 3. Nützbarer Inhalt 0,754 Ltr. = 130 Mk.
Verlangen Sie ausführliche Prospeete.

H. J. Eggers, Apparatenbauanstalt, Flensburg.



Rohr zum Selbstbau kleiner Dampfmasch., Drehbänke, Schnellbohrm. etc., reiz. schöne Modelle. Prosp. gratis.

Ernst Lupp, Maschinenfabrik, Reutlingen (Württbg.).

MASCHINENBAU ANSTALT

HUMBOLDT

KALK II KÖLN

GELOCHTE BLECHE

WÄRMEN METALLE

H. Koetz Nachfolger

Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Kesselschmiede
NICOLAI O.-S.

fertigt mit

Zahnradformmaschinen eigenen Systems ohne Modell

alle Arten von

Zahnräder, Stirnräder, konische Räder, Schneckenräder, Räder mit Pfeilzähnen;

Hartgussroststäbe in vorzüglichster Qualität, Roste aller Systeme, Schnecken ohne Gussnaht, Zahnstangen in sauberster Ausführung und vorzüglichem Guss,

Seilscheiben mit schmiedeeisernen Speichen, Riemscheiben und Schwungräder jeder Grösse.

Maschinenguss.

Träger und Säulen für Bauzwecke, Rohre etc. roh und bearbeitet.

Berlin, Breslau, Schweidnitzerstr., Ecke Hummeri.

Köln, Hamburg, Dresden, Leipzig, München, Stuttgart.

Dr. J. Schanz & Co.
Patente

billigst, streng reell, sorgfältig, schnell.

Vergünstigungen

wie von keiner anderen Seite.

An- und Verkauf von Erfindungen.

Chemisches Laboratorium.


Juristische Abteilung zur Vertretung in

Patentstreitigkeiten.

Verlag, Redaktion und Expedition

der Monatsschrift

„Deutsche Technische Rundschau.“



Stier's federnde Stahl-Dichtung

Für alle Flanschen Rohre

Maschinenteile etc.

Spezialfabrikation H. STIER Zwickau.

EM. DOMBROWSKY
KATTOWITZ

OBERSCHL. STEINKOHLLEN
BAU- UND DÜNGERKALK
PORTLAND-CEMENT
SCHWEFELKIES
VON STEINKOHLLENWÄSCHEN
PREISCOURANTE FRANCO.

Leroy'sche Trockenmasse

(in der Hauptsache aus Kieselguhr und Papierfasern bestehend) D.R.P. 59463 ergab bei den letzten Versuchen

78,6 pCt. Dampfersparnis.

Dampftemp. 155°. Raumtemp. 32° C.

Stärke der Umhüllung 21 mm.

Die Masse erhält die umhüllten Flächen **rostfrei.**

Bandagen nicht erforderlich. Gleichzeitig empfehlen wir Formstücke aus Korkstoff, sowie Kork- und Kieselguhrsehnur (eigene Fabrikate).

Posnansky & Strelitz

Berlin N. 58.

Köln-Ehrenfeld. Wien. Witkowitz, Budapest.

Lager unserer Masse in

Kattowitz: Breslau: F. A. Franke.
Kattowitzer Lagerhaus.

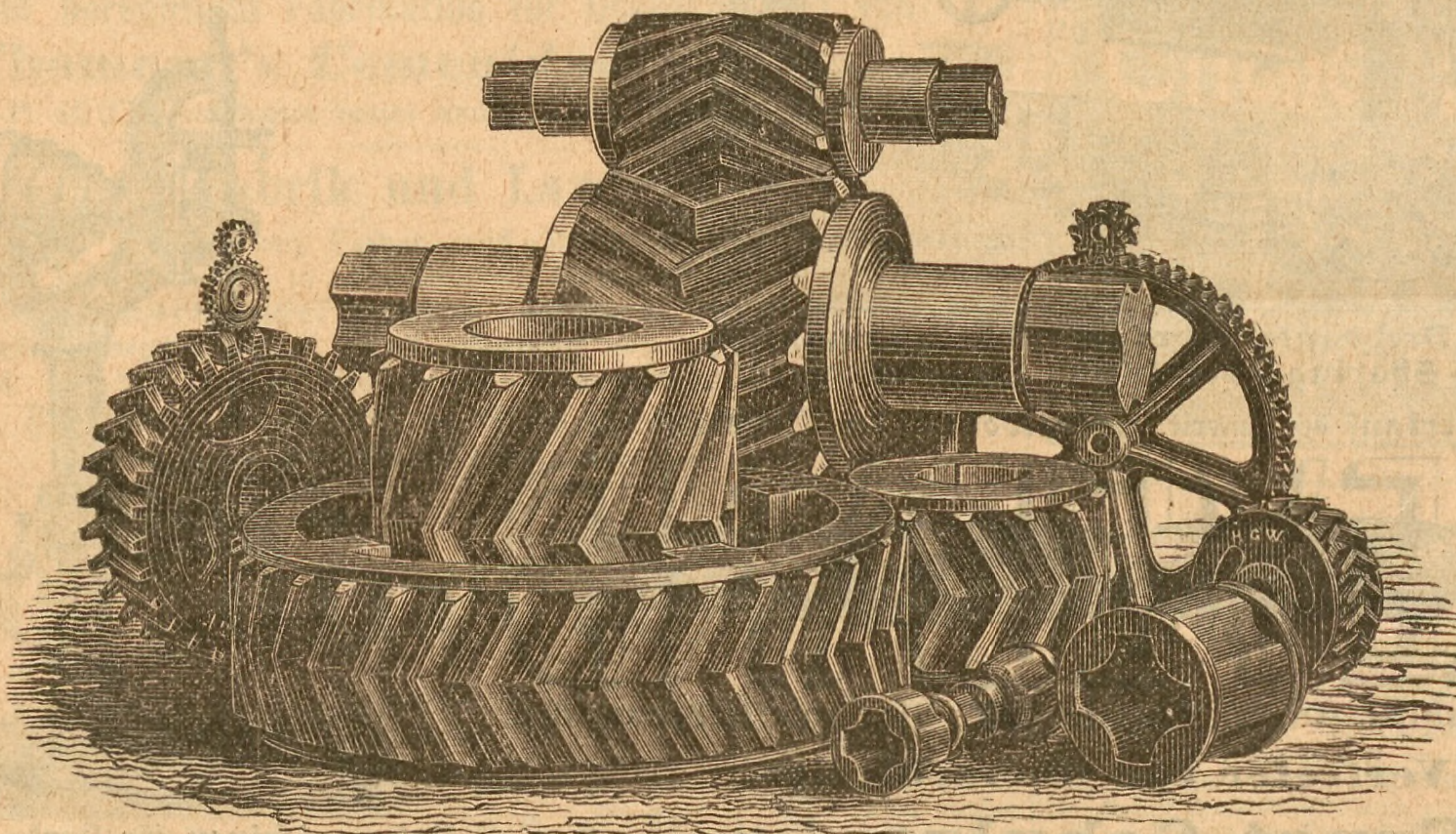
Vertreter erwünscht.

SAND-SEIFE

zur schnellen und gründlichen Reinigung der Hände. Unentbehrlich für Ingenieure, Werkmeister, Contore etc. etc. Probe-Postpacket Mk. 4,—. Freo. gegen Nachnahme.

A. Schuchardt & Cie.,
Seifen-Fabrik, Mülheim (Rhein).

Hagener Gussstahlwerke, Aktien-Ges., Hagen i. Westf.



Stahlfaçonguss

aus

Tiegel-, Siemens-, Martin- und Bessemer-Stahl:

Walzwerks- und Hammertheile, Bergwerks- u. Schiffsbedarfsstücke, besonders Schiffsschrauben jeder Grösse, Maschinenteile, Presscylinder, Glühgefässe, Laufräder, Herzstücke, Zahnräder und **Kammwalzen** mit geraden und **Winkelzähnen.**

Anfertigung nach Zeichnung oder Modell, roh oder bearbeitet.

Schmiedestücke, roh und bearbeitet.

Fabrikation

von

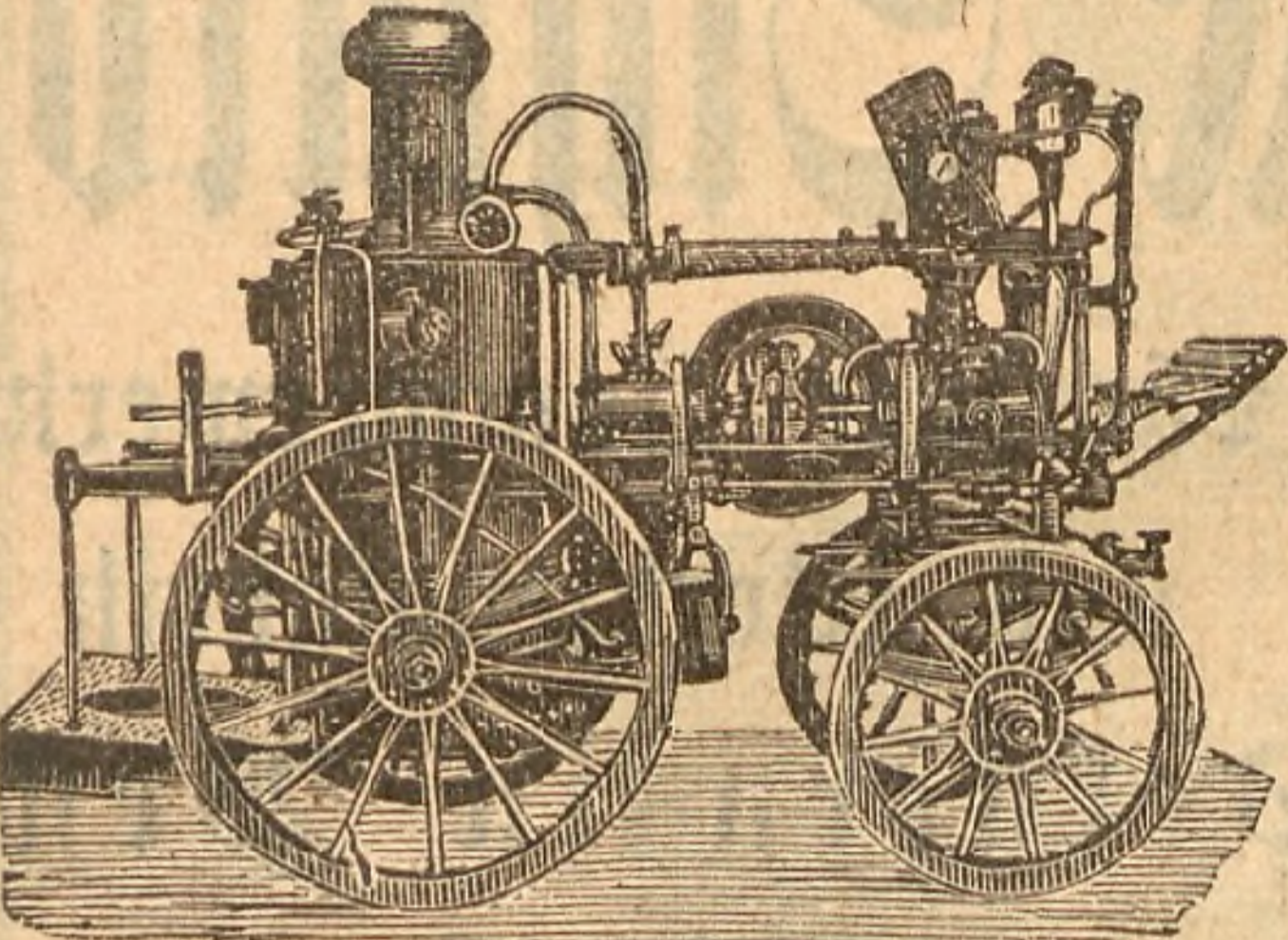
Tragfedern, Blatt- und Wurstspiralen für Eisenbahnwagen, Lokomotiven, Wagen aller Art, Pferdeschoner, **Federstahl** in allen Dimensionen,

Walzstahl (Flusseisen und Flussstahl), rund, vierkant, flachkant, **Profilstähle** in allen Qualitäten.

Werkzeugstahl, in allen Qualitäten und Härtegraden, für Werkzeuge jeder Gattung.

Galvanos alle für Branchen der Industrie
Fertigen von einzuwendenden
Holzschnitten sowie Schriftsatz und
Aetzungen schnell, gut u. billig
A. Numrich & Co., Leipzig-R.
Galvanoplastische Anstalt.

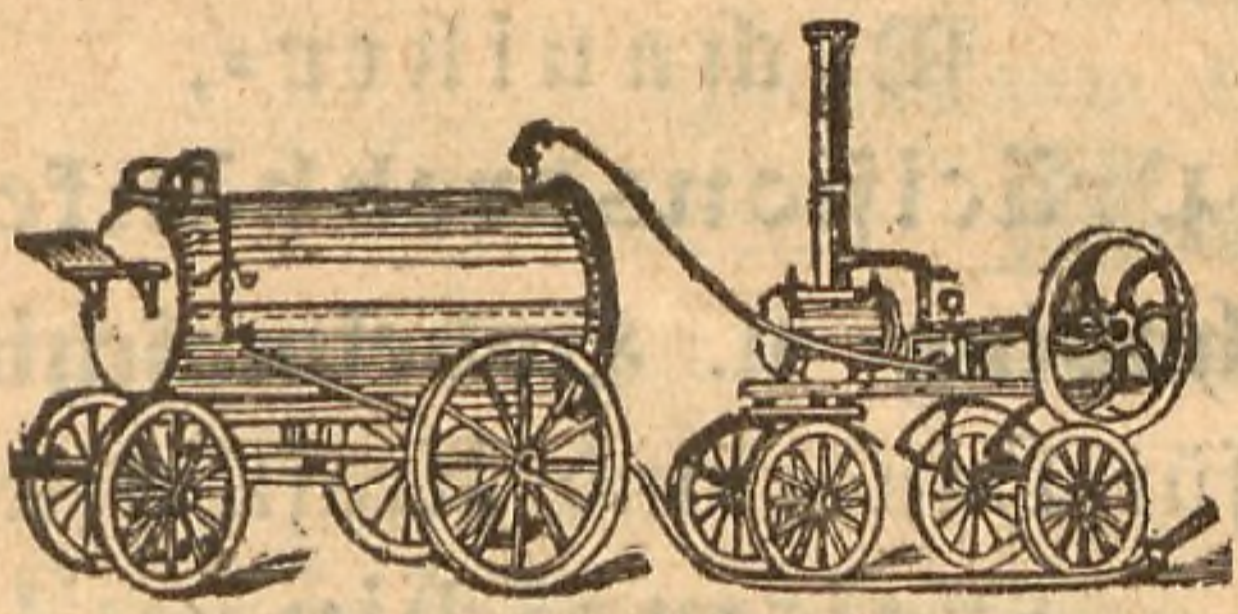
1860 gegr. 200 Arbeiter.



60 mal prämiirt.

E. C. Flader
Jöhstadt (Sachsen).

Spezialfabrik
für Dampf- und Hand-Feuerspritzen,
Fabrik- und Gartenspritzen,
Spritzen-schläuche.
Maschinen für Dampf- u. Handbetrieb
z. geruchlosen Düngergrubenräumung.

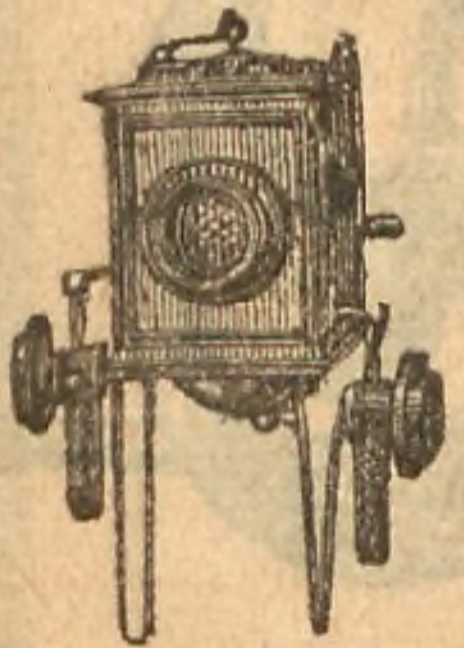


Pumpen
für alle Zwecke.

Flader's Hochdruck-Flügelpumpe
D. R. G. M. 32968.

Hammacher & Paetzold
Berlin O., Andreasstr. 32

Telephonbau-Anstalt und Fabrik
sämtlicher Haustelegraphen-Artikel.



Neuestes, unübertroffenes,
glänzend verbessertes

Microphon
„Germania“

ohne Zwischenlage, frei von jeder
Dämpfung
in allen Preislagen.

Tableaux, Glocken, Contacte,
Elemente etc. billigst.

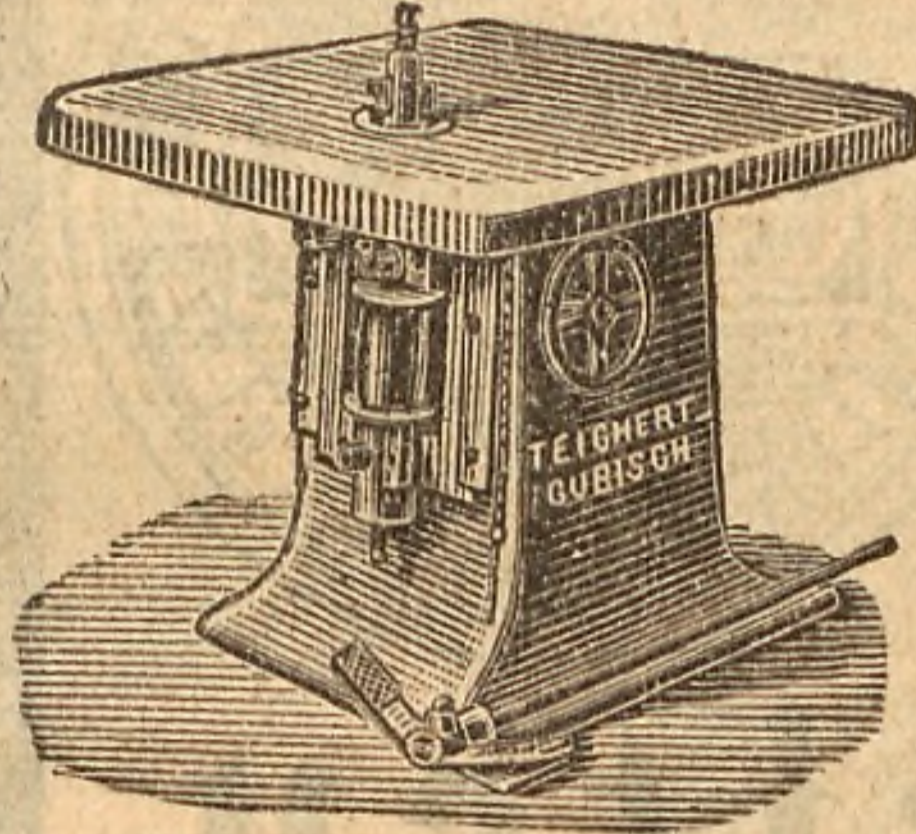
Feinste Qualität, Doppelt gehärtet.
Zeichen: „Hirsch“

ALLEN MASCHINEN-MESSER
Werkzeug-
FABRIK.
AUGUST KRUMM
Bitte genau zu
adressiren zu
GROSS-VERSANDS-
ABTHEILUNG
JOHANN KRUMM SOHN, REIMSCHIED
Preislisten franco
auf Verlangen!

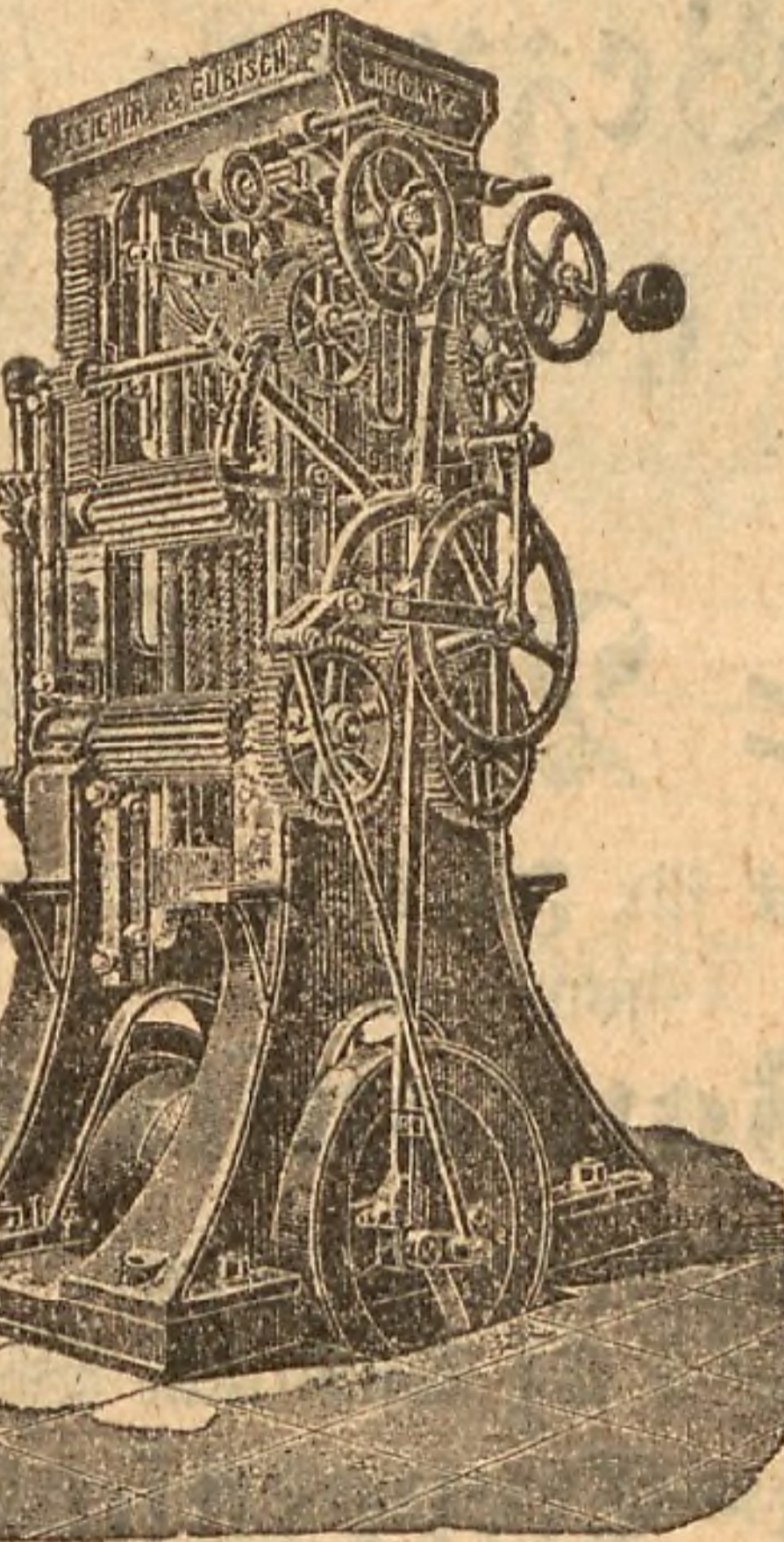
Teichert & Gubisch, Liegnitz i. Schles.

Älteste deutsche Specialfabrik für
Säge- und Holzbearbeitungs-Maschinen.
Praktischste, beste Konstruktionen, von erprobt grösster Leistungsfähigkeit.

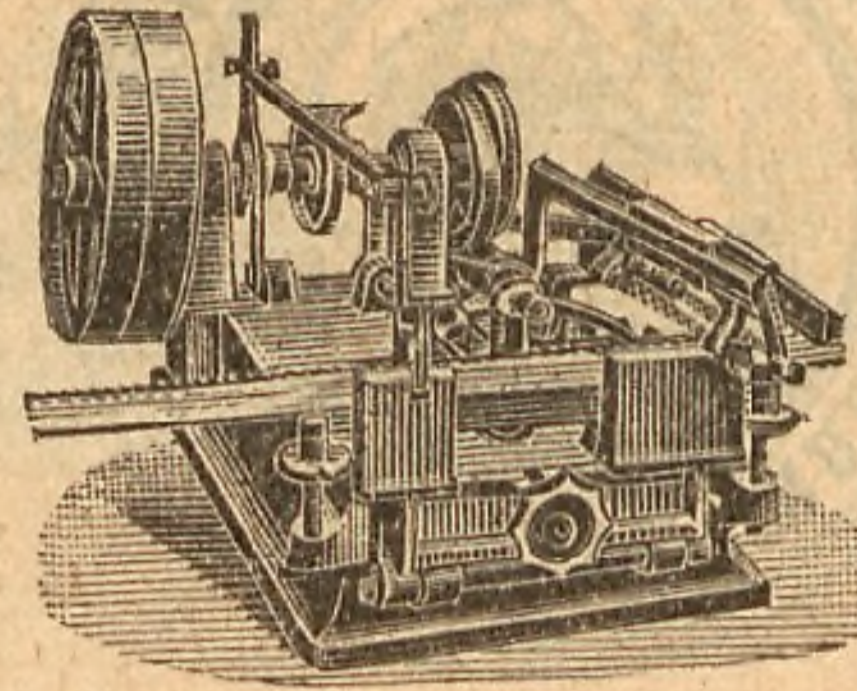
Complete Schneidemühl-Anlagen
mit schnelllaufend. Sellers'schen Transmissionen auf Grund langjähr. Erfahrungen.
Alle Arten Maschinen für Baufabriken und
sämtliche Holzbearbeitungs-Werkstätten.
Mässige Preise bei günstigsten Zahlungs-Bedingungen.



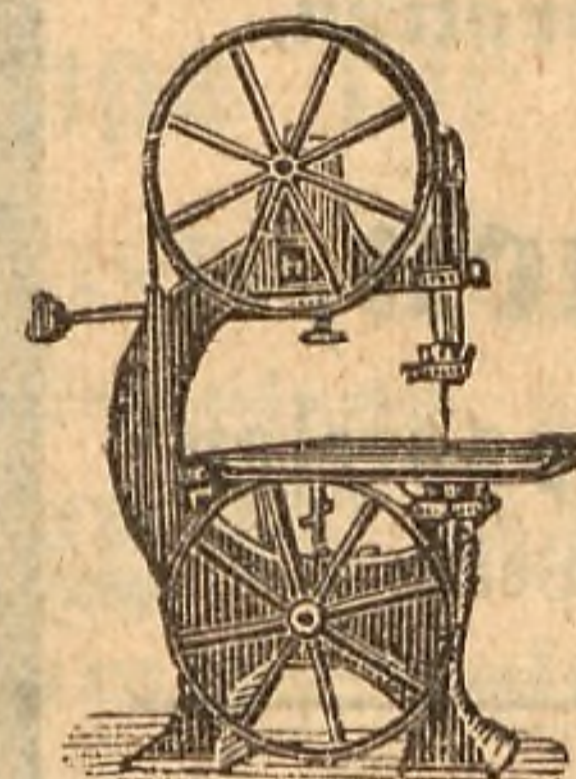
Fraismaschine.



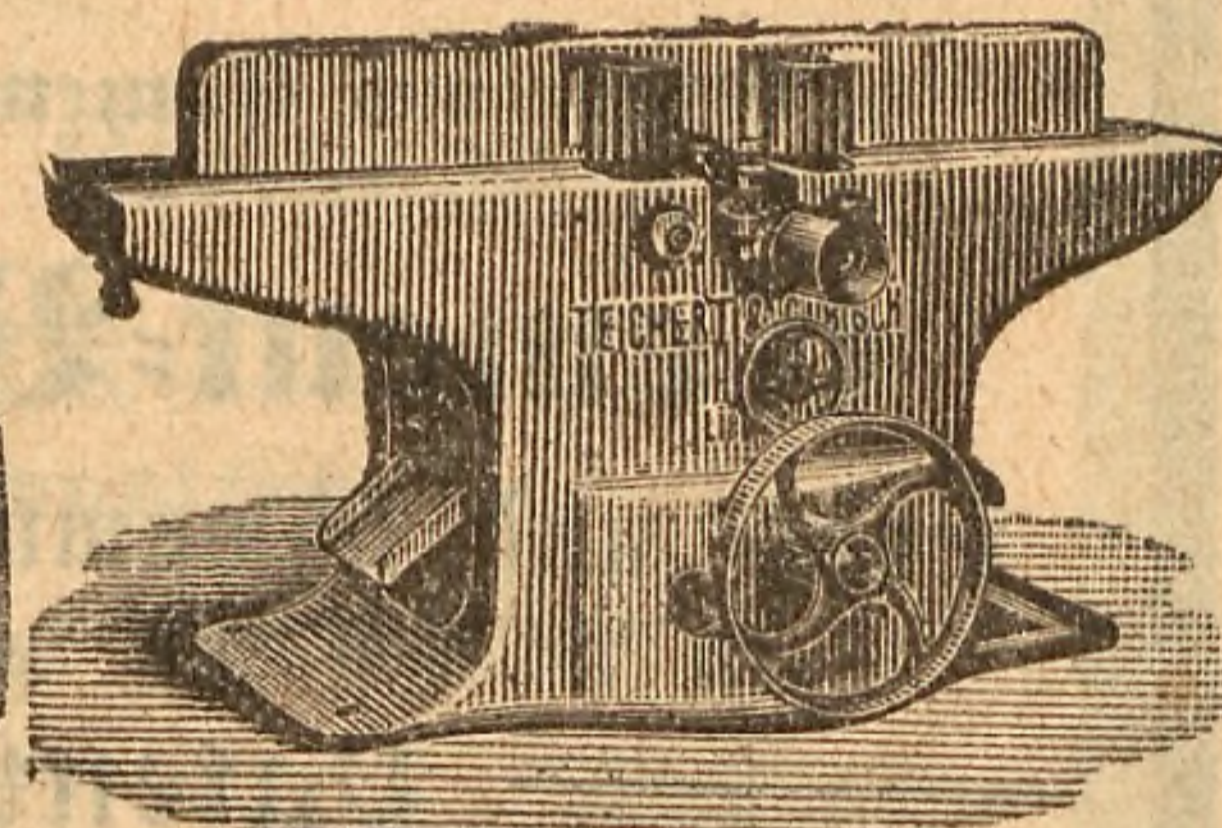
Walzen - Vollgatter.



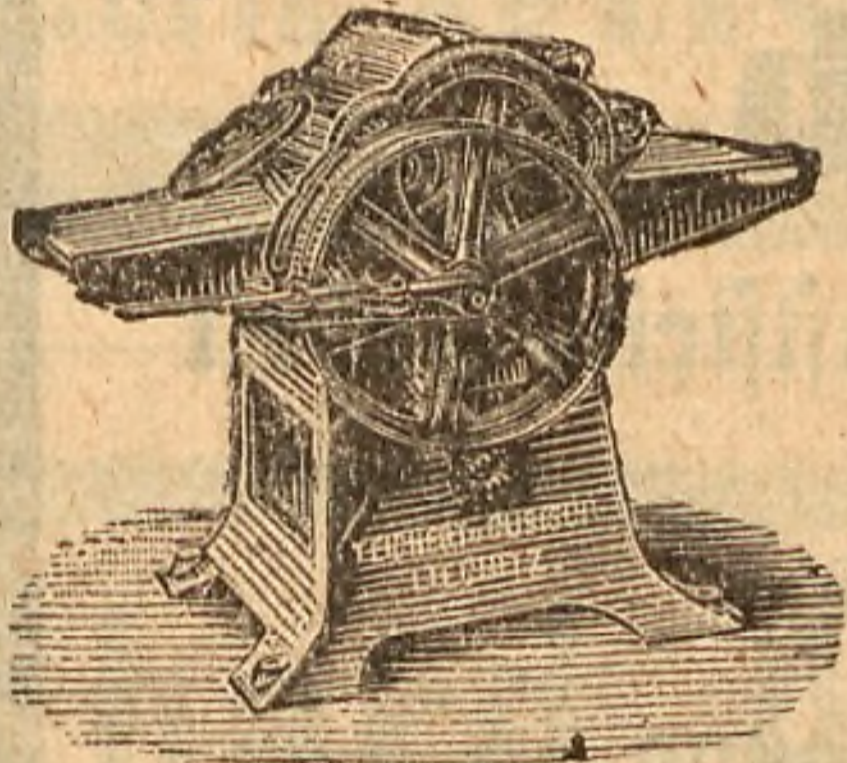
Pat. Bandsägenblätter-,
Feil- u. Schränkmaschine.



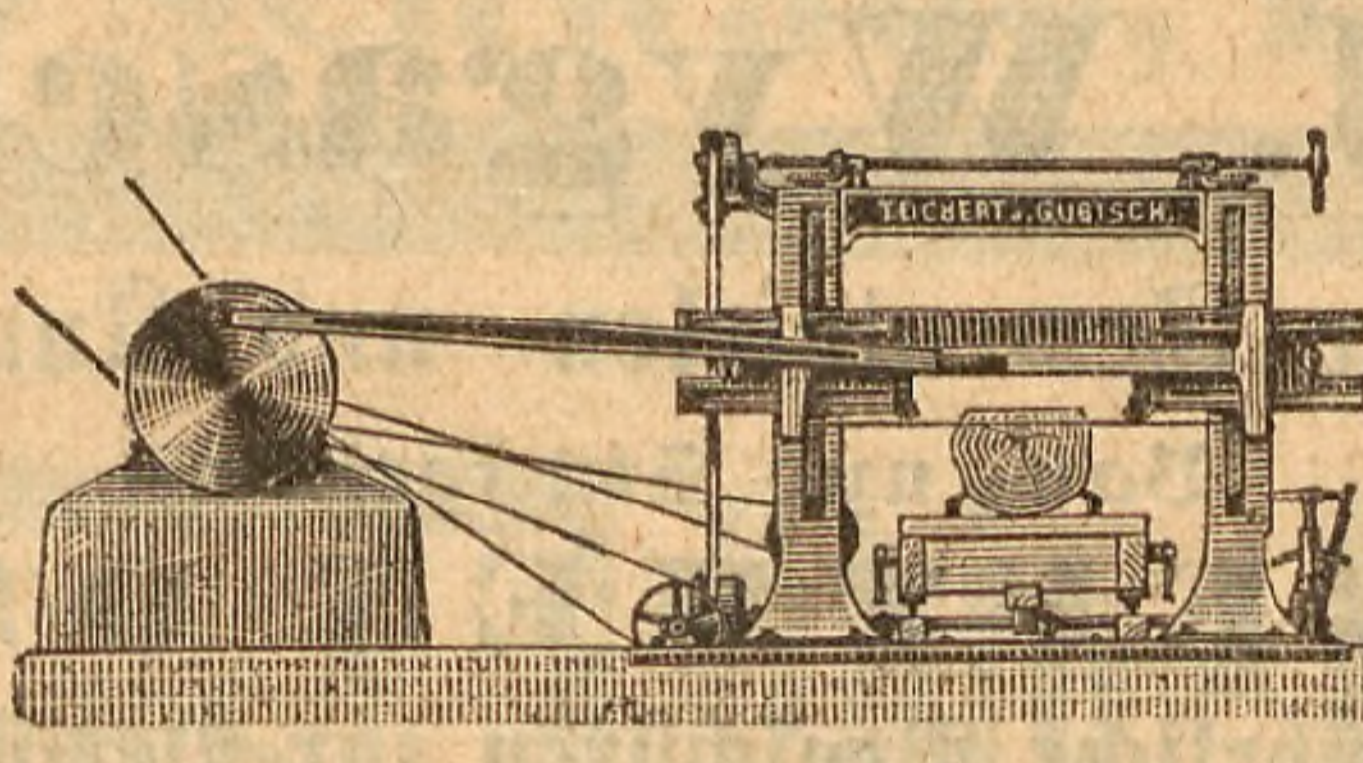
Bandsäge für
Dampftrieb.



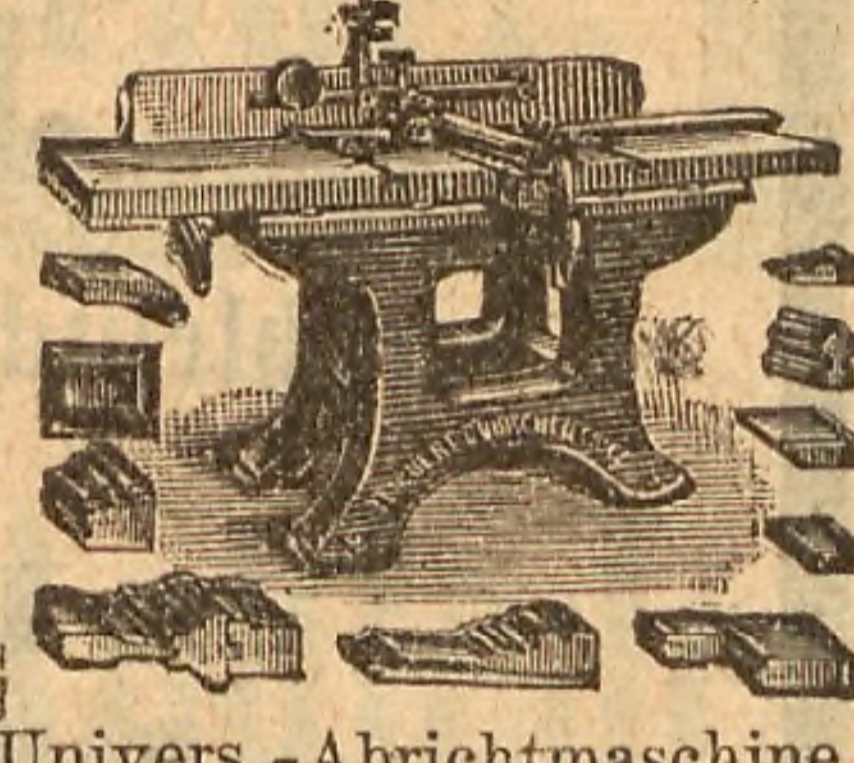
Doppeltwirkende Nuth-
und Spundmaschine.



Holzhobelmaschine.



Horizontalgatter neuester Konstruktion. z. Nuthen, Spunden u. Kehlen.



Univers.-Abrichtmaschine

Man verlange illustr. Prospekte und Kataloge! — Feinste Referenzen!

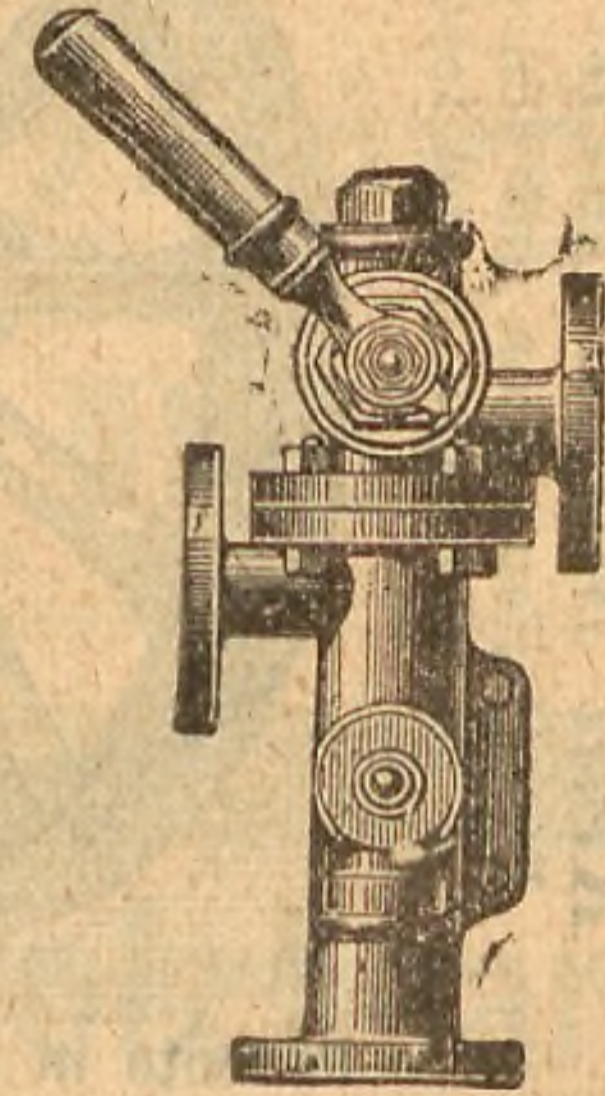
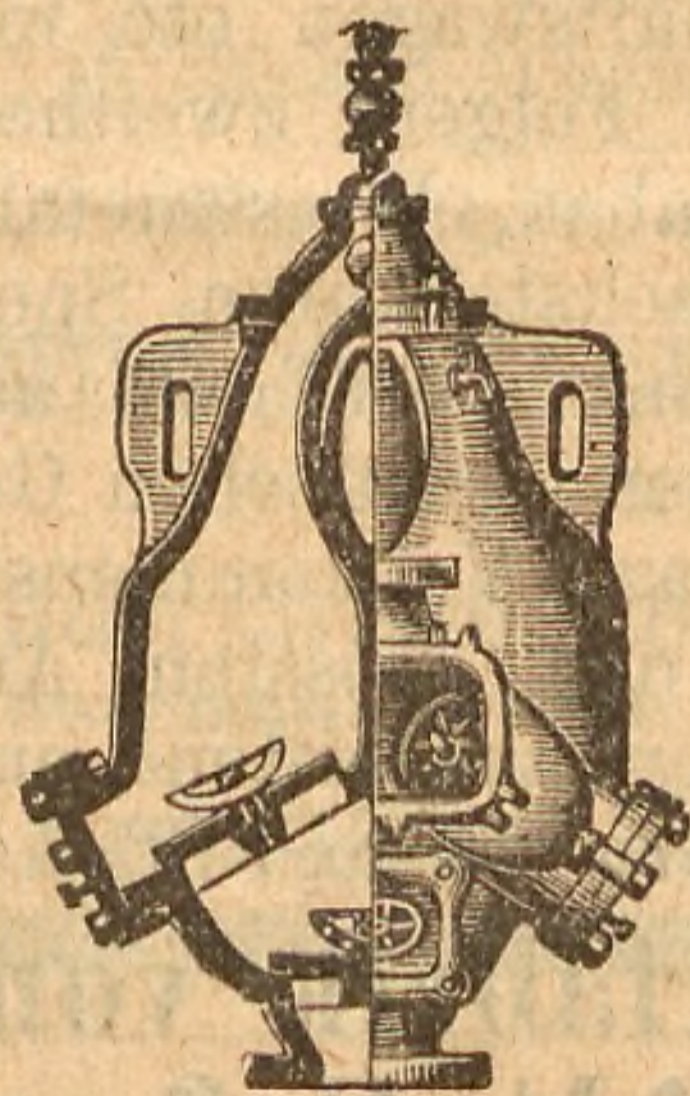
Pulsometer „Neuhaus“.

Ausgeführte Anlagen bis 150 m
Förderhöhe.

Injector „Neuhaus“

beste Speisepumpe für Kessel
jeder Art und Grösse.

M. Neuhaus & Co.,
Luckenwalde.



RHEINHOLD & CO.

Vereinigte Norddeutsche und Dessauer Kieselguhr-Gesellschaft

GLORIA-INFUSORIT

beste und billigste Wärmeschutzmasse

CELLE

Isolirungen jeder Art werden sachgemäss ausgeführt.
General-Vertreter für Schlesien und Posen:

Max Gaertner, Breslau, Kronprinzenstr. 65.

Telephon No. 939.

STAHLDRAGTÜRTE
für
Kohlen-u. Briquettes-
Transporteure
Wilhelm Boos & Co., Bonn.

Emaillackfarben

in verschiedenen Tönen. Vorzüglich zum
Anstrich feuchter Räume. Verbinden bedeu-
tende Deckkraft mit grosser Dauerhaftigkeit,
sind absolut gift- und bleifrei, unempfindlich
gegen Dämpfe und lassen sich mit leichten
Carbol- etc. Lösungen abspülen.

Stanzlack

für Blechemballagefabriken
in allen Farben.

Asphallack,

schnell harttrocknend und hochglänzend, zum
Preise von Mk. 30.— pro 1/2 Kilo.

Modellack

in anerkannt vorzüglicher Qualität.

Thurm & Besche,
Magdeburg.

Vertreter **Carl Baron, Breslau,**
Neudorfstr. 60.

tausende **Clisches**
für alle Branchen
Anfertigung
Holzschnitten,
Zirkographien,
Clisches etc.
in jedem Genre
nach einzuwendenden
Vorlagen.
ALFRED EHRHARDT
Xylographische Kunstanstalt
HALLE A/S.
Galvanoplastik in Dampftrieb
Eigene Zeicherei

*Der
industrielle
Lohnbuchhalter
und Kalkulator unter
besonderer Rücksicht auf
die Maschinen-Fabrikation
von Otto Hartleb. Pr. geb. 2,50 Mk.
Der Materialien-Verwalter
von Berg-Hütten- u. Maschinen-
wesen. Von Otto Hartleb
218 S. 8. u. zahlr. Abbildungen
mit 15 Anlagen, verschiedener
Formulare u. Magazinebücher
und Kalkulationen enthält.
Preis geb. 4 Mk. 80 Pf. Verlag von
Georg Siemens in
Berlin W 30
Nollendorfer
42*

Gekämmte Putzwolle!

Feinste neue gekämmte
Baumwollfäden:

bunt u. weiss gemischt à Mk. 22,—
reinweiss „ 31,00
per 50 kg Brutto, offeriert

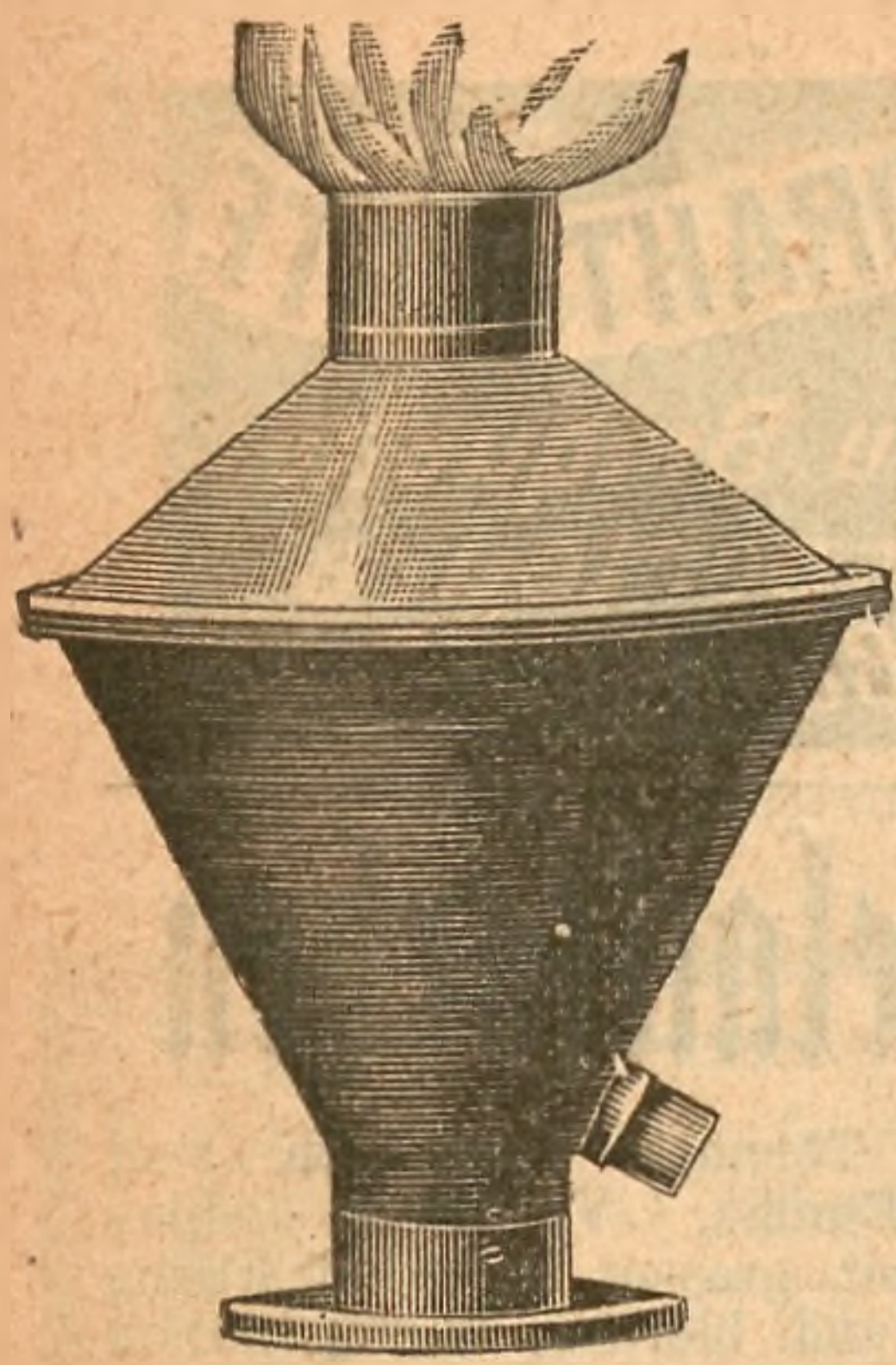
G. Dietze's Wwe., Bitterfeld,
Fitzfäden in jeder Preislage.

Förderketten

amtlich geprüft,
fabricirt in prima Waare

J. D. Halver, Grüne i. W.,
älteste westfäl. Kettenfabrik.

Feinste Referenzen zu Diensten!



Wasserfang
und
Schalldämpfer
für Dampf-
auspuffrohre.
Preisliste gratis
und franco.
**Heinrich
Kleemann,**
Kattowitz,
Friedrichstr. 3.

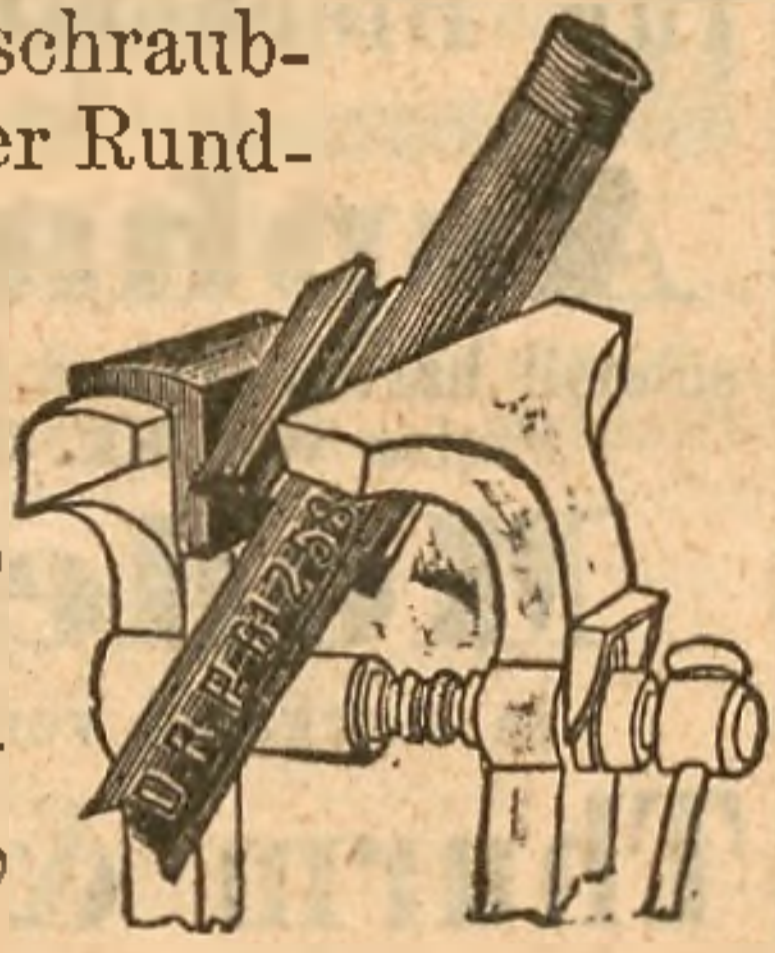
Nube's

Patent-Schraubstock-Klemmfutter

Ersetzt den Rohr-
schraubstock für Rohr- oder Rund-
eisen. Tausende im
Gebrauch!

Per Stück Mk. 4,—

(2 Stück ein 5 Kilo
Packet.) Unent-
behrlich für Mon-
tage und Werkstatt,
empfiehlt



Curd Nube, Offenbach a. M.
(Wiederverkäufer gesucht.)



Einzig billige, selbstthätige automatische
Ventilations-Anlagen spec. für
Schlachthäuser, Markthallen,
Molkereien, Pferde- und Viehställe,
Schaf-, Rinder-, Hühner- u. Schweine-
zucht, Wohn- und Fabrikräume, beim
Neubau vom Fundament ab mit halben
Kosten, **Maschinen- und Kesselhaus-**
wärmung unter Benutzung der
Wärme für andere Räume, **Trocken-**
Anlagen für Holz, Leder, Holzstoff,
Pappen und Papier.

Rauch-, Luft- u. Windschutzsauger
für Kamine, Rauchrohre und Schächte,
über Dächer für Schlachthäuser, Markt-
hallen und Viehställe.

Exhaustoren und Propeller
Rippenrohre und Dispositions-
zeichnung. Prospekte gratis.

Jos. Nepp, Civil-Ingenieur u. Fabrikant
Spezialist seit 1871
Leipzig-Plagwitz und Wien II/5.

Präzisionszieherei
in allen möglichen Profilen.

Comprim. pol. Stahlwellen
Eisen- und Stahldraht
Stangendraht — Gardinenstangen
Formerstifte

Steph. Heinr. Quincke,
Altena i. W.

Prämiirt auf der Gartenbauausstellung
Gartenbau-Verein für den Oberschl. Industriebezirk
in Beuthen O/S. 1895.

Prämiirt auf der Gartenbauausstellung
in Beuthen O/S. 1895.

Prämiirt auf der Hygienische Ausstellung Stuttgart 1890

Prämiirt auf der Internationale Ausstellung für das rote Kreuz, Armeebedarf, Hygiene, Volksernährung und Kochkunst, Leipzig MDCCCXCIII

Billige Bezugsquelle
für

Stuck = Arbeiten
in Gyps und Cement für Facaden und Innendekoration,
sowie aller
Cement-Baukonstruktionen,
feuer- und schwammisichere Cement- und Gypsdiele
zu Wänden und Decken für sämtliche Bauten der Welt.

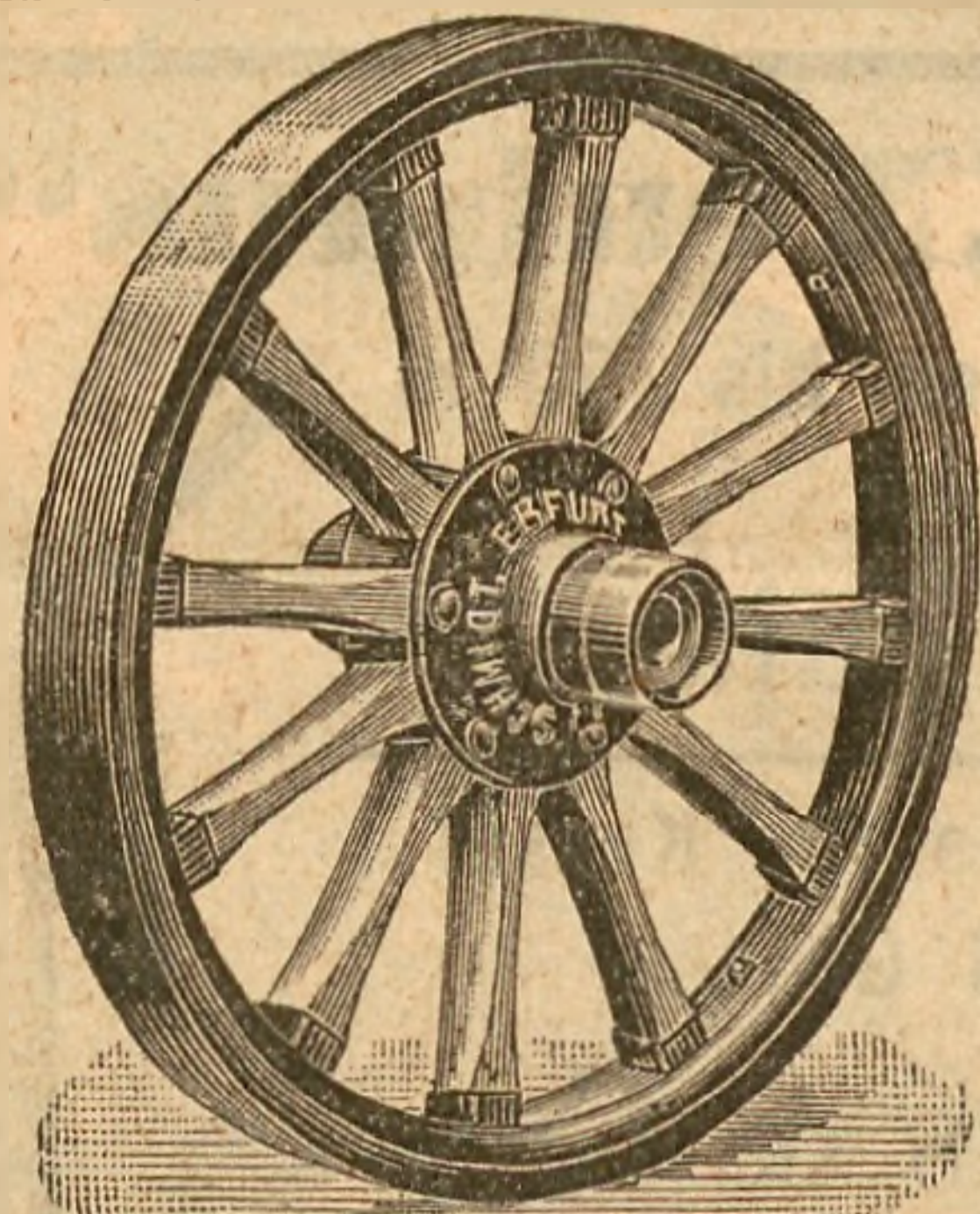
Patent - Treppenstufen.
Höchste Auszeichnung bei der Brandprobe im Jahre 1893.

J. Wygasch
Oberschlesische Cementdielen- und Kunststein-Fabrik
Bau- und Stuckgeschäft
BEUTHEN O/S.
Ausführliche Broschüren zur Verfügung.

20% Zugkraftersparnis
gegenüber den unruunden Holzrädern u. Eisenbüchsen!

Unverwüstliche Räder

Kein Nachbinden mehr!
Die Reifen sitzen auf den eisernen Felgen dauernd fest.



Kein Boelosenwerden mehr!
Die Speichen sind an beiden Enden nachstellbar.

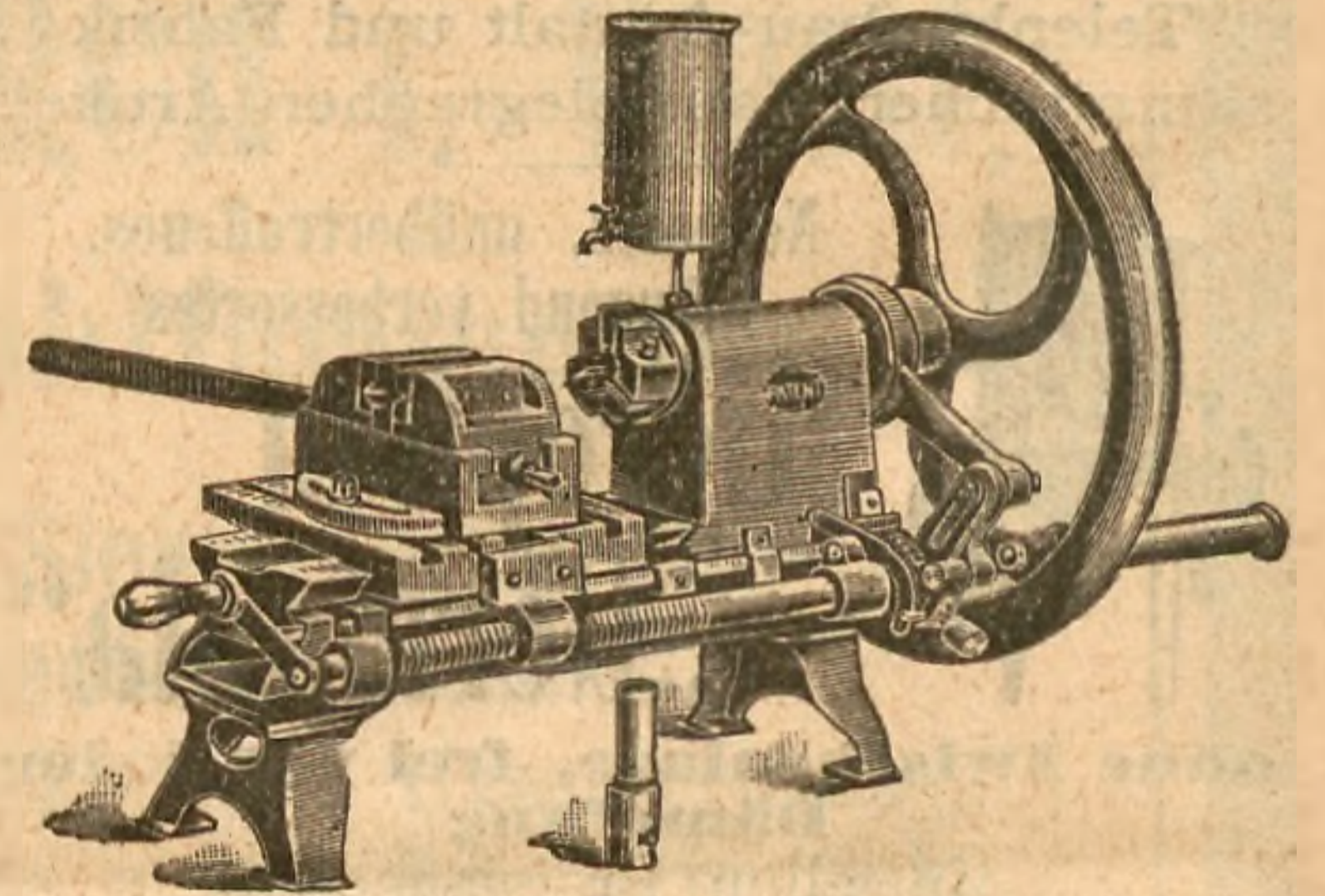
Patente in allen Industrie-Staaten!
Grosse silberne Denkmünze der Deutschen Landw.-Gesellschaft für neue Speichenbefestigung.
Prospekte und Referenzen frei.

für Lastwagen aller Art, Lokomobilen,
Maschinen, Geschäftswagen etc. mit
schmiedeeisernen Felgen, zweitheiligen
eisernen Naben, Weissmetall-
büchsen und nachstellbaren Spei-
chen ohne Zapfen, alle Theile auf
Grund langjährigen praktischen Ge-
brauchs auf das Vollkommenste
konstruirt und den grössten An-
strengungen Widerstand leistend, em-
pfeht in allen Grössen und Stärken
die Räderfabrik von
J. J. Schmidt, Erfurt.

Höfinghoff & Schmidt

Lücköger Hammerwerke
und Werkzeugfabrik
Delftern in Westf.
Leipzig
Bucarest

Liefere
in den meisten Dimensionen sofort
ab Lager Leipzig:
Weitspindel-,
Mechaniker-,
Präzisionsdrehbänke,
Shaping- u. Hobelmaschinen
für Hand- und Kraftbetrieb,
Fräsmaschinen,
Bohrmaschinen,
Blechscheeren,
Lochstanzen, Pressen,
Klempnereimaschinen,
Kaltfägen etc. etc.



Neueste Zapfenfräsmaschine.

Bedenkendes Lager
in sämtlichen
besten Werkzeugen
eigener Fabrikation
für Metallbearbeitung.

Spezialität:

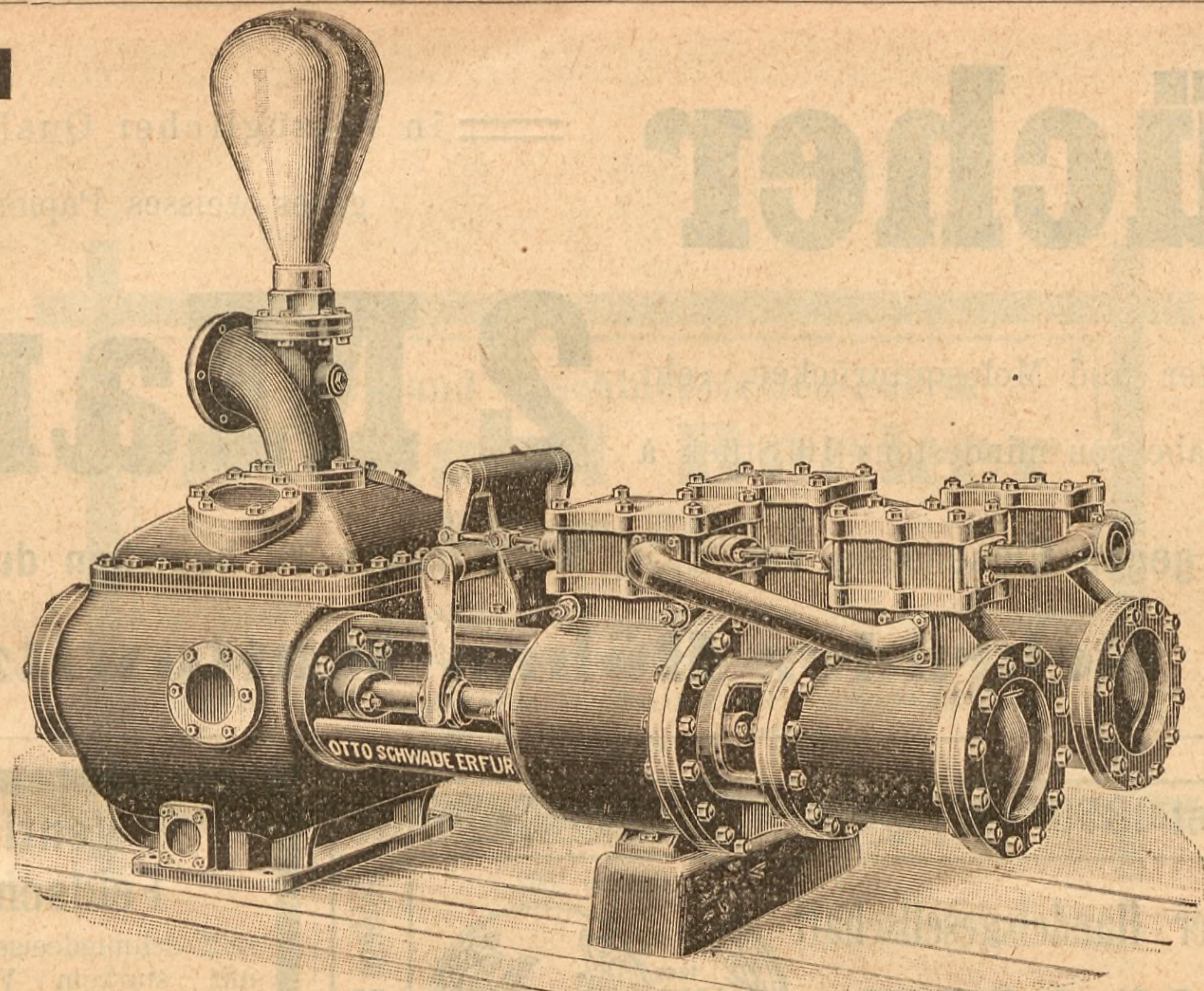
Lieferung compl. Fabrik-
u. Werkstatteinrichtungen.

Fabrikzeichen



Begründet 1809.

Carl Hofmann, Breslau,
Lieferungsgeschäft für
Mineral-Maschinen- und Cylinder-Oele,
Gummi- und Guttapercha-Waaren
sowie sämtliche
Artikel für Fabrik-Bedarf.
Comptoir: Klosterstrasse No. 66.
Preisliste gratis und franco.



Vierfachw. Plungerpumpe für Dampf-, Luft- oder Riemenbetrieb.

Vorzüglichste Pumpe für alle Zwecke
speciell zum Kesselspeisen, als Reservoirpumpe, Feuerspritze,

Bergwerkspumpe,

Schlammpumpe, Ballastpumpe, Schachtpumpe.

Auf Wunsch gratis 4 Wochen zur Probe.

Special-Dampfpumpen-Fabrik **Otto Schwade, Erfurt.**



Mittelstrasse 23, Berlin N. W.

O. Krüger & Co., Ingen.

Patent- u. Techn. Bureau.

Patente etc. Erwirkung und Verwerthung, Beschwerde-, Streit- und Klagesachen, Gutachten, litter. Arbeiten.

▲▲▲▲▲
Pouplier'sche

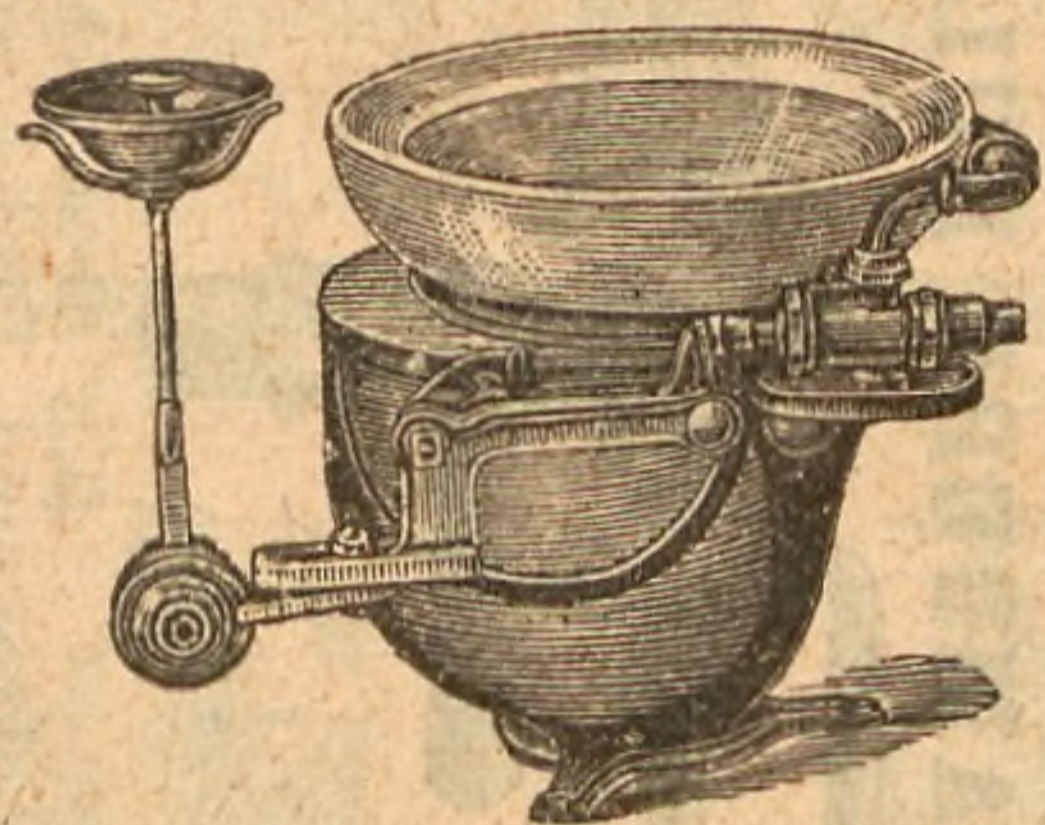
Wärme-
schutzmasse

Excelsior,

▼▼▼▼▼

wirksamstes, haltbarstes, absolut unverbrennliches u. zugleich billigstes Isolirmaterial, in regelmässigem Gebrauch bei zahlreichen Staatsbetrieben u. bei d. Gross-Industrie des In- und Auslandes.

Lager an allen wichtigen Industriepätzen.
Pouplier & Tost, Osnabrück.



Richard Aust,
Königshütte O.-S.,
Kupfer- und Metallwaaren-Fabrik.

LAGER von

Dampfkessel - Armaturen

von Schäffer & Budenberg
in Buckau-Magdeburg.

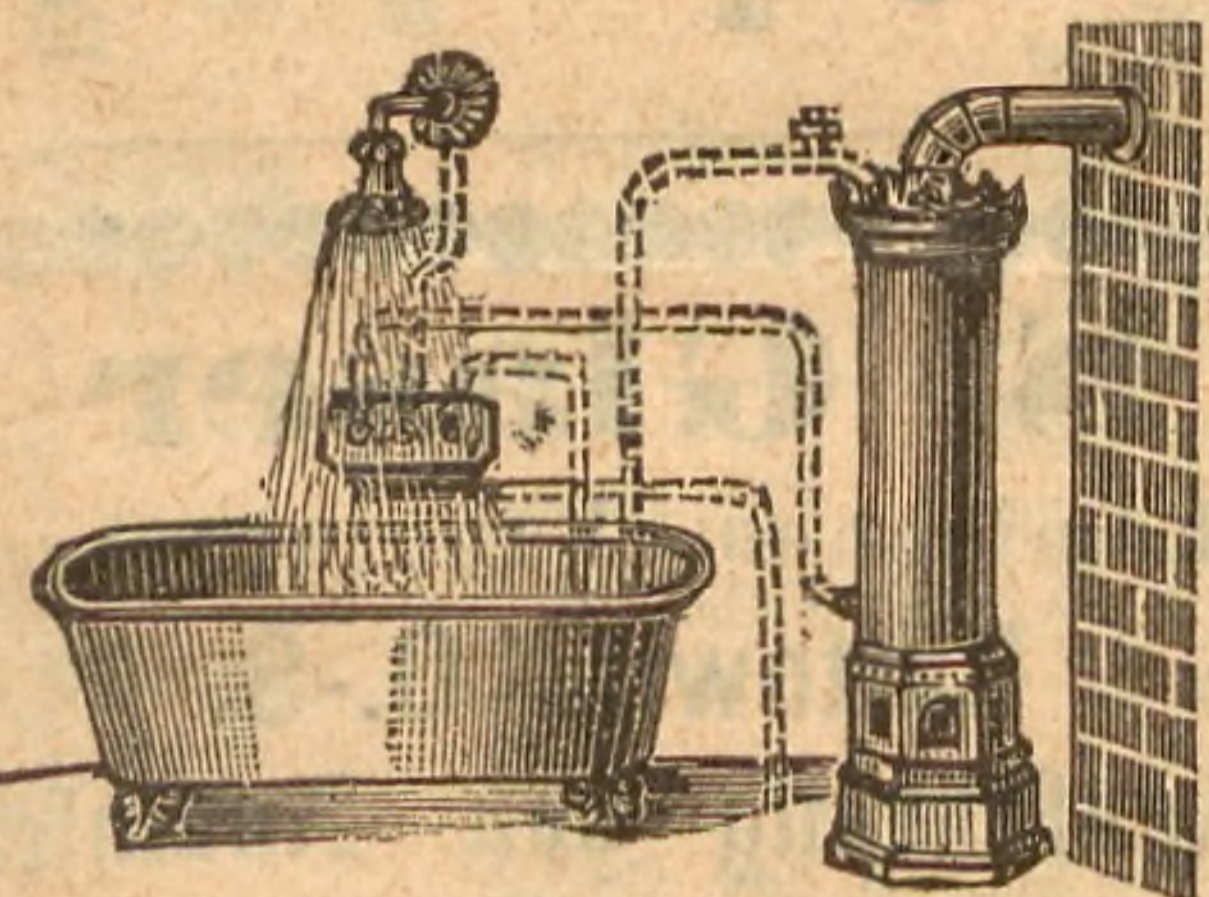
FABRIK für

Gas- und Wasserleitungen.

Specialität:

Brausebäder für Arbeiter-Badehäuser
Kostenanschläge gratis.

Reparaturen billigst.



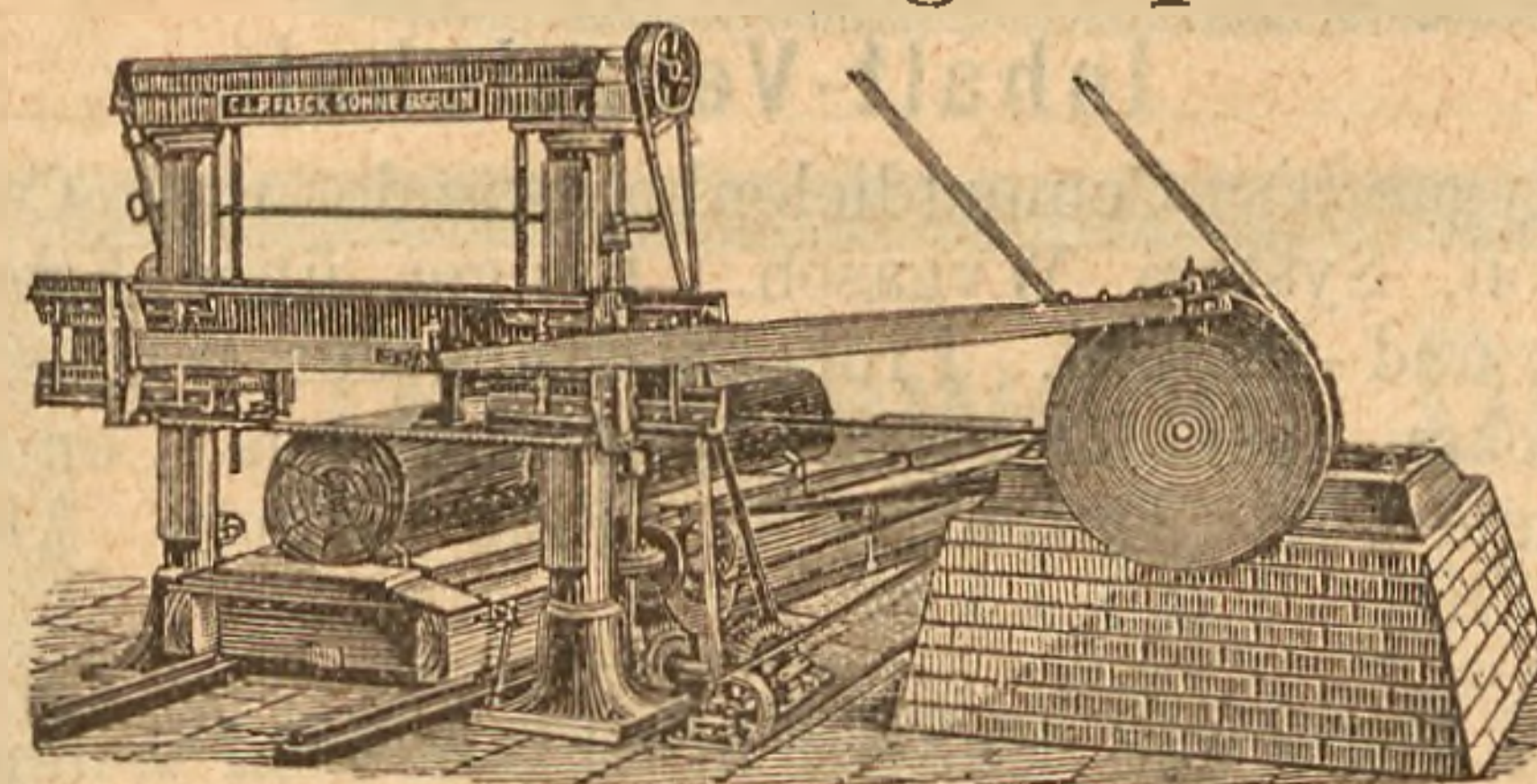
Ohio - Rohleder - Treibriemen.

Den Wünschen **aller Ingenieure** entsprechend, die stärksten und haltbarsten aller Riemen, übertragen 25% mehr Kraft, widerstehen **Feuchtigkeit, Dampf, Gas, Säuredünsten.** Haltbarkeit per □ cm Querschnitt ca. 550 Kilos gegenüber lohlgaren Lederriemen ca. 250 Kilos, Reibungsefficient auf eiserner Scheibe 0,38, gegenüber lohlgaren Lederriemen 0,28 und Stoffriemen 0,21.

Schmitz-Jérôme & Knopff,
Hannover.

Säge- u. Holzbearbeitungs-Maschinen

alleinige Specialität seit 1859:



Horizontal-Gatter (Blocksäge).

C. L. P. Fleck Söhne

Maschinen-Fabrik,

Berlin N.,

Chausseestrasse 31.

Bereits über 700 Sägegatter geliefert.

Holzschnitte & Clichés prompt & preiswürdig

Entwürfe, Zeichnungen, etc.
sowie nach Photographischer Aufnahme liefert das

Cylographische Atelier
J.G. Hahn.
Leipzig-Lindenau.

Copirbücher

== in vorzüglicher Qualität, ==
gutes weisses Papier,

1000 Blatt stark, mit Register und Molesquinrücken, sehr
dauerhaft gebunden, bei Aufgabe von mindestens 10 Stück à

2 Mark.

Ein Probe-Copirbuch gegen Einsendung von 2,50 Mark franco zu beziehen durch

Gebrüder Böhm, Kattowitz O.-S.

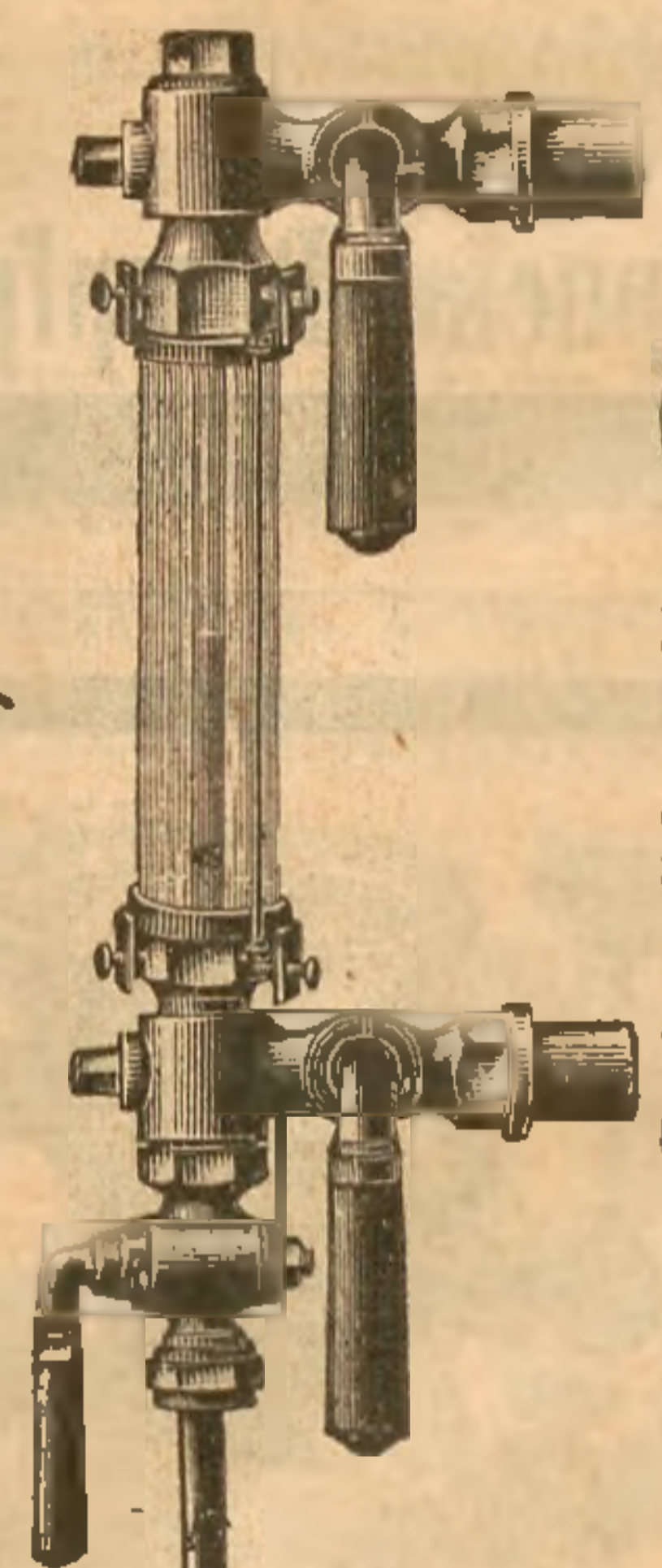
| | | | | |
|--|--|---|--|--|
| Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung zu Breslau 1881. | Gold. Staatsmed. Breslau 1881. | Gegründet 1850. | London 1862. | Goldene Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen. |
| |  Filialfabrik: Halbstadt in Böhmen. | Chamottefabriken der Handelsgesellschaft C. KULMIZ Centrale: SAARAU preuss. Schlesien. |  Filialfabrik: Biebrich a. Rhein. | |
| Feuerfeste Producte jeglicher Art; Chamotte- und Silica-Steine hochbasische (Marke XX) und hochsaure Steine; feuerfeste Thone, als: Kaolin, Schieferthon; feuerfeste Isolirsteine bis zu 0,8 spec. Gewicht, z.B. zur Ausmauerung von Heisswindleitungen, hart gepresst, zweckentsprechend gebrannt, für Hohöfen. | | | | |
| Façonsteine, Retorten. | | | | |
| Vollständige Zustellung sämtlicher Ofen- und Feuerungs-Anlagen der Hütten-, Gas- und chemischen Industrie: speciell Retortenöfen, Hohöfen mit Winderhitzern, Kalköfen. | | | | |
| In obigen Specialitäten geübte Maurer werden gestellt. | | | | |
| Jährliche Leistungsfähigkeit 70 Millionen Kilogr. geformter feuerfester Producte. Verladung sorgfältigst auf eigenen Bahngleisen in Saarau, sowie in Halbstadt u. Biebrich, ev. zu Wasser ab Breslau. | | | | |
| General-Vertreter für Oberschlesien: Civil-Ingenieur Zander, Beuthen O.-S. | | | | |
| Telegramm-Adresse: Kulmiz, Saarau. | | | | |

Ventilator-Feldschmieden

mit schmiedeeiserner Herdplatte, mit starkem Ventilator-Gebläse und Patentfeuer. — Schweisshitze 60 mm-□ Eisen in 5 Min., liefern à Mk. 26,— n. c.

Wachenfeld & Fallier, Erfurt.

Neue Schutzvorrichtung für Wasserstandgläser an Dampfkesseln von **LAMBERT HULL, KÖLN a. Rh.**



Gesetzlich geschützt. Prospekte und Preiskourante gratis und franko. Vertreter in allen Industriestädten gesucht. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Neu! Neu! Neu!

Die Verwendung von Cementdielen und Cementbretter

mit Berücksichtigung der ausgeführten Bauten der Oberschles.
Cementdielenfabrik in Beuthen O.-S.

von
O. HÖFFER, Ingenieur,
Lehrer an der Königl. Baugewerkschule in Breslau. Lex. 8°. 107 S., mit 94 Textabbild., mit 4 Tafeln. Preis geh. M. 3,00.

Inhalt-Verzeichnis:

Böklens Cementdielen. Wygasch's Cementdielenhohlwände und Cementbretter. Feuer- und schwamm-sichere Cement-Decken-Konstruktion, System Wygasch. Einiges über Kranken- und Schulbaracken aus Cementdielen. Kosten der Cement-Dielen und -Decken. Probelastung der Wygasch'schen Einschiebepplatten. Verwendung der Wygasch'schen Einschiebendecken bei Treppen. Eiskeller aus Cementdielen. Verwendung Wygasch'scher Cementplatten im Brückenbau und bei Durchlässen. Eine Menge Abbildungen der aus Cementdielen etc. hergestellten Bauten etc. etc. etc.

Ein Buch, wie es in solcher Fülle und Uebersichtlichkeit wohl selten für einen so niedrigen Preis geboten wird, liegt uns von dem in techn. Kreisen wohlbekannten Verfasser vor und können dasselbe allen sich für solche Konstruktionen interessierenden Bautechnikern nur bestens empfehlen.

Zu haben: Im Verlage von **Jos. Max (M. Tietzen) Breslau**, ferner in den Buchhandlungen von **Paul Sollich** und **F. Kasprzyk, Beuthen O.-S.**, sowie in allen grösseren Buchhandlungen.

S. Glaser

Chemisches Laboratorium
Kattowitz O.-S.

Ansführung von Analysen
berg- und hüttenmännischer
Produkte
= Control-Analysen. =



J. C. MARTINI SCHLOTHEIM
i. Thür.
Kameelhaar-Treibriemen
Baumwoll-Treibriemen

Leder- und Maschinenriemen-Fabrik
Richard Becker
 Mülheim - Ruhr 2
 empfiehlt
 Ia. Kernleder-Treibriemen, Riemenleder, Näh- und Bänderriemen,
 Manschettenleder, Pumpenleder, Leder-Schachtanzüge
 sowie alle anderen technischen Leder-Artikel.
 I. Referenzen.

Bestes
 amerik. Cylinderöl

 harz- u. säurefrei, sparsam.
GUSTAV KLEEMANN
 HAMBURG, General-Depositair.


Fritz Thomas, Neuss am Rhein,
 alleiniger Fabrikant der Parallel-Schraubstöcke
 „System Koch“ mit eingeschwalbten Stahlbacken,
 die sich garantirt nie lösen, als Specialität.
 Ueber 15500 Stück in Betrieb, hiervon 500 Stück
 b. d. K. Gewehr-
 fabrik in Dan-
 zig. Ferner Rohr-
 schraubstücke,
 Maschinen-
 schraubstücke u.
 Drehbankmitnehmer
 mit Klemmbacke.
 Gesetzlich
 geschützt.



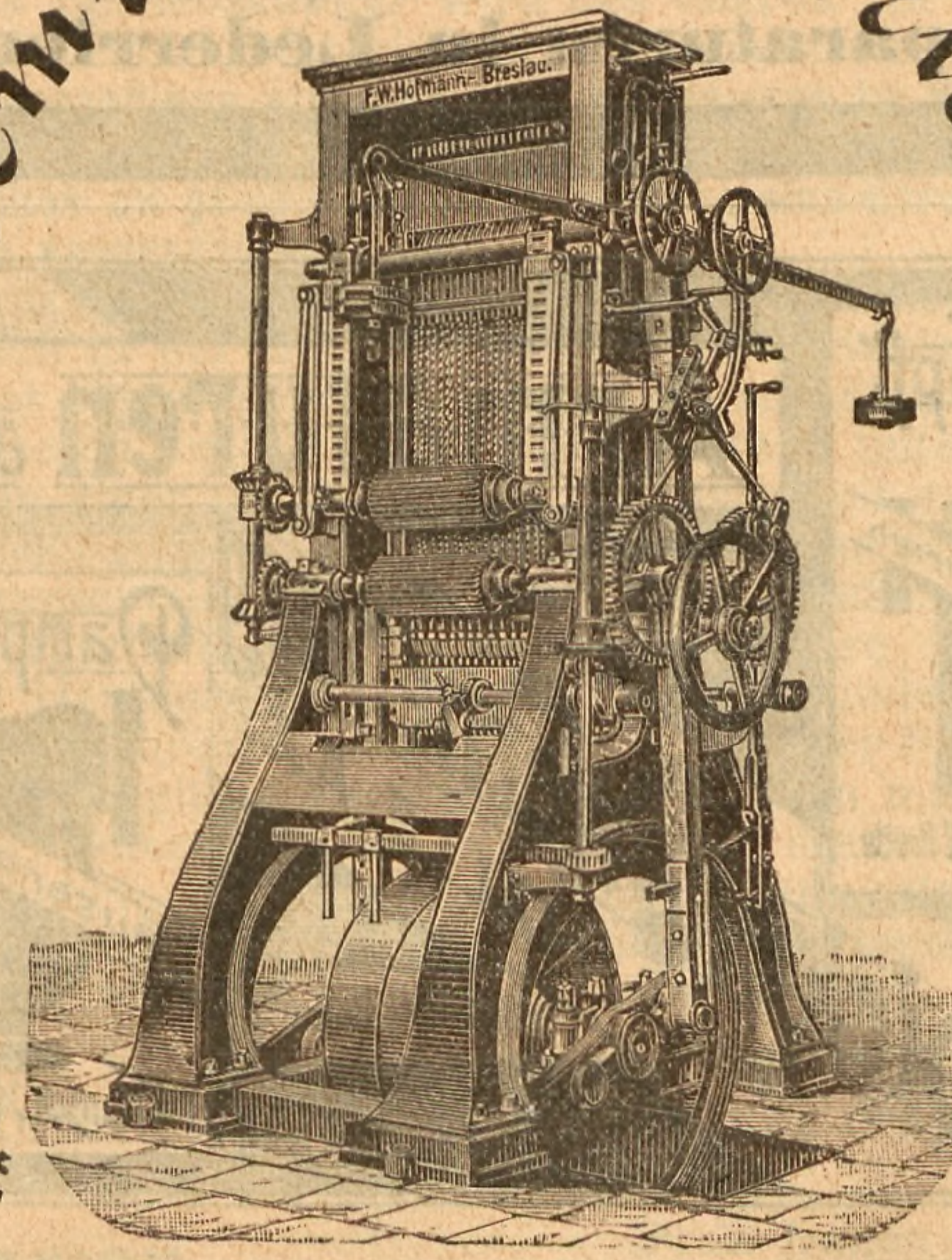
Unionkohle
 Beleuchtungskohlen-Fabrik
 „Union“
 Kronach in Bayern.
 Fabrik elektr. u. galv. Kohlen.
 Specialität:
Bogenlichtkohlen
 hervorragende Qualität, höchste Lichtausbeute, vollständig ruhig, weisses Licht.
 Preislisten und Muster gratis und franco.
 General-Vertreter: Ernst Schulze, Civil-Ingenieur, Kattowitz O.-S.



E. Koehl
 Beuthen O.-Sch.
 Mechanische Werkstatt.
 SPECIALITÄT: COMPENSATIONSRÖHREN, aus Kupfer getriebene
 HOCHOFENGEBLÄSEFORMEN und CONDENSATIONSTÖPFE
 D. R. P. No. 30278.
 Ausführung sämtlicher
 Kupfer- und Metall-
 sowie aller Installa-
 tionsarbeiten.
 Lager v. schmiedeeisern.
 patentgeschweissten
 Röhren, Gasröhren,
 Fittings u. allen Wasser-
 leitungsartikeln.



Baumwoll-Riemen,
 bedeutend billiger und besser als Lederriemen,
 roth und weiss, imprägnirt, in jeder beliebigen Breite und 4 verschiedenen
 Stärken, liefert als Specialität zu den weitgehendsten Bedingungen
Ferdinand Quabbe, Breslau,
 Specialgeschäft für Fabrikbedarfsartikel.

Schneidemühlen- & Einrichtungs-
 Specialität: *Hollgatter.*

F.W. Hofmann.
 Breslau, Berliner Chaussee.

Drahtgewebe, Drahtgeflechte,
 Gitter jeder Art,
 für jeden Zweck liefert als Specialität billigst und in kürzester Zeit
A. Eichhorn, Kattowitz O.-S.,
 Drahtweberei.

Ernst Kuschnitzky, Gleiwitz

Telefon 433.

Leder- und Treibriemen-Fabrik

Telefon 433.

Kernleder-Riemen aus garantiert eichenlohgarem Leder.

Nur **gekittete** Riemen für **Dynamo-Maschinen.**

Dauerleder-Riemen

für feuchte Betriebe,
speziell für

Papier-, Cellulosefabriken,
Zuckerfabriken, Brauereien
etc.

Lederschläuche,

wasserdicht mit verzinneten Nieten.

Cordel- und Rundschnur.

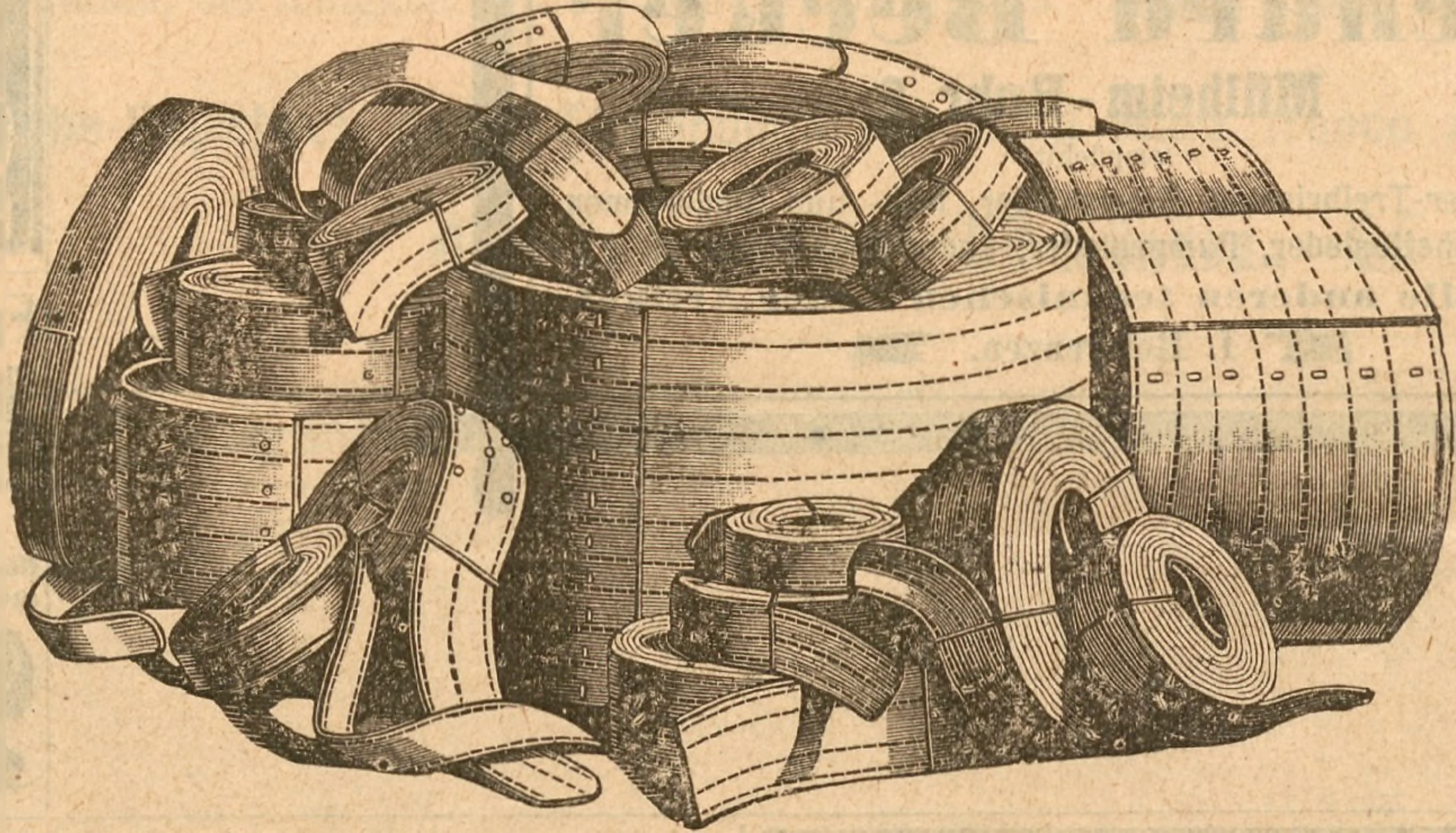
Klappen-Leder

in jeder Stärke, mit und ohne Abfall.

Sackschnallen - Garnituren.

Einlagen für Drahtseil-
scheiben aus Dauerleder.

Hand- und Putzleder.



Ketten-Glieder-Riemen

von 8—18 mm Gliederstärke.

Riemen mit Kupfernaht.

Pumpenklappen

und **Ringe**

aus

Mastricht-Leder.

Riemen-Aufleger

Riemenspanner

Riemen-Verbinder

in den besten Constructionen.

Riemen- und Friktionsfett.

Pumpenklappen und Ringe aus wasserdichtem Leder. — Riemenleder, Näh- und Bänderriemen

Billigste Preise.

Feinste Referenzen.

Haupt-Antriebsriemen bis **2000 mm Breite.**

Reparaturen in Lederriemen werden sofort und billigst ausgeführt.

Condensstoppf.

Tausende in Betrieb.

Auf Wunsch ¼ Jahr auf Probe.

Gegründet 1878.

Armaturen aller Art.

Billige Preise.

Dampftrockner.

Tausende in Betrieb.

Auf Wunsch ¼ Jahr auf Probe.

Dicker & Werneburg

HALLE A.S.

Bediogene Ausführung.

Preis-Courants gratis.

Reisszeuge, Rundsystem

Clemens Riefler,

Nesselwang u. München (Bayern)

(Gegründet 1841). — Vielfach prämiert.

Illustrierte Preislisten gratis.

General-Agentur Breslau

der

Stahlbahnwerke

FREUDENSTEIN & Co.

Berlin, Dortmund, Köln, Hamburg,
Leipzig, Königsberg, Wien, Haag i. H.

Feld- und Industriebahnen

Verkauf und Vermietung

Complete Tertiärbahnen

Günstigste Bedingungen

Richard Wackerow, Breslau

Kais.-Wilhelmstr. 15, Ecke Sadowastr.

Lager-Weissmetall

in vorzüglich bewährten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Jung & Lindig,

Freiberg i. Sa.

Bleiwaarenfabrik, Bleirohrpresserei, Bleiwalzwerke.

Zweigfabrik: **Friedrichshütte O.-S.**

Hierzu ein Prospekt von A. Hornemann, Cigarrenfabrik, Goch a. d. holländ. Grenze.

Bei Berücksichtigung der Anzeigen bitten wir auf den „Technischen General-Anzeiger“ gefl. Bezug zu nehmen.

Für die Redaktion: Dr. Landsberg, Kattowitz O.-S. — Druck und Verlag von Gebrüder Böhm, Buch- und Kunstdruckerei, Kattowitz O.-S. Zuschriften und Sendungen nur an Gebrüder Böhm, Kattowitz O.-S., erbeten.

Aus dem Centrum der Cigarren-Industrie an der holländischen Grenze.

P. P.



Unter denjenigen Plätzen, an welchem die weitverbreitete Cigarrenindustrie des Niederrheins heimisch ist, nimmt **Goch** unstreitig den ersten Platz ein. In 27 Cigarren-Fabriken werden mehr denn 1000 Arbeiter beschäftigt, ein Beweis für die Grösse seiner Industrie, wie auch ein Zeichen von der Grösse ihres Absatzes und der Vorzüglichkeit ihrer Fabrikate. Goch bildet unbestritten das Centrum der Cigarrenindustrie an der holländischen Grenze, demgemäss die Gocher Cigarren-

fabrikate allenthalben den besten Ruf haben und weit hinaus über die Grenzen Deutschlands bekannt sind, das heisst: Absatz finden — Goch, hart an der holländ. Grenze gelegen und von dieser nur 20 Minuten entfernt, ein Knotenpunkt der niederländischen Nordbrabant-Deutschen Eisenbahn, unterhält in Folge seiner geographischen Lage in Handel und Wandel die lebhaftesten Beziehungen zu dem benachbarten Holland, ein Umstand, welcher seiner Industrie insofern auf das Beste zu Statten kommt, als er einerseits, wie bereits bemerkt, einen ununterbrochenen Verkehr und die tägliche direkte Fühlung mit den holländischen Märkten, den Weltstapelplätzen des Tabakhandels, bewirkt und dadurch bei allen neuen Anführern die vortheilhaftesten Einkäufe in Bezug auf Preis und Qualität des Rohmaterials ermöglicht; andererseits aber ein erprobtes Arbeitermaterial aus dem nahen Holland herüberführt. Thatsächlich zeichnen sich die Gocher Cigarrenfabrikate denn auch in Bezug auf sorgfältige und tadellose „Arbeit“ in besonderer Weise aus, weshalb sie umso mehr in allen Raucherkreisen bevorzugt werden.

Die in meiner Fabrik hergestellten Fabrikate bestätigen das Gesagte vollauf, wovon sich Jeder durch den Bezug einer Probekiste überzeugen kann. — Die hervorragende Preiswürdigkeit meiner Fabrikate ist aber auch in meinen Geschäftsprinzipien begründet, die ich im Nachstehenden kurz ausführe: Die Abänderung des deutschen Packetposttarifs und Einführung des Portosatzes von 50 Pfg. für 5 kg.-Pakete ohne Unterschied der Entfernung brachte es mit sich, dass der Handel in ganz neue Bahnen einlenkte. Denn Producent und Consument wurden einander näher gerückt, was naturgemäss dazu führen musste, dass der letztere unter Benutzung des billigen Portosatzes von 50 Pfg seinen Bedarf direkt bei dem ersteren deckte. Die hiermit verbundenen grossen Vortheile, die offen in Erscheinung traten, verallgemeinerten bald die Neigung in der Consumtionswelt, direkt vom Producenten zu beziehen. Und dies mit Recht! Denn alle jene grossen Geschäftskosten, durch welche der Zwischenhandel die Waare vertheuerte, bis diese in den Besitz der Consumenten übergang (man denke hier nur an den Nutzen des Grossisten, des Détailhändlers, an das Salair und die Spesen eines

Reisenden, die Provision des Agenten), geriethen in Wegfall und kamen dem Consumenten zu Gute, sei es nun in Form verbesserter Qualität der Waare oder ermässiger Preise oder endlich in beiderlei Gestalt, was wohl am meisten zutreffen dürfte. Auf diese Weise erlitt der Handel eine Verschiebung in die Bahnen des unvermittelten Verkehrs zwischen Producent und Consument, diesem dadurch Vortheile sichernd, deren Grösse sich an Hand meiner Fabrikate feststellen lässt.

Von diesen Erwägungen ausgehend, deren Richtigkeit wohl von Niemanden angezweifelt werden dürfte, versende ich die in meiner Fabrik erzeugten Fabrikate direkt an die Consumenten. Im Weiteren aber beruht die anerkannt grosse Preiswürdigkeit meiner Fabrikate auf dem Kernpunkte meiner Geschäftsprinzipien, dem Prinzip der Baarzahlung durch Nachnahme des Betrages oder Vorauszahlung desselben, wodurch Zins- und Kapitalverlust ferngehalten werden. Einem Jeden wird es einleuchten, dass jeder Geschäftsmann genöthigt ist, eine Norm für seinen Gewinn aufzustellen durch Fixirung desselben in einem bestimmten Procentsatze. Treten nun unvorhergesehene Unkosten hinzu, z. B. durch Geldverluste an insolventen Abnehmern, oder Zinsverluste an säumigen Zahlern, so sieht sich der Geschäftsmann vor die Alternative gestellt, diese Verluste, die in jedem Geschäft unvermeidbar sind, das nicht auf dem Kassaprinzip beruht, auf Kosten seines vorausgesetzten Nutzens selbst zu tragen, was bei einem wirklich niedrig bemessenen Gewinn nicht möglich ist oder aber sich für dieselben schädlos zu halten. Im ersteren Falle beschneidet er die Prosperität seines Geschäftes, wovon er zumeist zurückschrecken wird, im letzteren Falle aber ist er genöthigt, jene Verluste, mit welchen er zu jeder Zeit zu rechnen hat, in sein Kalkül hineinzuziehen, indem er entweder die Preise seiner Waare erhöht, oder aber die Qualität der letzteren verringert. In jedem Falle trägt der Consument in Wirklichkeit die Kosten. Anders in Geschäften mit dem Prinzip der Baarzahlung: hier erfolgt Zahlung Zug um Zug, das Betriebskapital wird des öfteren im Jahre umgesetzt und damit die Leistungsfähigkeit des Kaufmannes erhöht. **Mit diesem Prinzip der Baarzahlung steht es aber keineswegs im Widerspruch, wenn ich mich auf Wunsch bereit erkläre, solchen Personen eine Zahlungsfrist von acht Wochen zu gewähren, deren Stellung eine Garantie dafür bietet, dass Verluste ausgeschlossen sind.**

In unserer Zeit des illoyalen oder gar illegitimen Wettbewerbes, der namentlich in der Cigarrenbranche in bedauerlicher Weise zu Tage tritt, hat jedes reelle Geschäft, das mit Fleiss und Emsigkeit an einer weiteren Ausbreitung arbeitet, schwer unter den unlauteren Machinationen einer gewissenlosen Geschäftswelt zu leiden. Umso mehr dürfte der Appell am Platze sein, sich nur bewährten und bekannten Bezugsquellen zuzuwenden, deren Ruf und Ansehen hinreichende Bürgschaften für Reellität der Waare und eine ehrliche geschäftliche Handlungsweise bieten. Nicht minder dürfte die Bitte gerechtfertigt erscheinen, sich beim Wechsel der Bezugsquelle nicht durch überschwängliche Versprechungen, denen man in dieser oder jener Anzeige, Offerte u. s. w. begegnet und die lediglich den Zweck zu täuschen haben, beeinflussen zu lassen, denn solche Anpreisungen und Versprechungen haben, wie die Erfahrung tagtäglich auf's Neue lehrt, allemal getäuschte Erwartungen im Gefolge.

Um nun jedem Raucher einen kleinen Versuch mit meinen Fabrikaten zu ermöglichen und die Wahl der gesuchten Qualität zu erleichtern, versende ich die nachbezeichneten

Musterkisten von Cigarren

| No. | 10 Marken à 10 Stück | von No. 1—10 meiner Preisliste | Preis franco | |
|-----|----------------------|--------------------------------|-------------------|---------------|
| | | | bei Vorauszahlung | bei Nachnahme |
| 1 | 10 | 11—20 | M. 3,84 | M. 4,05 |
| 2 | 10 | 21—30 | „ 4,40 | „ 4,60 |
| 3 | 10 | 31—40 | „ 5,10 | „ 5,40 |
| 4 | 10 | 41—50 | „ 5,80 | „ 6,10 |
| 5 | 10 | 51—60 | „ 6,90 | „ 7,20 |
| 6 | 10 | 61—65 | „ 8,10 | „ 8,40 |
| 7 | 5 | 66—70 | „ 9,20 | „ 9,50 |
| 8 | 5 | „ | „ 11,30 | „ 11,60 |

Siehe Seite 3.

Es würde mich freuen, wenn meine Ausführungen Sie veranlassten, mich durch einen Probeauftrag zu beehren. Von der besten Ausführung Ihrer geschätzten Aufträge, sowie einer sich stets gleich bleibenden tadellosen Lieferungsweise dürfen Sie im Voraus überzeugt sein.

PARIS

Hochachtend

LONDON



1855.

A. Hornemann,
Cigarrenfabrik,
Goch a. d. holländ. Grenze.

Aelteste Cigarrenfabrik mit direktem Versandt an die Consumenten.

Geegründet 1845.



1862.

Vor Durchsicht meines Preisverzeichnisses gefl. lesen:

A. Hornemann
Cigarrenfabrik.

Versandbedingungen.

in Goch
an der holländ. Grenze.

Zahlreiche freiwillige Anerkennungs-schreiben.

Bei allen Bestellungen wolle man gefl. angeben, ob helle, mittlere oder dunkle Farbe gewünscht wird.

Nicht convenirende Sendungen werden bereitwilligst umgetauscht

Portofreie Lieferung findet statt nach allen Poststationen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, sowie bei Sendungen nach dem Auslande bis zur deutschen Grenzstation:

- a) beim Bezug ganzer Postpackete Cigarren im Gewicht von mindestens 10 Pfd. = 5 Kilo
b) " " " " Rauchtabak " " " " " " " " " " 9 " = 4 1/2 "

In Rubrik 7 auf der nächsten Seite ist bei jeder Marke angegeben, wie viel Hundert Stück Cigarren ein Postpaket von 10 Pfd. (5 Kilo) bilden. — Rauchtabak wird bei Abnahme von 9 Pfd. nur dann franco geliefert, wenn die Sendung nicht unter Nachnahme geht.

Vorausbezahlte Sendungen. Bei Vorauszahlung des Betrages dürfen für ersparte Nachnahmegebühr 30 Pfg. gekürzt werden, jedoch nur für ganze Postpackete Cigarren.

Nachnahme-Sendungen vertheuern jedes Packet um 30 Pfg. durch die seitens der Post zur Erhebung kommende Nachnahmegebühr. Diese kann durch Vorauszahlung des Betrages erspart werden, kommt sonst aber in Anrechnung für Sendungen jeder Art mit Ausschluss der ganzen Postpackete Cigarren.

Preisermässigung. Bei Abnahme von mindestens 1000 Stück Cigarren von einer Sorte oder mehreren ermässigt sich der Preis um 1 Mark pro Tausend. An Stelle dieser Preisermässigung tritt ein Rabatt von 3 pCt., wenn der Facturabetrag sich auf mindestens Mark 50.— beläuft und längstens innerhalb 4 Wochen Begleichung findet.

Auf alle Facturabeträge in Höhe von mindestens Mark 50.— werden 3 pCt. Rabatt bewilligt, sofern innerhalb 4 Wochen Baarzahlung erfolgt.

Zahlungsbedingungen.

Alle Aufträge werden gegen Nachnahme oder Vorauszahlung effectuirt, gemäss meinen auf der vorigen Seite näher ausgeführten Geschäftsprinzipien, um deren freundliche Beachtung ich bitte, da auf ihnen die anerkannt grosse Leistungsfähigkeit meiner Firma beruht. Indess bin ich bereit, im Einklang mit meinen Geschäftsprinzipien auf Wunsch allen denjenigen Consumenten eine Zahlungsfrist von 8 Wochen zu bewilligen, deren sociale oder Berufsstellung einen Verlust nicht annehmen lässt (Beamte, Geistliche, Lehrer etc.). Aufträge ohne Angabe der Zahlungsweise, wie auch alle Aufträge aus dem Ausland, die nicht vorausgezahlt wurden, werden ohne Ausnahme gegen Nachnahme ausgeführt.

| Nro. | Cigarrillos. | Verpackt in | Preis per 100 Stück | Auf ein Postpaket (10 Pfd.) gehen |
|------|-----------------------|-------------|---------------------|-----------------------------------|
| 71 | La Reserva | 1/10 | 40 | 1000 |
| 72 | Pietra de Dinamarca | 1/10 | 42 | 1000 |
| 73 | The Rose of Cape Town | 1/4 | 43 | 1000 |
| 74 | El Signo | 1/10 | 45 | 1000 |
| 75 | Aquila Imperial | 1/10 | 46 | 1000 |
| 76 | Argentines | 1/10 | 47 | 1000 |
| 77 | Antonio Alvarez | 1/10 | 50 | 1000 |
| 78 | Elegio | 1/10 | 52 | 1000 |
| 79 | Bonita | 1/10 | 56 | 1000 |
| 80 | La Consolation | 1/10 | 66 | 1000 |

Musterkiste Nr. 9, enthaltend je 10 Stück von Nr. 71—80 der vorstehenden Sorten.

Preis mit Porto:

Bei Vorauszahlung Mk. 5,40,

„ Nachnahme „ 5,70,

Holländische Rauchtabake.

Grobschnitt ist nur in Packeten von 1 Pfd. vorrätig.

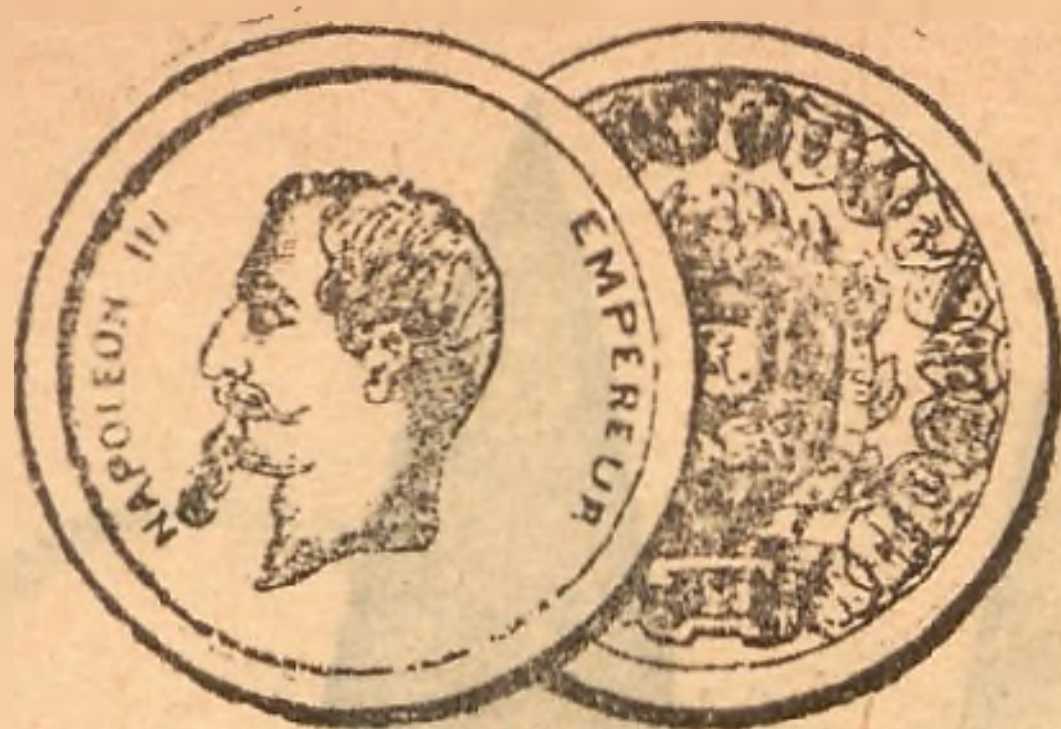
Feinschnitt " " " " " " 1/5 " "

Tabakproben werden von Grobschnitt nur à 1 Pfd., von Feinschnitt nur à 1/5 Pfd. abgegeben.

| Grobschnitt | | Feinschnitt | |
|-------------------|------------------|--------------------------------|------------------|
| für lange Pfeife. | | für halblange u. kurze Pfeife. | |
| Nr. 0 schwer | 0,85 M. pr. Pfd. | La. A mittel | 0,80 M. pr. Pfd. |
| „ 1 „ | 0,90 „ „ „ | „ B „ | 0,95 „ „ „ |
| „ 2 leicht | 1,00 „ „ „ | „ C „ | 1,10 „ „ „ |
| „ 3 schwer | 1,15 „ „ „ | „ D „ | 1,20 „ „ „ |
| „ 4 mittel | 1,30 „ „ „ | „ E leicht | 1,40 „ „ „ |
| „ 5 „ | 1,50 „ „ „ | „ F mittel | 1,60 „ „ „ |
| „ 6 „ | 1,75 „ „ „ | „ G „ | 1,80 „ „ „ |
| „ 7 „ | 2,00 „ „ „ | „ H „ | 2,00 „ „ „ |
| „ 8 „ | 2,25 „ „ „ | „ I „ | 2,50 „ „ „ |
| „ 9 „ | 2,50 „ „ „ | | |
| „ 10 „ | 2,75 „ „ „ | | |
| „ 11 „ | 3,00 „ „ „ | | |
| „ 12 „ | 3,50 „ „ „ | | |
| „ 13 kräftig | 4,00 „ „ „ | | |

9 Pfd. Tabak werden portofrei geliefert, sofern die Sendung nicht gegen Nachnahme effectuirt wird.

PARIS



1855.

A. Hornemann

Cigarrenfabrik in Goch an der holländischen Grenze.

Aelteste Cigarrenfabrik mit direktem Versand an die Consumenten.

— Gegründet 1845. —

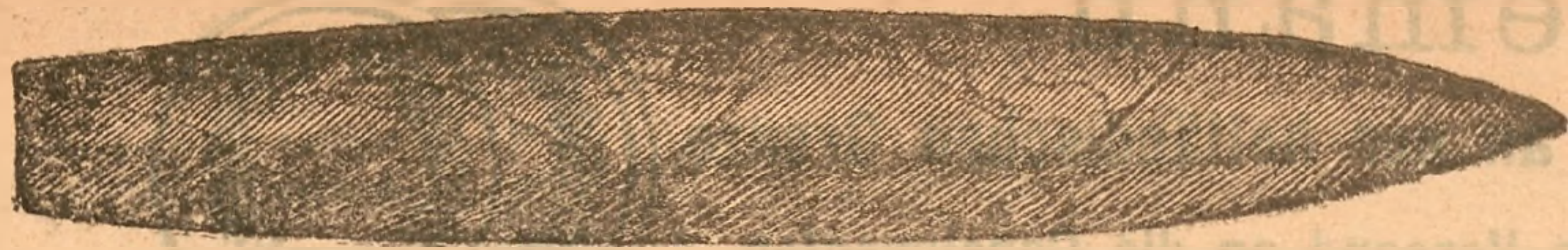
LONDON



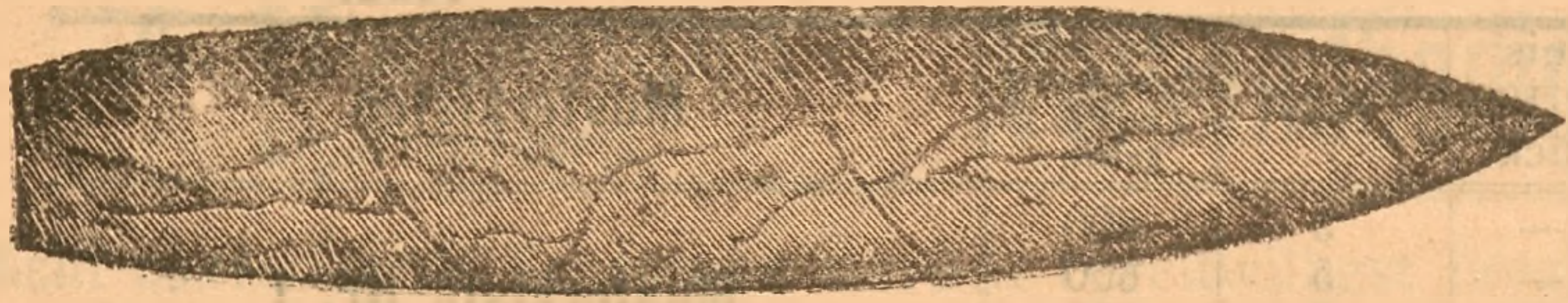
1862.

| N ^o . | Marke. | Geschmack. | Verpackt in | Preis per 100 Stück | Façon | Auf ein Postpaket (10 Pfd.) gehen: | Musterkisten. |
|------------------|-----------------------------|----------------------|-------------|---------------------|-------|------------------------------------|--|
| 1 | Wallis | mittelkräftig | 1/10 | 3,— | 5 | 600 | Musterkiste Nr. 1 enthält je 10 Stück Nr. 1—10 incl. nebenstehender Sorten. Preis mit Porto bei Vorauszahlung bei Nachnahme M. 3,84 M. 4,05 |
| 2 | Gloria | " | 1/10 | 3,— | 5 | 600 | |
| 3 | Venus de Cuba | mild | 1/10 | 3,20 | 6 | 600 | |
| 4 | Ardid | leicht | 1/10 | 3,30 | 7 | 500 | |
| 5 | Monteria (gepresst) | " | 1/10 | 3,30 | 5 | 600 | |
| 6 | Nederland | mittelkräftig | 1/10 | 3,40 | 14 | 500 | |
| 7 | Cuba Manila | angenehm leicht | 1/10 | 3,40 | 8 | 600 | |
| 8 | Prima Manila | leicht | 1/10 | 3,60 | 8 | 600 | |
| 9 | Florenzia | " | 1/10 | 3,60 | 5 | 500 | |
| 10 | Dora | mild | 1/10 | 3,60 | 5 | 600 | |
| 11 | Vista de Habana | aromatisch | 1/10 | 3,60 | 1 | 600 | Musterkiste Nr. 2 enthält je 10 Stück Nr. 11—20 incl. nebenstehender Sorten. Preis mit Porto bei Vorauszahlung bei Nachnahme M. 4,40. M. 4,60. |
| 12 | Billa | leicht | 1/10 | 3,60 | 3 | 600 | |
| 13 | Nummer Sechzig | aromatisch | 1/10 | 3,70 | 1 | 700 | |
| 14 | Comme il faut | mittelkräftig | 1/10 | 3,80 | 12 | 600 | |
| 15 | Costa Rica | " | 1/10 | 3,90 | 7 | 500 | |
| 16 | Holländer (gepresst) | leicht | 1/10 | 4,— | 4 | 600 | |
| 17 | Alicante | angenehm | 1/10 | 4,— | 9 | 600 | |
| 18 | Elsa | aromatisch | 1/10 | 4,— | 5 | 600 | |
| 19 | Holländer I | " | 1/10 | 4,20 | 16 | 600 | |
| 20 | Eisblumen | " | 1/10 | 4,20 | 5 | 600 | |
| 21 | Moneda | aromatisch | 1/10 | 4,20 | 3 | 600 | Musterkiste Nr. 3 enthält je 10 Stück Nr. 21—30 incl. nebenstehender Sorten. Preis mit Porto bei Vorauszahlung bei Nachnahme M. 5,10. M. 5,40. |
| 22 | Nelly | fein aromatisch | 1/10 | 4,30 | 9 | 600 | |
| 23 | Borneo | angenehm mild | 1/10 | 4,50 | 11 | 600 | |
| 24 | Wilhelmina | fein | 1/10 | 4,50 | 13 | 600 | |
| 25 | Stenerfrei | " | 1/10 | 4,50 | 8 | 600 | |
| 26 | Tentacion | " | 1/10 | 4,60 | 11 | 500 | |
| 27 | Gut Heil | mild | 1/10 | 4,80 | 7 | 500 | |
| 28 | Hirundo | " | 1/10 | 4,80 | 14 | 500 | |
| 29 | Alter Schwede | sehr fein | 1/10 | 4,90 | 5 | 600 | |
| 30 | Holländer II | aromatisch | 1/10 | 5,— | 16 | 600 | |
| 31 | Partura | aromatisch | 1/10 | 5,— | 5 | 600 | Musterkiste Nr. 4 enthält je 10 Stück Nr. 31—40 incl. nebenstehender Sorten. Preis mit Porto bei Vorauszahlung bei Nachnahme M. 5,80. M. 6,10. |
| 32 | Bouquet (gepresst) | " | 1/10 | 5,— | 4 | 600 | |
| 33 | Caravellas | mittelkräftig | 1/10 | 5,— | 3 | 600 | |
| 34 | Felix Brasil | " | 1/20 | 5,20 | 3 | 600 | |
| 35 | La Perla | sehr angenehm | 1/20 | 5,30 | 11 | 500 | |
| 36 | Coroneda (gepresst) | " | 1/10 | 5,40 | 10 | 500 | |
| 37 | Holländer III | sehr aromatisch | 1/10 | 5,50 | 16 | 600 | |
| 38 | Legitimidad (St. Felix) | voll und pikant | 1/10 | 5,50 | 7 | 600 | |
| 39 | Carolina | fein aromatisch | 1/10 | 5,60 | 2 | 600 | |
| 40 | Infantes | " | 1/20 | 5,70 | 1 | 700 | |
| 41 | Media Regalia | hochfein | 1/10 | 6,— | 14 | 500 | Musterkiste Nr. 5 enthält je 10 Stück Nr. 41—50 incl. nebenstehender Sorten. Preis mit Porto bei Vorauszahlung bei Nachnahme M. 6,90. M. 7,20. |
| 42 | Goldonkel | mittelkräftig, fein | 1/10 | 6,— | 15 | 500 | |
| 43 | Simbolo | mild, sehr aromat. | 1/10 | 6,20 | 9 | 600 | |
| 44 | Fleur de Marl (St. Felix) | voll und pikant | 1/10 | 6,20 | 5 | 600 | |
| 45 | Holl. Plant.-Cigarre | sehr aromatisch | 1/10 | 6,40 | 16 | 600 | |
| 46 | Premium (St. Felix) | kräftig | 1/20 | 6,50 | 14 | 500 | |
| 47 | Ramira | delikat | 1/10 | 6,50 | 12 | 600 | |
| 48 | Aspasia (St. Felix) | voll und pikant | 1/10 | 6,60 | 1 | 600 | |
| 49 | El Descanso | fein, mittelkräftig | 1/10 | 6,80 | 15 | 500 | |
| 50 | Liberia | sehr pikant | 1/10 | 6,80 | 13 | 600 | |
| 51 | Confederacion | angenehm kräftig | 1/20 | 7,— | 15 | 500 | Musterkiste Nr. 6 enthält je 10 Stück Nr. 51—60 incl. nebenstehender Sorten. Preis mit Porto bei Vorauszahlung bei Nachnahme M. 8,10. M. 8,40. |
| 52 | La Vega (St. Felix) | voll und pikant | 1/10 | 7,20 | 15 | 600 | |
| 53 | La Perfama | mild aromatisch | 1/10 | 7,20 | 16 | 600 | |
| 54 | Imperioso (mit Ring) | angenehm kräftig | 1/10 | 7,30 | 15 | 500 | |
| 55 | Florenco Miqueo St. Felix | voll und pikant | 1/20 | 7,60 | 14 | 500 | |
| 56 | Hermoso | fein angenehm | 1/10 | 7,80 | 11 | 400 | |
| 57 | Mapa Mandt (Borneo) | sehr aromatisch | 1/10 | 7,90 | 1 | 600 | |
| 58 | Universo (mit Ring) | hochfein kräftig | 1/10 | 8,— | 15 | 500 | |
| 59 | Holl. Plant.-Cigarre | sehr aromatisch | 1/10 | 8,— | 16 | 600 | |
| 60 | Perla de Comercio St. Felix | voll und pikant | 1/10 | 8,20 | 1 | 600 | |
| 61 | Libertad | fein mild | 1/20 | 8,20 | 9 | 400 | Musterkiste Nr. 7 enthält je 20 St. Nr. 61—65 incl. nebenst. Sorten. Preis mit Porto. bei Vorauszahlung bei Nachnahme M. 9,20. M. 9,50. |
| 62 | El Unico (Borneo) | sehr aromatisch | 1/10 | 8,40 | 9b | 600 | |
| 63 | Hansa | mittelstkr. angenehm | 1/10 | 8,40 | 12 | 600 | |
| 64 | Holl. Plant.-Cigarre | hochfein aromat. | 1/10 | 8,50 | 16 | 600 | |
| 65 | Victoria | voll, sehr aromat. | 1/20 | 9,90 | 14b | 400 | |
| 66 | Reine Havanna-Cigarren. | | | | | | Musterkiste Nr. 8 enthält je 20 Stück Nr. 66—70 incl. nebenstehender Sorten. Preis mit Porto bei Vorauszahlung bei Nachnahme M. 11,30. M. 11,60. |
| 66 | La Lugardita | voll pikant | 1/10 | 7,90 | 5 | 600 | |
| 67 | Miss Washington | sehr aromatisch | 1/10 | 9,60 | 12 | 600 | |
| 68 | La Lucretia | mittelkräftig | 1/10 | 11,10 | 11 | 600 | |
| 69 | Flor Eminente | voll fein | 1/10 | 12,15 | 13b | 500 | |
| 70 | La Salud | voll hochfein | 1/10 | 13,20 | 15 | 600 | |

NB. Bei Abnahme von 1000 Stück Cigarren ermässigt sich der Preis um 1 Mark pro Tausend.



Façon Nr. 1



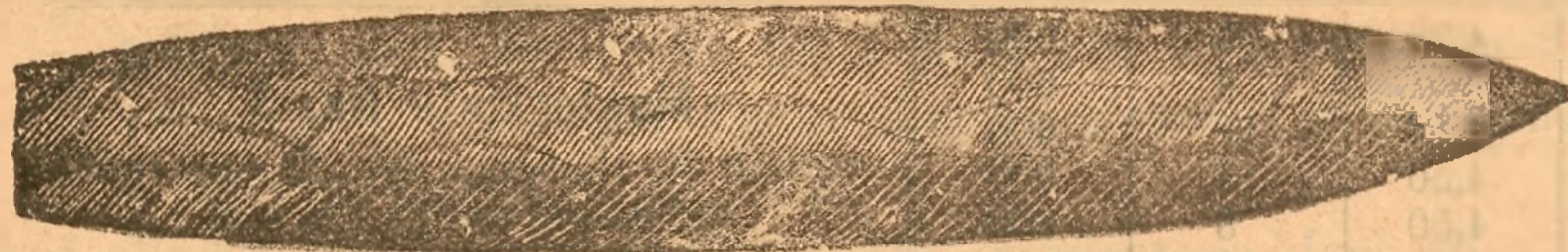
Façon Nr. 2



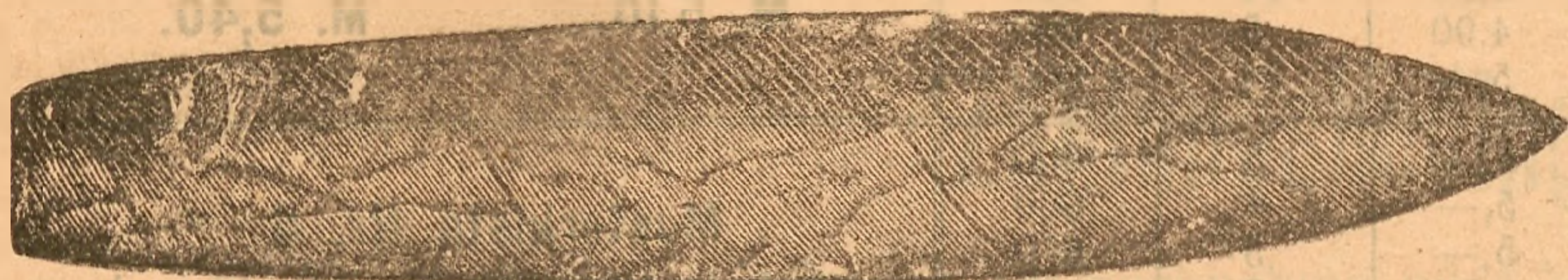
Façon Nr. 3



Façon Nr. 4 (gepresst)



Façon Nr. 5



Façon Nr. 6



Façon Nr. 7



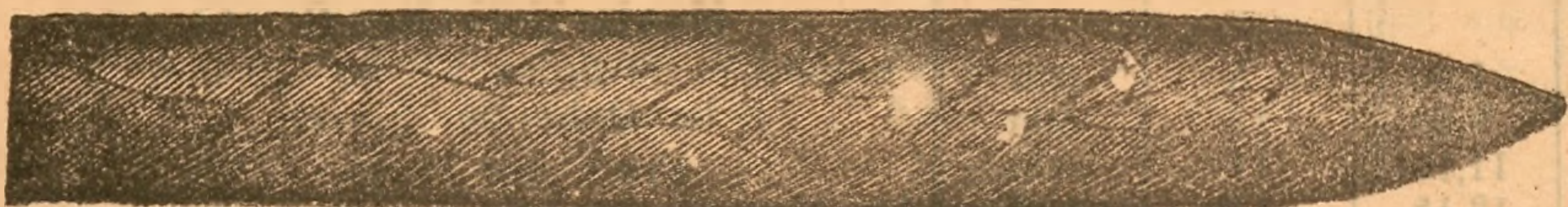
Façon Nr. 8



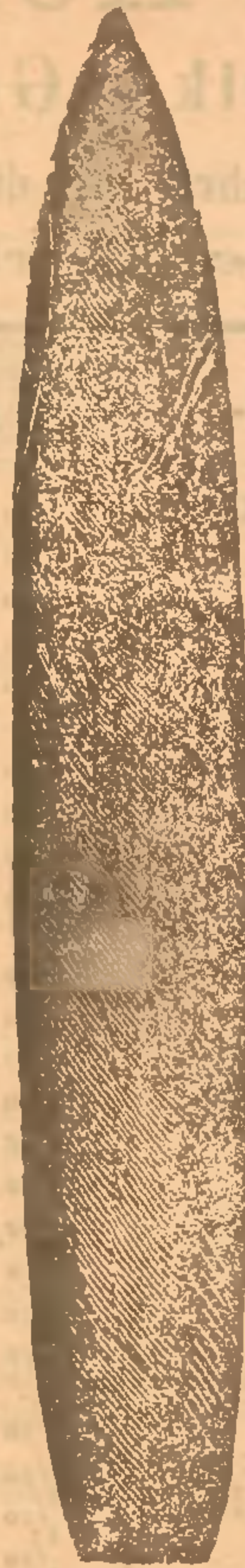
Façon Nr. 9



Façon Nr. 9b



Façon Nr. 10



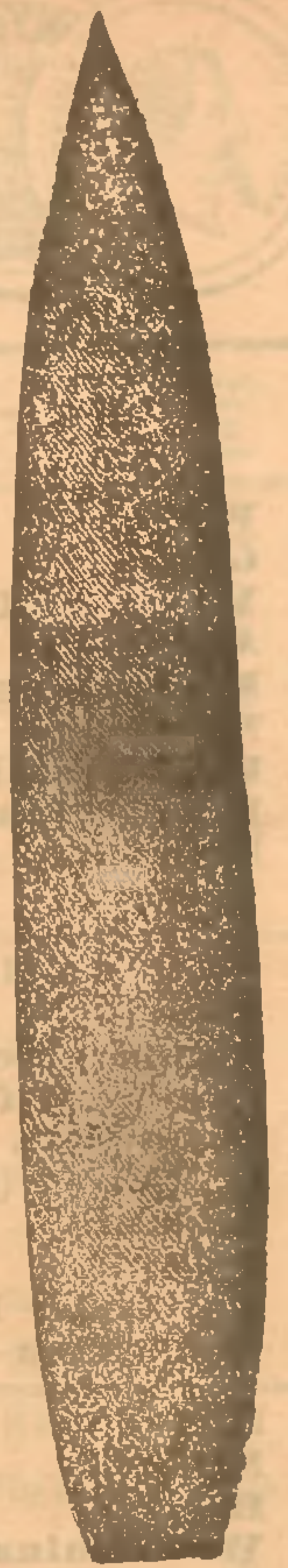
Façon Nr. 11



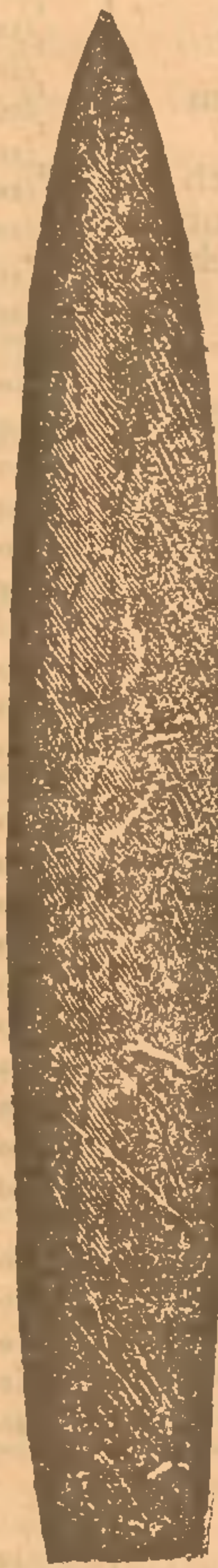
Façon Nr. 12



Façon Nr. 13



Façon Nr. 13b



Façon Nr. 14



Façon Nr. 14b



Façon Nr. 15



Façon Nr. 16